

# VERGABEUNTERLAGEN

Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3 062

MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung  
Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und  
Abbrucharbeiten

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

Ausschreibung

AUFTRAGGEBER

Max-Planck-Gesellschaft , GV-Bauabteilung  
Hofgartenstraße 8, 80539 München, Deutschland

---

01.06.2026

# Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen .....	1
Projektinformation .....	1
Vertragsbedingungen/Formulare .....	3
124_Eigenerklärung .....	3
211_Aufforderung_zur_Abgabe_eines_Angebots .....	6
212_Teilnahmebedingungen .....	10
213_Angebotsschreiben_ohne_Lose .....	13
214_Besondere_Vertragsbedingungen.pdf .....	16
216_Verzeichnis_der_vorzulegenden_Unterlagen.pdf .....	18
Untitled .....	19
Weitere_Besondere_Vertragsbedingungen_VOB_MPG_Stand_Januar_2025 .....	20
221_Preisermittlung_Zuschlagskalkulation .....	32
222_Preisermittlung_Kalkulation_Endsumme .....	34
223_Aufgliederung_Einheitspreise .....	36
233_Verzeichnis_Nachunternehmerleistungen .....	37
234_Erklärung_Bietergemeinschaft .....	38
236_Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen .....	39
241_Abfall .....	40
421_Vertragserfüllungsbuergschaft .....	41
422_Maängelansprüchebuergschaft .....	42
444_Referenzbescheinigung .....	43
LkSG Eigenerklärung .....	46
eVa_Handbuch_Bieterfirmen .....	47
Produkte/Leistungen .....	76
Eignungskriterien .....	217
Leistungskriterien .....	218
Anlagen .....	219

## INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

## INFORMATIONEN

### ALLGEMEIN

Auftragsnummer	Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3 062
Maßnahme	
Maßnahme Nummer	
Auftragsbezeichnung	MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten
Auftragsbeschreibung	Inhalt der gemäß Leistungsverzeichnis auszuführenden Leistungen sind Rohbau- und Abbrucharbeiten am Max-Planck-Institut Magdeburg. Wesentliche Leistungsbestandteile: ca. 3.500 m Rückbau von technischen Installationen, Kabeln, Leitungen verschiedener Medien und Durchmesser und Zubehörteilen einschl. Befestigungen; ca. 30 t Abbruch Gebäude als Stahlkonstruktion einschl. Bekleidung und Türen; 45 m³ Abbruch Gründungsbauteile; 235 m³ Bodenaushub + entsorgen; 125 m Leitungsverlegung verschiedener Medien (ELT, Wärme, Schmutz- und Regenwasser) einschl. Gebäudeeinführungen; 1 St Erdungsanlage; 245 m³ Betonarbeiten unterschiedlicher Bauteile einschl. Schalung; 35 m² Mauerwerk Kalksandstein; 120 m² Trockenbauwände; 1 St. Schiebetürelement Besonderer Hinweis betr. Bieterfragen aufgrund besonderer äußerer Ereignisse (z.B. Sars-COV-2 oder Ukraine Krieg): Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotserstellung etwaige mögliche bzw. erkennbare Beeinträchtigungen, z.B. in Bezug auf die Verfügbarkeit von Materialien und Produkten, Arbeitskräften, eine evtl. verzögerte Beibringung von geforderten Nachweisen, Auswirkungen auf etwaige Nachunternehmer etc. Fragen, die in diesem Zusammenhang auftreten, bitten wir rechtzeitig vor Angebotsfrist über das Nachrichtensystem der eVergabe zu stellen. Bitte beachten Sie dazu auch Ziffer 10.4 ff der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen (WBVB) der MPG. Ausführungsfristen: Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den AG (§5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderungen werden Ihnen bis vss. 05.08.2026 zugehen. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) innerhalb von 220 Werktagen nach vorstehend angegebener Frist. (5 Arbeitstage/Woche).

### VERFAHREN

Auftraggeber	Max-Planck-Gesellschaft , GV-Bauabteilung
Weitere Auftraggeber	
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	39106 MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Sandtorstraße 1, 39106 Magdeburg
Leistungsart	Bauleistung
Vergabeart	Öffentliche Ausschreibung (VOB)

### VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein								
Art der losweisen Vergabe									
Höchstzahl der Lose pro Angebot									
Zuschlagskriterium	Niedrigster Preis								
Klassifizierungen	<table><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr><tr><td>45111100-9</td><td>Abbrucharbeiten</td></tr><tr><td>45112400-9</td><td>Aushubarbeiten</td></tr><tr><td>45223220-4</td><td>Rohbauarbeiten</td></tr></table>	Code	Bezeichnung	45111100-9	Abbrucharbeiten	45112400-9	Aushubarbeiten	45223220-4	Rohbauarbeiten
Code	Bezeichnung								
45111100-9	Abbrucharbeiten								
45112400-9	Aushubarbeiten								
45223220-4	Rohbauarbeiten								

### ANGEBOTE

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind zulässig
Nebenangebote	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Nachlass	Ja
Skonto zugelassen	Nein
Skonto Zahlungsziel	Tag(e)
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge kann elektronisch oder nicht elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	<a href="https://portal.deutsche-e-vergabe.de">https://portal.deutsche-e-vergabe.de</a>
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

### SONSTIGE ANGABEN

Vertragsart	Sonstige
-------------	----------

## TERMINE

### ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

## BEKANNTMACHUNG

Vorinformation	
Bekanntmachung	01.06.2026

## ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Angebotsfrist	02.07.2026 10:00:00
Frist Bieterfragen	22.06.2026 23:59
Eröffnungstermin	02.07.2026 10:00:00
Bindefrist	12.08.2026
Versand Vorabinformation	

## AUFTRAGSDAUER

Beginn	
Ende	
Anmerkungen	Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den AG (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen vorauss. bis zum 05.08.2026 zugehen. Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) innerhalb von 220 Werktagen nach vorstehend angegebener Frist. (5 Arbeitstagen/ Woche).

## ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://portal.deutsche-e-vergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

## BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 22.06.2026 23:59 Uhr eingegangen sein.  
Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.  
Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.  
Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://portal.deutsche-e-vergabe.de>  
Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

**Hinweis:** Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer

Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3062

Vergabeart

☒ Öffentliche Ausschreibung

Offenes Verfahren

Beschränkte Ausschreibung

Nichtoffenes Verfahren

Freihändige Vergabe

Verhandlungsverfahren

☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme

Leistung

MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude:  
Rohbau- und Abbrucharbeiten☐ Bewerber\*)☐ Bieter<sup>1)</sup>☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft<sup>1)</sup>☐ Nachunternehmer<sup>1)</sup>☐ anderes Unternehmen<sup>1)</sup>

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Vergabestelle

Max-Planck-Gesellschaft , GV-Bauabteilung

Hofgartenstraße 8

80539 München

Deutschland

Datum der Versendung **01.06.2026**

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 02.07.2026 Uhrzeit 10:00:00

Eröffnungstermin

Datum 02.07.2026 Uhrzeit 10:00:00

Ort

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der  
 Wissenschaften e.V.  
 Generalverwaltung  
 Hofgartenstraße 8  
 80539 München

Raum

Bindefrist endet am 12.08.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Vergabenummer

Leistung

Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3062 MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
☐ 227 Zuschlagskriterien  
☐ 242 Instandhaltung  
☐ Informationen zur Datenerhebung  
☒ eVa\_Handbuch\_Bieterfirmen

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen  
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel  
☐ 228 Nichteisenmetalle  
☒ 241 Abfall  
☐ 244 Datenverarbeitung  
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimhaltung oder Sabotageschutz  
☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten  
☒ Weitere Besondere Vertragsbedingungen (WBVB)  
☒ Bestandspläne (Anlagen)  
☒ Information zur Datenverarbeitung: <https://www.mpg.de/datenschutzinformation>

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- ☒ Eigenerklärung Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), (ankreuzen)
- ☒ 3 Referenzen der letzten 5 Jahre mit vergl. Leistungen (auch von PQ-Unternehmen, sh. Anlage VHB 444)
- ☒ Eigenerklärung Versicherungssumme (WBVB der MPG, Anlage 1), bitte noch keine Police einreichen

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ für NU:PQ-Nummer oder Eigenerklärung zur Eignung nach VHB 124+VHB 236
- ☒ Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (siehe WBVBs der MPG)

**1 ☒ Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.  
Abteilung Forschungsbau und Infrastruktur  
Hofgartenstraße 8  
80539 München

zu vergeben.

**☐ Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle

Bieterkommunikation

Straße

PLZ/Ort 80539 München

Fax

E-Mail bieterfragen@gv.mpg.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.  
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

---

☐ nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
☒ Versicherungsnachweis (siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen)  
☒ Urkalkulation, Produktdatenblätter, 236\_Verpflchtungserklärung andere Unternehmen

**4 Losweise Vergabe**

- ☒ nein  
 ja, Angebote sind möglich  
☐ nur für ein Los  
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
☐ nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
☐ für die gesamte Leistung  
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
☐ \_\_\_\_\_

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☒ Stelle: -ausschliesslich elektronische Angebotsabgabe-

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme:
Vergabenummer: Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3062	Leistung: MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**


---



---



---

**10**

Mit elektronischer Abgabe eines Angebotes bestätigt der Bieter die Vergabeunterlagen - einschliesslich etwaiger Anlagen/Pläne - vollständig erhalten und seiner Angebotsabgabe zugrunde gelegt zu haben.

Im VHB-Formblatt 213 ist unter Punkt 2 stets die Bruttoangebotsendsumme ohne Nachlass anzugeben. Gewährte Preisnachlässe ohne Bedingungen sind ausschliesslich im Angebotsassistenten der eVergabe in dem dafür vorgesehenen Feld einzutragen. Etwaige Eintragungsmöglichkeiten in der GAEB-Datei sind nicht zu nutzen und werden nicht gewertet.

Die GAEB-Datei ist unter Produkte/Leistungen hochzuladen.

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

#### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

#### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

#### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

#### 4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

#### 5 Nebenangebote

5.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 8 Eignung

- 8.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 8.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
E-Mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

**Max-Planck-Gesellschaft , GV-Bauabteilung**

Hofgartenstraße 8  
80539 München  
Deutschland

**Angebotsschreiben**

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer      Baumaßnahme

Vergabenummer      Leistung

Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3062 MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten

**Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden**

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

---



---



---



---



---

Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung

☐

☐

---



---

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €\*
- \* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %
- 5 Bestandteile meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:  
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,  
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass  
☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).  
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

---

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer

Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3062

Baumaßnahme

Leistung

MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten

**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☐ am  
☐ spätestens                      Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.  
☐ in der                      KW                      , spätestens am letzten Werktag dieser KW.  
☒ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum                      zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.  
☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☐ am  
☒ innerhalb von 220                      Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.  
☐ in der                      KW                      , spätestens am letzten Werktag dieser KW.  
☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

**1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:**

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn  
☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung  
☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen \_\_\_\_\_  
☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐
**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)****2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☐ \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)  
☐ \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.  
 Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

**2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.**

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen der MPG

	Vergabenummer	Datum
	Z.DYSY.A.000309.310.VOB	
Baumaßnahme		
Leistung		
MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau		

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung über die Versicherungssummen (siehe WBVBs der MPG, Anlage 1)
- ☒ Eigenerklärung Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ 3 Referenzen aus den letzten 5 Jahren über nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen (gilt auch für präqualifizierte Bieter). Angabe gem. letztem Abschnitt VHB 124 Seite 1 i.V.m. VHB 444 siehe Bekanntma

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☒ Produktangaben in folgenden Positionen:

siehe Leistungsverzeichnis

☐
**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

☐

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ für NU: PQ-Nummer oder VHB 124 Eigenerklärung zur Eignung+VHB 236 Verpflichtungserklärung
- ☒ Versicherungsbestätigung gem. WBVB der MPG in den Vergabeunterlagen

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- ☐ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☒ Versicherungsnachweis (siehe WBVB)
- ☐

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

**2.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☒ für Nachunternehmer: PQ-Nummer oder VHB 124 Eigenerklärung sowie entsprechende Nachweise
- ☐

## **10. Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

### **10.1. Steuerabzug**

Der Auftragnehmer (AN) verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber (AG) unverzüglich mitzuteilen.

### **10.2. Öffentliche Mittel**

Das Bauvorhaben wird mit öffentlichen Mitteln finanziert. Es unterliegt allen einschlägigen öffentlichen Bestimmungen, insbesondere dem Haushalts- und Prüfrecht.

### **10.3. Bevollmächtigte Vertretung sowie Mitwirkungshandlungen des AG**

**10.3.1.** Das Bauvorhaben wird auf Seiten des AG vollumfänglich durch einen fachkundigen Vertreter betreut. Dies ist bei von der Generalverwaltung betreuten Baumaßnahmen ein sog. Baubevollmächtigter oder Projektleiter (BBV oder PL) und bei dezentralen Maßnahmen ein Vertreter des Instituts. Diese Vertreter des AG sind bevollmächtigt, den AG in allen rechtlich zulässigen Angelegenheiten zu vertreten und dabei in dessen Namen und auf dessen Rechnung Willenserklärungen abzugeben und Geschäfte abzuschließen. Der Vertreter des AG ist bei der Durchführung des Bauvorhabens insbesondere berechtigt, Leistungen anzuordnen, Leistungsmängel anzuzeigen, Fristen zu setzen, die Abnahme zu erklären, Untervollmachten zu erteilen und Leistungen zu kündigen.

Eine erneute Vorlage einer solchen Bevollmächtigung ist bei der Vertretung des AG jeweils nicht mehr erforderlich.

Der Name des Vertreters des AG wird dem AN im Rahmen der Beauftragung rechtzeitig mitgeteilt. Sollte der Vertreter auf Seiten des AG wechseln, wird der AG dem AN den Namen des neuen Vertreters unverzüglich mitteilen. Der neue Vertreter des AG ist in gleicher Weise nach den vorgenannten Maßgaben bevollmächtigt, für den AG aufzutreten.

**10.3.2.** Sicht- und Freigabevermerke des AG oder dessen Beauftragten auf Plänen und Unterlagen des AN entbinden den AN nicht von seiner eigenen Verantwortung und Mängelhaftung und stellen für sich genommen weder eine Abnahme oder ein Anerkenntnis dar, noch die Anordnung etwaiger Nachträge im Sinne von geänderten oder zusätzlichen Leistungen (§ 1 Abs. 3 oder 4 VOB/B).

### **10.4. Behinderung des AN aufgrund äußerer Ereignisse**

#### **10.4.1. Behinderungen:**

**10.4.1.1.** Glaubt der AN bei der ordnungsgemäßen Ausführung seiner Leistungen behindert zu sein, so hat er dies dem AG unverzüglich schriftlich anzuzeigen (§ 6 Abs. 1 S. 1 VOB/B). Dies gilt auch bei von außen kommenden Ereignissen (COVID-19-Pandemie, Globale (Kriegs-)Ereignisse mit Auswirkungen insbesondere auf Lieferströme und Materialkosten etc., im Folgenden: „Äußere Ereignisse“) als auch bei Verzögerungen von Vorgewerken. Der AN hat im Falle der Behinderung anhand konkreter, einzelfallbezogener Darstellungen und Nachweise des Bauablaufs darzulegen, inwiefern die vorliegenden Umstände ihn in der Leistungserbringung behindern.

**10.4.1.2.** Der AN wird von sich aus Abhilfemaßnahmen ermitteln und umsetzen und hierzu erforderlichenfalls die Zustimmung des AG einholen, insbesondere wenn diese Abhilfemaßnahmen zu Leistungsänderungen oder zusätzlichen Leistungen führen können.

**10.4.1.3.** Der AN hat im Falle von Behinderungen alles zu tun, was ihm billigerweise zugemutet werden kann, um die Weiterführung der Arbeiten zu ermöglichen und damit die Auswirkungen von Verzögerungen und Behinderungen möglichst gering zu halten. Insbesondere bei Lieferengpässen hat der AN rechtzeitig Ersatzbeschaffungen zu veranlassen und bei Kapazitätsengpässen im möglichen Umfang frühzeitig intern oder extern Ersatzpersonal zu beschaffen.

**10.4.2.      Auswirkungen auf das Vertragsverhältnis:**

Grundsätzlich halten die Parteien an der (werk-)vertraglichen Risikoverteilung des Einheitspreisvertrages fest. Die Preisgefahr liegt daher im Risikobereich des AN. Demnach werden die Kalkulationsgrundlagen des AN regelmäßig nicht zur vertraglichen Geschäftsgrundlage und es liegt unabhängig von etwaigen Behinderungen im Verantwortungsbereich des AN, frühzeitig etwaige Maßnahmen zur Absicherung der Vertragspreise zu treffen (z.B. umgehender Einkauf nach Vertragsschluss, Risikoaufschläge, Rohstoffpreisversicherungen etc.). Unterlässt er eine solche Absicherung und realisiert sich sein Risiko durch Schwankungen der Einkaufspreise, liegt die weitere Kostentragung ungeachtet bestehender gesetzlicher oder vertraglicher Ansprüche – soweit abdingbar - grundsätzlich allein in seinem Verantwortungsbereich.

**10.5.            Exportkontrolle / Außenwirtschaftsrecht**

**10.5.1.**      Der AN verpflichtet sich, für alle zu erbringenden Leistungen die jeweils anwendbaren Vorschriften des nationalen und internationalen Außenwirtschaftsrechts einzuhalten.

**10.5.2.**      Der AN verpflichtet sich, wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung der anwendbaren Antiterrorismusklauseln sowie aller anwendbaren nationalen und internationalen Embargovorschriften zu gewährleisten und um sicherzustellen, dass seine/ihre Mitarbeiter\*innen oder Geschäftsführer\*innen, Subunternehmer\*innen und sonstigen Geschäftspartner\*innen keine Firmen, Organisationen oder Personen sind, die den bestehenden Sanktionen unterliegen. Sollte sich ein Verstoß des AN gegen Sanktionen ergeben, steht dem AG ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.

**10.5.3.**      Sollten handelspolitische oder andere tatsächliche bzw. rechtliche Entwicklungen darauf hindeuten, dass dieses Auftragsverhältnis oder bestimmte nach diesem Auftragsverhältnis geschuldete Leistungen einer staatlichen Genehmigung bedürfen oder einem Verbot unterliegen oder unterliegen werden, so unterrichtet die betroffene Vertragspartei unverzüglich die jeweils andere Vertragspartei.

**10.5.4.**      Verweigern die staatlichen Behörden dem AN die für die Durchführung dieses Auftragsverhältnisses erforderlichen Einfuhr- oder Ausfuhrlizenzen oder widerrufen sie diese oder unterliegen die Leistungen einem Verbot, so werden die Parteien verpflichtet, eine einvernehmliche Vertragsänderung anzustreben.

**10.5.5.**      Der AN hat dem AG so früh wie möglich alle Informationen und Daten schriftlich mitzuteilen, die der AG zur Einhaltung der jeweils anwendbaren Vorschriften des nationalen und internationalen Exportkontrollrechts benötigt und im Falle von Änderungen zu aktualisieren.

**10.5.6.**      Verstößt der AN gegen geltende Anforderungen des nationalen und/oder internationalen Exportkontrollrechts, einschließlich der Einholung etwaig erforderlicher Genehmigungen oder gegen die Informationspflicht aus 10.5.5., verpflichtet sich der AN, den AG von allen daraus resultierenden Aufwendungen, Schäden und Ansprüchen freizustellen, es sei denn, der AN hat den Verstoß nicht zu vertreten. Eine Umkehr der Beweislast ist hiermit nicht verbunden.

**10.6            Übergabe von Ausführungszeichnungen und Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen**

**10.6.1.**      Die Ausführungszeichnungen werden dem AN kostenfrei 1 x in Papieraufbereitung sowie 1 x auf elektronischem Datenträger übergeben, soweit in den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis nichts Abweichendes geregelt wird.

**10.6.2.**      Leistungen des AN: Zeichnungen, Berechnungen oder andere Unterlagen, die der AN nach dem Vertrag, den Technischen Vertragsbedingungen oder als Nebenleistung nach VOB/C zu beschaffen oder zu erstellen hat, sind in deutscher Sprache auf Grundlage der Vorgaben des AG nach den Ausschreibungsunterlagen anzufertigen. Die Unterlagen haben alle Angaben zu enthalten, die zur fachtechnischen Prüfung und zur Beurteilung der Übereinstimmung mit den Vorgaben des AG und den Ausschreibungsunterlagen erforderlich sind.

- 10.6.3.** Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, insbesondere Werkstatt- und Montagepläne sind dem AG rechtzeitig bzw. nach einem etwaig hierfür vereinbarten Terminplan in zweifacher Ausfertigung im Originalmaßstab zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Sie werden in einfacher Fertigung als Korrektorexemplar bzw. mit Freigabe und Genehmigungsvermerk an den AN zurückgegeben.

**Die vom AN geschuldeten Planungsleistungen sind nach dem aktuellen CAFM-Pflichtenheft des AG (MPG) zu erstellen. Das CAFM-Pflichtenheft und die benötigten Anlagen sind unter [www.mpg.de/cafm](http://www.mpg.de/cafm) abrufbar.**

- 10.6.4.** Der AN hat Unterlagen des AG unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen.

- 10.6.5.** Alle in den Ausführungszeichnungen angegebenen Maße müssen, soweit sie Leistungen des AN betreffen, vom AN geprüft bzw. am Bau überprüft oder genommen werden. Sofern dies nicht möglich ist, ist nach Planmaßen unter Berücksichtigung der DIN 18202 zu fertigen. Anschlüsse sind grundsätzlich nach Aufmaß zu fertigen.

## **10.7. Bauablaufplan**

Der AN hat einen nach Geschossen, Bauabschnitten und Arbeitsabschnitten getrennten, detaillierten Bauablaufplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und auftraggeberseitig überwacht werden kann. Der Bauablaufplan ist dem AG 15 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich, jeweils in zweifacher Fertigung zu übergeben. Hiervon ist jeweils eine Ausfertigung direkt der Bauüberwachung zu übergeben.

Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen.

Die Festlegungen des AG, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder von im Bauablaufplan bestimmten Vorgangsfristen und Einzelterminen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich vom AN zu überarbeiten.

Der Bauablaufplan ist vom AN zudem stets auf der Baustelle vorzuhalten.

Die Erstellung und Fortschreibung des Bauablaufplans wird nicht gesondert vergütet und ist in die vertraglichen Einheitspreise einzurechnen.

## **10.8. Zahlungsplan**

Für den Fall einer Ausführungszeit von mehr als 8 Monaten und/oder einem Auftragswert von höher als 500.000,00 € (netto) ist der AN verpflichtet, mit Vorlage des Bauablaufplans, spätestens jedoch vier Wochen nach Beauftragung, einen wochengenauen Zahlungsplan an den AG zu übermitteln, aus dem hervorgeht, in welchen angemessenen Zeitabständen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 VOB/B er voraussichtlich eine Abschlagsrechnung in welcher Höhe stellen wird. Der Zahlungsplan ist (z.B. im Falle von Änderungen im Bauablauf) vom AN selbständig fortzuschreiben und vom AG zu bestätigen. Der jeweils aktuelle Zahlungsplan des AN wird mit Bestätigung durch den AG mindestens in Textform Vertragsbestandteil.

- ☐ Der AN hat einen Zahlungsplan nach den oben genannten Maßgaben zu erstellen, auch wenn die vorstehenden Voraussetzungen in Hinblick auf Auftragssumme bzw. Auftragsdauer vorliegend nicht erreicht werden.

## **10.9 Bauwasser, Baustrom**

- ☐ Für die Zurverfügungstellung von Baustrom und Bauwasser bzw. für die Bereitstellung und den Verbrauch von Versorgungsmedien durch den AG werden dem AN bei dessen Inanspruchnahme von Baustrom und Bauwasser % der Nettoabrechnungssumme pauschal berechnet. Dem AN verbleibt die Möglichkeit zur Abrechnung nach tatsächlich entstandenem Aufwand. Die hierfür notwendigen Mess- und

Zähleinrichtungen hat der AN zu stellen und diese wie den Verbrauch zu dokumentieren.

- ☒ Strom und Wasser stellt der AG nur innerhalb der Baustelle zu betrieblichen Zwecken kostenlos zur Verfügung, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts Abweichendes geregelt ist.

Für den Betrieb der Baustelle können Strom- und Wasseranschlüsse in den üblichen Dimensionen (3/4" Wasseranschluss, 230 V/16 A Wechselstrom) zur Verfügung gestellt werden. Größer dimensionierte Anschlüsse sind – soweit erforderlich – durch den AN bei den zuständigen Versorgungsträgern zu beantragen und auf Kosten des AN herzustellen. Sofern im Leistungsverzeichnis nichts Gegenteiliges bestimmt ist oder hierfür eigene Leistungspositionen vorgesehen sind, sind die Kosten in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Heranführung von der Hauptentnahmestelle an die Verbrauchsstelle ist Sache des AN und ist mit den Einheitspreisen abgegolten. Die Einrichtung und Vorhaltung dieser Entnahmestelle von Strom und Wasser ist auch Bestandteil der Leistung des AN.

Strom und Wasser sind sparsam und nur für die Erbringung der vertraglich vom AN geschuldeten Leistungen zu verwenden. Die Verwendung für die Beheizung von nicht vertraglich vereinbarten Baucontainern, etc. sowie der Einsatz von elektrischen Geräten zur Beheizung von Anlagen der eigenen Baustelleneinrichtung ist untersagt.

Schmutzwasser ist vom AN eigenverantwortlich in Absprache mit den zuständigen Behörden ordnungsgemäß zu entsorgen. Die entsprechenden Kosten sind einzukalkulieren und von den vertraglichen Einheitspreisen abgegolten.

## **10.10. Baubesprechungen und vom AN eingesetzte Leitungspersonen**

### **10.10.1** Bei Bauverträgen mit einer Nettoauftragssumme von mehr als 10.000 € netto gilt:

Der AN hat einen fachlich geeigneten Ansprechpartner als seinen Vertreter zu bestellen, der auf der Baustelle anwesend und bevollmächtigt ist, alle zur Vertragsabwicklung erforderlichen Auskünfte zu erteilen, Anweisungen des AG entgegenzunehmen und erforderlichenfalls sofort ausführen zu lassen. Dieser bevollmächtigte Vertreter hat auch an den Baustellenbesprechungen, die der AG regelmäßig durchführt, teilzunehmen. Die Besprechungen finden jeweils wöchentlich statt.

Für alle Bauverträge gilt:

Auf der Baustelle muss stets ein verantwortlicher Ansprechpartner des AN anwesend sein, welcher der deutschen Sprache mächtig ist.

Der Sicherheitsverantwortliche des AN auf der Baustelle ist unverzüglich nach Auftragserteilung, spätestens zwei Wochen vor Ausführungsbeginn schriftlich zu benennen.

### **10.10.2.** Die Benennung des Fachbauleiters / verantwortlichen Bauleiters des AN hat unverzüglich nach Auftragserteilung, spätestens aber zwei Wochen vor Ausführungsbeginn schriftlich zu erfolgen.

Fachbauleiter /verantwortliche Bauleiter dürfen nur aus wichtigem Grund in Absprache mit dem AG oder der der Bauüberwachung ausgetauscht werden. Der Wechsel des Fachbauleiters / verantwortlichen Bauleiters ist rechtzeitig vorher mit aussagekräftiger Begründung anzukündigen.

## **10.11. Baustelleneinrichtung und -betrieb**

### **10.11.1.** Das Personal des AN darf sich auf dem Gelände des AG nur im Baustellenbereich aufhalten. Der Zutritt zu etwaigen anderen Gebäudebereichen auf dem Gelände des AG ist untersagt.

### **10.11.2.** Bei Verwendung oder Einbau von Gefahrstoffen sind der Bauüberwachung des AG und, soweit vorhanden, dem Koordinator nach § 3 BaustellV („SiGeKo“) vor Einbau die EN-Sicherheitsdatenblätter vorzulegen. Diese Unterlagen sind dem AG zusätzlich im Rahmen der Dokumentation einzureichen.

- 10.11.3.** Der AN ist verpflichtet, in ausreichenden Abständen (im Regelfall wöchentlich), die von ihm betriebenen bzw. vorgehaltenen Einrichtungen wie Beleuchtung, Treppen, Gerüste, Absperrungen usw. zu kontrollieren und bei Bedarf zu reparieren und die Ergebnisse in den Bautagesberichten zu vermerken. Die Kosten hierfür sind von den vertraglichen Einheitspreisen abgegolten. Gesetzliche Ansprüche des AN wegen einer Beschädigung seines Eigentums bleiben unberührt.

**10.12. Bauen im Bestand**

Für den Fall, dass der AN mit Leistungen im Bestandsbau beauftragt ist, ist der AN verpflichtet, größtmögliche Sorgfalt über das gewöhnliche Maß hinaus zum Schutz der Einrichtung des AG walten zu lassen. Der AN ist sich bewusst, dass der AG als wissenschaftliche Forschungseinrichtung über besonders hochwertige, sensible und kostspielige Geräte von erheblichem finanziellen und wissenschaftlichen Wert verfügt. Der Schutz der Einrichtung des AG ist eine wesentliche Vertragspflicht des AN. Der AN stellt den Schutz u.a. auch dadurch sicher, dass er seine Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen auf die vorbenannten Umstände hinweist und sensibilisiert.

Bei wiederholten Verstößen, wiederholtem fahrlässigen Umgang mit der Einrichtung des AG oder bereits erfolgten Beschädigungen ist der AG nach vorheriger Mahnung mindestens in Textform berechtigt, den Austausch des betreffenden Mitarbeiters zu fordern, soweit ihm der weitere Aufenthalt des Mitarbeiters im Bestandsbau nicht mehr zumutbar ist.

**10.13 Lagerung von Baumaterial etc. und Einrichtung von Unterkünften**

- 10.13.1.** Material und Geräte dürfen auf dem Baugelände des AG nur auf den hierfür vertraglich vorgesehenen Lagerplätzen gelagert werden. Es gelten die Festlegungen in den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis.

- 10.13.2.** Sofern sich aus dem vertraglichen Leistungsverzeichnis nichts anderes ergibt, dürfen Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit auf dem Gelände des AG nicht eingerichtet werden. Baubüros, Lager- und Werkstatteinrichtungen sind nur auf den im vertraglichen Leistungsverzeichnis vorgesehenen oder von der Bauüberwachung genehmigten Flächen zugelassen. Offenes Feuer ist verboten.

**10.14. Vorhalten**

Soweit der AN vertraglich dazu verpflichtet ist, Einrichtungen, Anlagen oder auch einzelne Gegenstände vorzuhalten, verstehen die Parteien darunter, dass der AN die Funktionsfähigkeit während des gesamten vertraglich vereinbarten Zeitraums aufrechtzuerhalten hat. Der AN ist damit ungeachtet der Frage der Betreibereigenschaft insbesondere auch für die unverzügliche und vollständige Ertüchtigung, Instandhaltung und Instandsetzung auf eigene Veranlassung und Kosten allein verantwortlich.

**10.15. Bautagesberichte**

Der AN ist verpflichtet, Bautagesberichte zu führen und diese unterschrieben sowie mit aussagekräftiger Angabe des Verfassers der Bauüberwachung des AG täglich zur Bestätigung vorzulegen bzw. bei Abwesenheit der Bauüberwachung im Baubüro zu hinterlegen. Der Bauüberwachung ist jeweils eine Kopie des gegengezeichneten Bautagesberichts zu überlassen. Der Bericht hat zu umfassen:

a) Regelmäßige Angaben:

- Bezeichnung der Baumaßnahme bzw. der Bauunterhaltungsarbeiten,
- Zeitpunkt der Aushändigung der Ausführungsunterlagen (genaue Bezeichnung der Unterlagen) sowie ggf. von Änderungen und Berichtigungen an den AN,
- ggf. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator, Name des Bauleiters des AN und jeder etwaige Personalwechsel,
- Beginn und Fertigstellung der einzelnen Bauarbeiten,
- arbeitstäglich das Wetter sowie die höchste und niedrigste Temperatur,

- täglich die erbrachten Leistungen des AN mit dem wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs, Betonierungszeiten oder dergleichen),
- bestimmte Arten der Ausführung unter Spezifizierung der ausgeführten Leistungen nach Art und Lage,
- die Zahl der vom AN beschäftigten Mitarbeiter, getrennt nach deren Qualifikation (Polier, Facharbeiter, Hilfsarbeiter),
- Einsatz von Großgerät: Zugang, Einsatz und Abgang, sowie Dauer und Ursache bei etwaigem Ausfall,
- Eingang der vom AG beigestellten und der vom AN gelieferten Stoffe und Bauteile,
- Dokumentation der Leistungen, die durch den Baufortschritt verdeckt werden.

#### b) Besondere Angaben

Besondere Angaben, Meldungen und Berichte zu Tatsachen, die insbesondere hinsichtlich der Vergütung oder der Ausführungszeit von Bedeutung sind, z. B.

- Abweichungen der Beschaffenheit des Baugrundes von den Angaben in der Leistungsbeschreibung,
- bei Bauarbeiten, die durch den Wasserstand offener Gewässer beeinflusst werden, die Wasserstände einmal oder falls erforderlich mehrmals täglich,
- Notwendigkeit, Beantragung und Genehmigung etwaiger Abweichungen von den ausgehändigten Bauzeichnungen,
- mündliche Weisungen an Vertreter des AN (Name und Inhalt der Weisung),
- Erledigung vorgeschriebener Baustoff-, Boden- und Wasserprüfungen und Prüfungsergebnisse,
- alle Umstände, aus denen Schadensersatzansprüche oder das Recht zur Kündigung des Vertrages hergeleitet werden können,
- Unterbrechung und Verzögerung der Arbeiten mit den Ursachen (Unfälle, Streik und sonstiger Vorkommnisse),
- bei Behinderungsanzeigen: detaillierte Erfassung aller Sachverhalte, die für die Beurteilung der Gründe und des Umfangs der Behinderung von Bedeutung sein können und später zweifelsfreie Feststellungen ermöglichen.

Die Gegenzeichnung der Bautagesberichte durch Vertreter des AG enthält keinerlei rechtsgeschäftliche Willenserklärung und beinhaltet insbesondere keine Bestätigung der Richtigkeit der Angaben in den Bautagesberichten oder eine Anordnung des AG betreffend die aufgeführten Leistungen.

### 10.16. Bauschutt- / Müllentsorgung

- 10.16.1. Der AN hat die laufende Baureinigung, wozu auch die Beseitigung des von ihm verursachten Bauschutts zu zählen ist, selbsttätig, **arbeitstätig** und fortlaufend vorzunehmen.

**Für das konkrete Bauvorhaben gelten zudem folgende Besonderheiten:**

Weitere Besonderheiten folgen je nach Erfordernis in projektspezifischer Abstimmung.

- 10.16.2. Bauschutt, der nicht entsorgt wird und keinem Verursacher zugeordnet werden kann, wird vom AG auf Kosten aller Baufirmen entsorgt. Die entsprechende Kostenumlage aus der gemeinsamen Bauschuttbeseitigung für mehrere beteiligte Firmen, beträgt 0,25 % der Auftragssumme (netto) und wird vom AN vorab anerkannt. Die Kostenumlage wird nicht erhoben, wenn der AN den Nachweis führen kann, dass er den erzeugten Bauschutt/Müll nicht bzw. nicht in dem ihm zugeteilten Umfang erzeugt hat.

### 10.17. Stundenlohnarbeiten

- 10.17.1. Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach Anordnung des AG oder eines bevollmächtigten Vertreters zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt.

**10.17.2.** Die Stundenlohnzettel sind der Bauüberwachung spätestens an dem auf die Leistung folgenden Arbeitstag vorzulegen und von dieser den Erhalt abzeichnen zu lassen.

**10.17.3.** Stundenlohnarbeiten sind im Falle vertraglich vorgesehener Stundenlohnarbeiten unter den hierfür vorgesehenen Positionen des Leistungsverzeichnisses abzurechnen. Im Falle einer nachträglichen Vereinbarung von Stundenlohnarbeiten sind diese in den Rechnungen im Anschluss an die vertraglich vereinbarten Positionen wie Nachtragsleistungen unter gesonderten Positionen abzurechnen.

## **10.18. Baustellenordnung – SiGe-Koordination, Baustellensicherheit**

**10.18.1.** Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan nach § 3 Abs. 2 BaustellV sowie sonstige Hinweise des Koordinators nach § 3 Abs. 2 und 3 BaustellV sowie die vertragliche vereinbarte Baustellenordnung sind für den AN bindend.

Der AG, die Bauüberwachung sowie ein vom AG nach § 3 Abs. 1 BaustellV bestellter und hierzu ausdrücklich bevollmächtigter Koordinator (SiGe-Koordinator) sind im Rahmen der nach der BaustellV obliegenden Pflichten berechtigt, Weisungen zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz zu erteilen. Diese sind vom AN zu beachten.

Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder die Hinweise des Koordinators nicht beachten oder dessen Weisungen nicht unverzüglich Folge leisten, darf der AG oder die Bauüberwachung nach erfolgloser Abmahnung von der Baustelle verweisen.

**10.18.2.** Sollte der AN beabsichtigen, von Arbeits-, Fertigungs- oder Montageverfahren, Arbeitsabläufen und Arbeitszeiten, die nach dem Vertrag vorgesehen oder vom AN (z. B. im Aufklärungsgespräch) angekündigt worden sind, abzuweichen, ist der AG unverzüglich hierüber zu informieren. Eine Berechtigung des AN zu solchen Abweichungen wird durch die vorstehende Bestimmung nicht begründet.

## **10.19. Abnahme**

Ab einem Auftragswert von 10.000,00 Euro netto vereinbaren die Parteien die Durchführung einer förmlichen Abnahme nach § 12 Abs. 4 Nr. 1 S. 1 VOB/B.

## **10.20. Vertragsstrafe**

**10.20.1** ☒ Die Parteien vereinbaren eine Vertragsstrafe für die Abwesenheit bei vereinbarten Terminen bzw. Gesprächen wie folgt.

Für jede Nichtteilnahme an einem mindestens fünf Werktagen vorher und damit rechtzeitig angekündigten Termin zu diesem Bauvorhaben oder an dem regelmäßig stattfindenden wöchentlichen Bauherren-Jour-Fixe verwirkt der AN eine Vertragsstrafe in Höhe von 500 Euro (netto), höchstens aber 0,1 Prozent der Netto-Abrechnungssumme in objektiv richtiger Höhe, es sei denn, dass er seine unentschuldigte Abwesenheit nicht zu vertreten hat, er sich vor dem Termin entschuldigt hat oder er einen Vertreter entsendet.

**10.20.2** ☒ Die Parteien vereinbaren eine Vertragsstrafe für die Überschreitung des AN von Terminen des AG wie folgt.

Bei Überschreitung von vertraglichen (Zwischen-) oder sonstigen Vertragsterminen des AG verwirkt der Auftragnehmer für jeden Kalendertag, um den der Termin überschritten wird, eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,2 Prozent der Netto-Abrechnungssumme in objektiv richtiger Höhe, es sei denn, dass er die Überschreitung nicht zu vertreten hat.

Tage, die bei der Überschreitung von Zwischenterminen in Ansatz gebracht wurden, werden bei der Überschreitung von weiteren Zwischenterminen bzw. dem Gesamtfertigstellungstermin nicht nochmals berücksichtigt. Der Auftraggeber erlässt dem Auftragnehmer etwaig verwirkte Vertragsstrafen für die Überschreitung von Zwischenterminen bei Einhaltung des Gesamtfertigstellungstermins.

Verlängern sich die Ausführungsfristen nach § 6 Abs. 2 VOB/B, so gilt das Vertragsstrafenversprechen entsprechend für die neuen Fristen. Bereits verwirkte Vertragsstrafen entfallen jedoch nicht durch die Vereinbarung neuer Termine bzw. Fristen.

- 10.20.3** Die Summe der Vertragsstrafen beträgt höchstens 5 % der Netto-Abrechnungssumme in der objektiv richtiger Höhe. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen und sonstigen Ansprüchen neben der Vertragsstrafe bleibt unberührt. Jedoch wird eine verwirkte Vertragsstrafe auf solche Schadensersatzansprüche angerechnet.

## **10.21. Aufmaße und Abrechnung**

### **10.21.1. Aufmaße**

Die mit den Rechnungen einzureichenden Aufmaße müssen aufsteigend gegliedert werden (kumuliert).

Die Prüfung der Aufmaße muss in allen Teilen ohne Zuhilfenahme von EDV-gestützten Berechnungsprogrammen möglich sein.

### **10.21.2. Abrechnung**

Die einzelnen Voraussetzungen für die Vorlage von Rechnungen des AN sind der Anlage H „Voraussetzungen zur Erstellung und Vorlage von Rechnungen“ zu entnehmen, die der AN bei Beauftragung erhält.

Die Vergütung wird erst mit Vorlage einer insoweit vollständigen Rechnung und Eingang beim korrekten Rechnungsempfänger fällig.

Für den Fall, dass der AN seine Rechnungen nicht unter Einhaltung der vorgenannten Anlage übersendet, ist der AG berechtigt, die Rechnung zurückzuweisen.

Der AN hat seine Abrechnungsunterlagen zur Prüfbarkeit mindestens mit Abrechnungsplänen und Aufmaßen einzureichen.

Auf Verlangen des AG hat die Vorlage der Abrechnungsunterlagen elektronisch anhand einer Austauschdatei im Format DA11 gemäß den Regelungen für die elektronische Bauabrechnung REB und des Gemeinsamen Ausschusses für Elektronik im Bauwesen GAEB zu erfolgen. Es darf mit einem Aufmaßblatt nur jeweils eine Position des Leistungsverzeichnisses abgerechnet werden.

Liegt dem Vertrag ein Leistungsverzeichnis zugrunde, ist bei dem in der Rechnung aufgeführten Rechnungsbetrag die Position des Leistungsverzeichnisses anzugeben, auf die sich der Rechnungsbetrag jeweils bezieht. Nachtragsleistungen (geänderte und zusätzliche Leistungen) sind in der Rechnung im Anschluss an die Positionen des Leistungsverzeichnisses unter gesonderten Nachtragspositionen abzurechnen.

Leistungsteile, die auf einem Zusatz- und Ergänzungsauftrag beruhen, sind auf Verlangen des AG gesondert abzurechnen.

## **10.22. Vergütung bei Leistungsänderungen, § 2 Abs. 3, Abs. 5, Abs. 6 VOB/B**

Die Parteien vereinbaren zur einfacheren und zügigeren Abrechnung von Änderungen bei der Leistungserbringung die nachfolgenden Regelungen.

In Hinblick insbesondere auf die Einhaltung des Haushalts- und Vergaberechts, der die Max-Planck-Gesellschaft als AG verpflichtet ist, werden die Parteien nach Übermittlung eines entsprechenden Nachtragangebots des AN eine Nachtragsvereinbarung unterzeichnen. Soweit Differenzen über die Höhe der Vergütung bestehen, ist der AN im Rahmen von § 18 VOB/B nicht berechtigt, seine Arbeiten einzustellen. Stattdessen vereinbaren die Parteien, ihre Streitigkeiten in zeitnahen Verhandlungen beizulegen, um eine schnellstmögliche Vergütung für den AN zu erreichen.

**10.22.1 Vergütung bei Überschreitung des Mengenansatzes von über 10 Prozent (§ 2 Abs. 3 Nr. 2 VOB/B)**

In Hinblick auf eine Überschreitung des Mengenansatzes über 10 Prozent gem. § 2 Abs. 3 Nr. 2 VOB/B wird der AN die Mengen, die um mehr als 10 Prozent von dem im Vertrag vorgesehenen Umfang abweichen, mit den tatsächlich erforderlichen Kosten zuzüglich angemessener Zuschläge abrechnen. Als angemessene Zuschläge vereinbaren die Parteien die zum Hauptauftrag kalkulierten Anteile gemäß den angebotenen VHB-Formblättern 221-223.

**10.22.2 Vergütung bei Unterschreitung des Mengenansatzes von über 10 Prozent (§ 2 Abs. 3 Nr. 3 VOB/B)**

Soweit bei einzelnen Positionen eine Unterschreitung den Mengenansatzes von über 10 Prozent vorliegt, gehen die Parteien davon aus, dass der AN durch eine Erhöhung von Mengen anderer Positionen einen angemessenen Ausgleich für die Mengenminderung an anderer Stelle erhält. Sollten keine Mehrmengen anfallen, vereinbaren die Parteien bereits jetzt, im Rahmen von Verhandlungen einen angemessenen Ausgleich zu vereinbaren.

**10.22.3 Vergütung bei geänderten und zusätzlichen Leistungen (§ 2 Abs. 5, Abs. 6 VOB/B)**

Die Parteien vereinbaren in Hinblick auf die Änderung des Bauentwurfs bzw. der Änderung von vertraglich vorgesehenen Leistungen durch Anordnungen des AG oder Anordnungen des AG von im Vertrag nicht vorgesehenen Leistungen, dass der AN diese Leistungen nach den tatsächlich erforderlichen Kosten zuzüglich angemessener Zuschläge abrechnet. Als angemessene Zuschläge vereinbaren die Parteien die zum Hauptauftrag kalkulierten Anteile gemäß den angebotenen VHB-Formblättern 221-223.

**10.23. Versicherung**

Zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche des AG aus diesem Vertrag ist vom AN eine **Betriebshaftpflichtversicherung** mit folgenden Mindest-Deckungssummen vorzuhalten:

Vom AG anzu-kreuzen	Personen- und Sachschäden (inkl. Tätigkeitsschäden) (Hinweis: bei Projektversicherung/ Excedentendeckung genügt stets 1-fach maximiert)	Vermögensschäden
<input type="checkbox"/>	5 Mio. € pauschal, 1-fach maximiert	100.000,00 €
<input checked="" type="checkbox"/>	5 Mio. € pauschal, 2-fach maximiert	250.000,00 €
<input type="checkbox"/>	10 Mio. € pauschal, 2-fach maximiert	500.000,00 €
<input type="checkbox"/>	10 Mio. € pauschal, 2-fach maximiert	1 Mio. €

Das Bestehen einer derartigen Betriebshaftpflichtversicherung bzw. die Verpflichtung zum Abschluss einer derartigen Betriebshaftpflichtversicherung vor Zuschlagserteilung ist dem AG zunächst durch eine Eigenerklärung im Rahmen der Angebotslegung bzw. Abgabe des Teilnahmeantrags schriftlich bzw. elektronisch bei e-Vergabe mit beiliegendem Formular (**Anlage 1** zu WBVBs) zu bestätigen.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist die vorgenannte Versicherung von jedem Mitglied vorzuhalten. Jedes Mitglied hat deshalb eine diesbezügliche Erklärung abzugeben.

Der AN ist sodann verpflichtet, diesen Haftpflichtversicherungsschutz vor Zuschlagserteilung und für die Dauer des Vertrages bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist aufrechtzuhalten. Der AG kann den AN zur konkreten Nachweisvorlage für das Vorliegen einer Versicherung (insbesondere bei einem Auftragswert ab 30.000,00 € (netto)) jederzeit unter angemessener Fristsetzung auffordern. Die Vorlage eines solchen Nachweises ist bei einem Auftragswert ab 30.000,00 € (netto) Voraussetzung für die Berechtigung des AN zur Aufnahme seiner Tätigkeit und für das Entstehen eines Anspruchs auf Zahlung jeder Art.

Weist der AN den Versicherungsschutz nicht innerhalb von zwei Wochen nach Aufforderung in Textform durch den AG nach, ist der AG zur Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund berechtigt.

#### **10.24. Abtretungsverbot / Aufrechnungsverbot**

Die Abtretung oder Verpfändung von Forderungen des AN gegen den AG bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des AG, die nicht unbillig verweigert werden darf. Dies gilt nicht bei Abtretung an Banken und Versicherungen zum Zwecke der Besicherung von Darlehen. Für Vorausabtretungen im Rahmen eines Eigentumsvorbehaltes von Vorlieferanten des AN wird hiermit die Zustimmung mit der Maßgabe erteilt, dass eine Aufrechnung auch mit nach der Abtretungsanzeige erworbenen Gegenforderungen zulässig ist.

Die Aufrechnung mit Gegenforderungen des AN gegen den AG ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung des AN ist vom AG anerkannt oder sie ist rechtskräftig festgestellt. Der Ausschluss gilt nicht für Gegenforderungen des AN aus diesem Vertrag gegen den AG, die mit der Hauptforderung des AG gegen den AN in einem untrennbaren Zusammenhang stehen.

#### **10.25. Bilddokumentation - Webcams**

Der AN stimmt der Durchführung einer Baufortschrittsdokumentation mit Hilfe einer Kamera durch den AG oder seiner Erfüllungsgehilfen zu (Einzelbilddokumentation).

Wenn der Einsatz von Webcams nach dem Vertrag vorgesehen ist, gilt Folgendes:

Die Webcams dienen allein dem AG und dessen Bauüberwachung für die Zwecke der Überwachung des Baufortschritts und der vertragsgemäßen Ausführung. Die Webcams halten hierfür Standbilder in einer Taktung von ca. 4 Stunden fest. Die Auflösung der Bilder ist so gewählt, dass hierauf eine Erkennung von einzelnen Personen nicht möglich ist. Die Standbilder werden nur für die vorgenannten Zwecke verwendet und außerhalb dieser Zwecke weder dem AN noch Dritten zugänglich gemacht. Es gelten die einschlägigen Datenschutzbestimmungen.

#### **10.26. Bauschild - Firmentafeln**

Das Anbringen eigener Firmentafeln auf der Baustelle (z.B. an Bauzäunen, Gerüsten, Containern) wird nicht zugelassen. Es wird eine gemeinsame Bautafel angebracht, auf der auf Wunsch für den AN eine Firmenleiste angebracht wird.

Die Herstellungskosten der Firmenleiste hat der AN zu tragen.

#### **10.27. Zugang zur Baustelle bzw. Gebäude**

Der AN hat die örtlichen Gegebenheiten und Modalitäten für den Zugang zur Baustelle zu beachten. So ist insbesondere mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen, zu welchen Zeiten und unter welchen Voraussetzungen ein Zugang zu den Gebäuden des AG möglich ist.

#### **10.28. Wartungsleistungen**

Für den Fall, dass der AN neben der Erbringung von Bauleistungen auch mit der Wartung der von ihm erstellten baulichen Anlagen beauftragt wird, gilt Folgendes:

##### **10.28.1. Rechnungslegung und Vertragsunterzeichnung**

Für den Fall, dass Wartungsleistungen beauftragt werden, kommt die vertragliche Vereinbarung über die Wartungsleistungen bereits durch das Zuschlagsschreiben zustande. Der AN und das jeweilige Max-Planck-Institut, an dem das Bauvorhaben durchgeführt wird, verpflichten sich gleichwohl, den AMEV-Vertrag für die zu erbringenden Wartungsleistungen zu Dokumentationszwecken nochmals formal unterzeichnen.

Das jeweilige Max-Planck-Institut, an dem das Bauvorhaben durchgeführt wird, gilt als Nut-

zer bzw. Betreiber der Anlage im Sinne des AMEV-Vertrages, der auch die Wartungsleistungen abrufen wird. Der AN hat seine Abrechnung hinsichtlich der Wartungsleistungen ausschließlich an das jeweilige Institut zu adressieren.

#### **10.28.2. Außerordentliches Kündigungsrecht**

**10.28.2.1.** Der AG ist berechtigt, den Vertrag im Hinblick auf die Wartungsleistungen des AN außerordentlich aus wichtigem Grund schriftlich zu kündigen.

**10.28.2.2.** Ein wichtiger Grund liegt außer den in Ziff. 8.2 des AMEV-Vertrages genannten Umständen insbesondere dann vor, wenn eine Vertragsfortführung für den AG aufgrund des unzuverlässigen Verhaltens des AN oder der mangelhaften Leistungserbringung des AN im Zeitraum der Erbringung der Bauleistungen nicht mehr zumutbar ist, die Abnahme der Bauleistungen vom AG berechtigterweise mindestens einmal verweigert wurde oder der AN die wesentlichen Anforderungen bei der Erbringung der vertraglichen Bauleistungen erheblich und fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer Schadensersatz- oder sonstigen Entschädigungsverpflichtung des AN geführt hat.

**10.28.2.3.** Für den Fall der Kündigung der Wartungsleistungen bleibt der Vertrag in Hinblick auf die im Übrigen zu erbringenden Leistungen des AN ausdrücklich unberührt.

**10.28.2.4.** Kündigt der AG aus wichtigem Grund und hat der AN den Kündigungsgrund zu vertreten, ist der AN nur berechtigt, eine Vergütung für die bis zur Kündigung erbrachten Leistungen zu verlangen.

#### **10.28.3. Weitergehende Pflichten des AN**

Soweit der AN bei einem Neubau mit den Bau- und Wartungsleistungen beauftragt wird, hat der AN mangels vorhandener Verzeichnisse bestehender Anlagen die Bestandslisten selbst zu erstellen, vollständig auszufüllen und seinem Angebot beizulegen und ggf. fortzuschreiben.

Der AN wird zudem die Wartungspläne, Datenblätter und alle weiteren Dokumente an die vom Max-Planck-Institut zu nennende Außenstelle übermitteln, die für eine Prüfung der Wartungsleistungen erforderlich sind.

#### **10.29. Arbeits- und Ruhezeiten auf der Baustelle:**

<b>Werktage i.S.d. § 5 VOB/B und Ziffer 1 BVB:</b>	Montag - Samstag
<b>Arbeitszeiten:</b>	Montag-Freitag, 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<b>Ruhezeiten:</b>	

#### **10.30. Bedenkenanzeige**

Die Bedenkenanzeige des AN gem. § 4 Abs. 3 VOB/B ist beim AG in Schriftform einzureichen, um wirksam zu sein.

#### **10.31 Abweichende AGB des AN**

Allgemeine Geschäftsbedingungen des AN werden nicht Teil dieses Vertrages, es sei denn, der AG stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

#### **10.32. Gerichtsstand**

Gerichtsstand ist München. Der AG ist jedoch berechtigt, den AN auch an jedem anderen gesetzlich eröffneten Gerichtsstand in Anspruch zu nehmen.

----- Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen der MPG -----

## **Anlage 1** zu den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen der MPG

### **Eigenerklärung – Betriebshaftpflichtversicherung**

Hiermit bestätigen wir, dass bereits eine Betriebshaftpflichtversicherung in dem geforderten Mindestumfang nach den Vorgaben der Ziffer 10.23. der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen der MPG besteht bzw. vor Zuschlagserteilung abgeschlossen werden wird.

Eine entsprechende Bescheinigung eines Versicherers werden wir dem AG nach separater Aufforderung vor Zuschlagserteilung zukommen lassen.

Dem Bieter ist bekannt, dass bei Nichtvorliegen dieser Eigenerklärung das Angebot ausgeschlossen werden kann.

....., den .....  
Ort Datum

.....  
Unterschrift Bieter / Firmenstempel

**HINWEIS:** Bei einer elektronischen Angebotsabgabe über die e-Vergabeplattform muss die Eigenerklärung nicht gesondert unterzeichnet werden, sondern gilt mit Angebotsabgabe als bestätigt. Eine Einreichung mit gesonderter Unterschrift ist nur erforderlich, falls das Angebot nicht über die e-Vergabeplattform abgegeben wird.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3062	
Baumaßnahme		
Leistung MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten		

### Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

<b>3.</b>	<b>Ermittlung der Angebotssumme</b>			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme  €
<b>3.1</b>	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	_____ x _____			
<b>3.2</b>	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)	_____	_____	_____
<b>3.3</b>	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)	_____	_____	_____
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)	_____	_____	_____
<b>3.5</b>	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>	_____	_____	_____
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				_____

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

<sup>3</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3062	Datum
Baumaßnahme		
Leistung MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h _____	v.H. _____	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b>				
	Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:				
	x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>		
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>			
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>		
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>			

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3062	
Baumaßnahme		
Leistung		
MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten		

### Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV <sup>1</sup>	Kurzbezeichnung d. Teilleistung <sup>1</sup>	Menge <sup>1</sup>	Men- gen- einheit <sub>1</sub>	Zeitan- satz <sup>2</sup>	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit <sup>2</sup>				
					Löhne <sup>2,3</sup>	Stoffe <sup>2</sup>	Geräte <sup>2,4</sup>	Sonstiges <sub>2</sub>	Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

<sup>1</sup> Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

<sup>2</sup> Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

<sup>3</sup> Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

<sup>4</sup> Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

37

## Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
Vergabenummer Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3062	Leistung MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten

## Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

## Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

## Weitere Mitglieder

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3062	
Baumaßnahme		
Leistung		
MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

	Vergabenummer	
	Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3062	
Baumaßnahme		
Leistung MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten		

## **Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

### **Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

#### **1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
  - die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

#### **2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

**Bürgschaftsurkunde**

Der Auftragnehmer

Name und Sitz

und

der Auftraggeber

Max-Planck-Gesellschaft , GV-Bauabteilung

letztlich vertreten durch

haben folgenden Vertrag geschlossen:

Nr. des Auftragschreibens/Vertrages

Datum

Bezeichnung der Leistung

MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer Sicherheit für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung zu leisten. Er leistet die Sicherheit in Form dieser Bürgschaft.

Der Bürge

Name und Anschrift

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

€

an den Auftraggeber zu zahlen. Auf die Einreden der Vorklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

Ort, Datum

Unterschrift(en) Bürge

**Bürgschaftsurkunde**

Der Auftragnehmer

Name und Sitz

und  
der Auftraggeber

Max-Planck-Gesellschaft , GV-Bauabteilung

letztlich vertreten durch

haben folgenden Vertrag geschlossen:

Nr. des Auftragschreibens/Vertrages

Datum

Bezeichnung der Leistung

MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer Sicherheit für die Erfüllung der Mängelansprüche zu leisten. Er leistet die Sicherheit in Form dieser Bürgschaft.

Der Bürge

Name und Anschrift

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

€

an den Auftraggeber zu zahlen.

Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürge nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

Ort, Datum

Unterschrift(en) Bürge

Firma (Name und vollständige Anschrift)

**Referenzbescheinigung****Vom Referenznehmer auszufüllen:**

Referenzgeber <sup>1</sup> : Bauherr/Auftraggeber	<input type="checkbox"/> vertreten durch <sup>2</sup>
Name <u>Max-Planck-Gesellschaft, GV-Bauabteilung</u>	Name _____
Anschrift <u>Hofgartenstraße 8 80539 München</u>	Anschrift _____

Bezeichnung des Bauvorhabens
MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten

Ausgeführte Leistung	<input type="checkbox"/> Einzelleistung <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/> Komplettleistung <sup>4</sup>
----------------------	--	--

Ort der Ausführung (Ort, Straße)
----------------------------------

Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn	Fertigstellung
------------------------------	-----------	----------------

vertraglich gebunden als	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer	<input type="checkbox"/> ARGE-Partner	<input type="checkbox"/> Nachunternehmer
--------------------------	---	---------------------------------------	--

Art der Baumaßnahme	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Denkmal
---------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------------

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens ( <a href="https://www.pg-verein.de/anlage264296binary">https://www.pg-verein.de/anlage264296binary</a> ), auf die sich die Referenz bezieht	
--	--

Nummer	Bezeichnung

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m<sup>3</sup>, m<sup>2</sup>, m, St, kg, t)  
 Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

<sup>1</sup> Angabe der juristischen Person<sup>2</sup> falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird<sup>3</sup> Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich<sup>4</sup> Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

**Nur vom Referenzgeber auszufüllen!<sup>5</sup>**

Die Leistungen sind

- ☐ auftragsgemäß durchgeführt worden.  
 im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der
- ☐ Abwicklung gemacht:
- ☐ Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
  - ☐ die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
  - ☐ wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
  - ☐ dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
  - ☐ die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
  - ☐ wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
  - ☐ Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
  - ☐
- ☐ nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- ☐ wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist \_\_\_\_\_

im \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

<sup>5</sup> Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.



Die nachfolgende Erklärung dient der Umsetzung des ab 01.01.2023 geltenden Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz; kurz: LkSG) und damit dem Nachweis der Eignung.

Diese Anlage ist deshalb von jedem Bieter, Mitglied einer BG oder Unternehmen, dessen Eignung herangezogen wird, auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag oder Angebot einzureichen. Die Eigenerklärung gilt mit Angebotsabgabe als bestätigt. Es bedarf keiner gesonderten Unterschrift.

### Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

**Wir erklären**, dass unser Unternehmen

☐

- a. aufgrund einer Mitarbeiterzahl (innerhalb und außerhalb von Deutschland), die **unterhalb** der einschlägigen gesetzlichen Schwellenwerte liegt (2023:  $\geq 3.000$ , 2024  $\geq 1.000$ ) oder
- b. mangels Hauptverwaltung, Hauptniederlassung, Verwaltungssitz, satzungsmäßigem Sitz oder Zweigniederlassung gemäß § 13d HGB im Inland

die Bestimmungen des Gesetzes über unternehmerische Pflichten in Lieferketten **nicht** zu beachten hat oder

☐

- a. aufgrund einer Mitarbeiterzahl (innerhalb und außerhalb von Deutschland), die **oberhalb** der einschlägigen gesetzlichen Schwellenwerte liegt (2023:  $\geq 3.000$ , 2024  $\geq 1.000$ ) die geltenden Bestimmungen des Gesetzes über unternehmerische Pflichten in Lieferketten **beachtet und umgesetzt** und
- b. gegen unser Unternehmen in den vergangenen 3 Jahren **kein Verstoß** gegen § 24 Abs. 1 LkSG rechtskräftig festgestellt und mit einer Geldbuße nach Maßgabe des § 22 Abs. 2 LkSG belegt wurde;

## **eVergabe für Bieterfirmen**

### **Benutzerhandbuch**

---

**eVergabe Workflow**

Version 4.9.31

Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Healy Hudson GmbH reproduziert, verändert oder weiterverarbeitet werden.

Die Healy Hudson GmbH bemüht sich um eine vollständige und richtige Dokumentation, übernimmt aber keine Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen, Texte, Grafiken, Links und anderer Daten.

Die Informationen in dieser Dokumentation unterliegen ständigen Veränderungen, neuere Versionen dieser Dokumentation können Sie bei der Healy Hudson GmbH erfragen.

Die meisten in dieser Dokumentation verwendeten Software- und Hardwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen und sollten als solche behandelt werden.

[support@deutsche-evergabe.de](mailto:support@deutsche-evergabe.de), <http://www.deutsche-evergabe.de>

# Inhaltsverzeichnis

1. Projektübersicht .....	1
1.1. Karteireiter der Projektübersicht .....	1
1.2. Menüleiste der Projektübersicht .....	2
1.3. Verfahrensteilnahme .....	3
1.4. Projekt bearbeiten .....	4
2. Angebotsassistent .....	5
2.1. Übersicht .....	5
2.2. Nachrichten .....	6
2.3. Vertragsbedingungen/Formulare .....	8
2.4. Anlagen .....	9
2.5. Losauswahl .....	9
2.6. Produkte/Leistungen .....	10
2.6.1. Pop-up-Blocker .....	11
2.6.2. Export GAEB .....	12
2.7. Nachlass .....	13
2.8. Eignungskriterien .....	14
2.9. Leistungskriterien .....	14
2.10. Eigene Anlagen .....	15
2.11. Angebot/Teilnahmeantrag einreichen .....	15
2.11.1. Angebote/Teilnahmeanträge zurückziehen .....	17
2.12. Preisverhandlungen/ Auktionen .....	18
2.12.1. Gebote abgeben .....	18
2.12.2. Gebotshistorie .....	18
3. Administration .....	20
3.1. Profil .....	20
3.2. Hauptadministration .....	21
3.3. Firmendaten .....	21
4. eVergabe Portal für on Premise Systeme .....	23
4.1. eVergabe Portalübersicht .....	23
4.2. Ausschreibungsdetails .....	23
4.3. Details Zuschlagsbekanntmachung .....	24

# Kapitel 1. Projektübersicht

In der Projektübersicht werden Ihnen alle Vergabeverfahren angezeigt, an denen Sie sich beteiligen können. Es stehen außerdem zusätzliche Informationen zur Verfügung: beispielsweise Angaben zum Auftraggeber, zur Angebotsfrist, zu Nebenangeboten oder zu relevanten Dokumenten.

Zur besseren Übersicht können die Informationen sowohl gefiltert, als auch spaltenweise sortiert werden.

- [Karteireiter der Projektübersicht](#)
- [Menüleiste der Projektübersicht](#)
- [Teilnehmen an einem Verfahren](#)

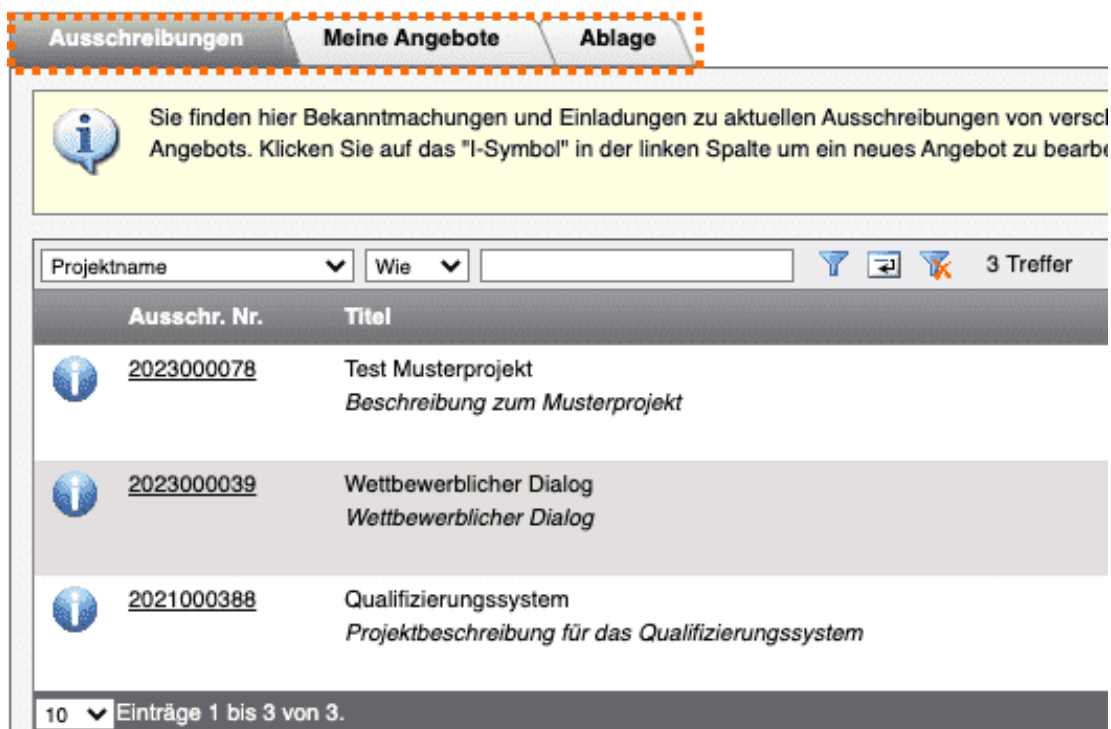


Abbildung 1.1. Verfahrensübersicht im eVergabe-Angebotsassistenten

## Hinweis

Falls Sie die gesamte Hilfe downloaden möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Bieterhandbuch als PDF](#).

## 1.1. Karteireiter der Projektübersicht

<b>Ausschreibungen</b>	Hier werden alle öffentlichen Verfahren, sowie Verfahren, zu denen Sie aufgefordert wurden ein Angebot abzugeben, gelistet.
<b>Meine Angebote</b>	Hier werden alle Verfahren aufgeführt, für die Ihr Unternehmen Angebote bzw. Teilnahmeanträge bearbeitet oder eingereicht hat. Darüber hinaus werden weitergehende Dokumente zum Angebot bereitgestellt.
<b>Ablage</b>	Alle Verfahren, die Sie über die Funktion "Optionen" > "In Ablage verschieben" verschoben haben, werden hier angezeigt.



Abbildung 1.2. Karteireiter im eVergabe-Angebotsassistenten

## Hinweis

Um weitere Informationen einzuholen oder sich an einem [Verfahren zu beteiligen](#), klicken Sie auf das i-Symbol vor der jeweiligen Projektnummer ( ).

## 1.2. Menüleiste der Projektübersicht

Je nachdem, in welchem Karteireiter Sie sich befinden, können unterschiedliche Menüpunkte in der Menüleiste aufgerufen werden.

<b>Beenden</b>	Beendet den Angebotsassistenten und loggt Sie aus.
<b>Bieterportal</b>	In On-Premise-Systemen gelangen Sie wieder in das Bieterportal und können sich aktuelle Bekanntmachungen (Öffentliche Verfahren, Vorinformationen und Zuschlagsbekanntmachungen) anzeigen lassen.
<b>Projekt bearbeiten</b>	Beginnt die Bearbeitung des ausgewählten Verfahrens oder setzt sie fort.
<b>Optionen</b>	
Nebenangebot erstellen	Falls von der Vergabestelle zugelassen, wird ein Nebenangebot zum ausgewählten Verfahren erstellt und der Liste hinzugefügt.
Weiteres Hauptangebot erstellen	Es wird ein weiteres Hauptangebot zum ausgewählten Verfahren angelegt.
Bearbeitung abbrechen	Bricht die Bearbeitung des ausgewählten Angebots ab.
Bearbeitung wieder aufnehmen	Setzt die Bearbeitung des ausgewählten Angebots fort, etwa wenn ein Angebot zurückgezogen wurde.
In Ablage verschieben	Verschiebt die markierten Angebote in den Reiter "Ablage".

<b>Administration</b>	In On-Premise-Systemen stehen Ihnen hier Funktionen zur Verwaltung Ihres Accounts oder Ihres Unternehmens zur Verfügung.
<b>Support-Info</b>	Kopiert eine Tabelle mit Informationen zum Verfahren in die Zwischenablage. Diese Angaben können hilfreich sein, wenn Sie unseren Support in Anspruch nehmen.
<b>Sprache</b>	Wählen Sie die Sprache des Angebotsassistenten aus.
<b>Vollbild</b>	Blendet die Kopfleiste des Angebotsassistenten ein oder aus.
<b>Hilfe</b>	Öffnet die Hilfefunktion.
<b>Support/Hotline</b>	Öffnet ein Fenster mit Angaben zum Support und unserer Hotline.
<b>Support aktivieren/deaktivieren</b>	Aktiviert oder deaktiviert eine temporäre Zugriffsmöglichkeit für Mitarbeitende des Supports.

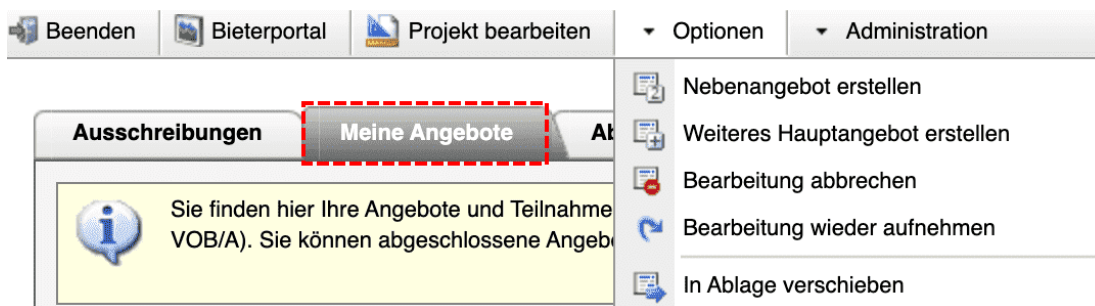



Abbildung 1.3. Menüleiste für den Reiter "Meine Angebote"

### 1.3. Verfahrensteilnahme

Um an einem Vergabeverfahren teilzunehmen, klicken Sie entweder auf die Ausschreibungsnummer [1] oder das i-Symbol (  ) [2].

- Durch Klick auf den Button "Angebot bearbeiten" / "Teilnahmeantrag bearbeiten" [3] nehmen Sie am Verfahren teil. Sie können die Bearbeitung zu jedem Zeitpunkt wieder abbrechen.
- Sofern Sie zu Einladungsverfahren keine Benachrichtigungen erhalten wollen, können Sie mit Klick auf den Button "Nachrichten abbestellen" in der Menüleiste [4] zukünftige Nachrichten zu diesem Verfahren deaktivieren.
- Für Öffentliche Verfahren können Sie den Erhalt von Nachrichten aktivieren. Hierzu klicken Sie dann auf "Nachrichten bestellen" [4]. Sobald Sie mit der Bearbeitung des Angebots beginnen, werden Sie automatisch über neue Nachrichten der Vergabestelle informiert. Die Menüfunktion ist danach nicht mehr verfügbar.

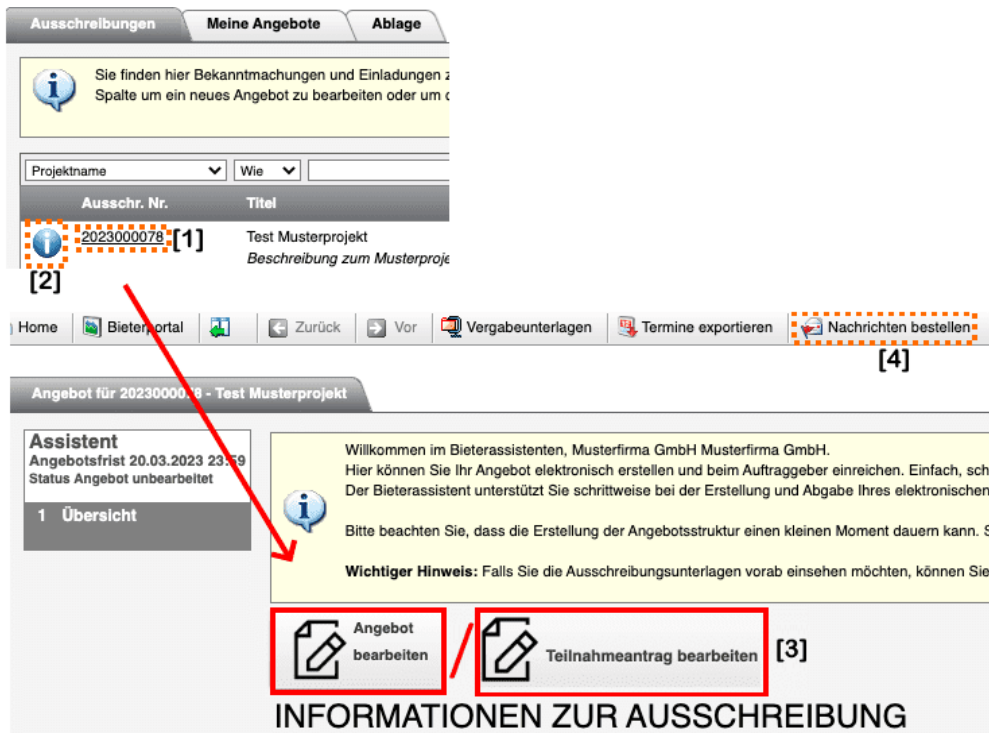



Abbildung 1.4. An einem Vergabeverfahren teilnehmen bzw. Nachrichten abbestellen

## Hinweis

Nach Klick auf "Angebot bearbeiten" / "Teilnahmeantrag bearbeiten" werden weitere Arbeitsschritte angezeigt.

## 1.4. Projekt bearbeiten

Um ein Angebot zu bearbeiten, markieren Sie [1] entweder das entsprechende Projekt und klicken auf "Projekt bearbeiten" in der Menüleiste oder nutzen Sie die Schaltfläche "Angebot bearbeiten" (  ) [2].

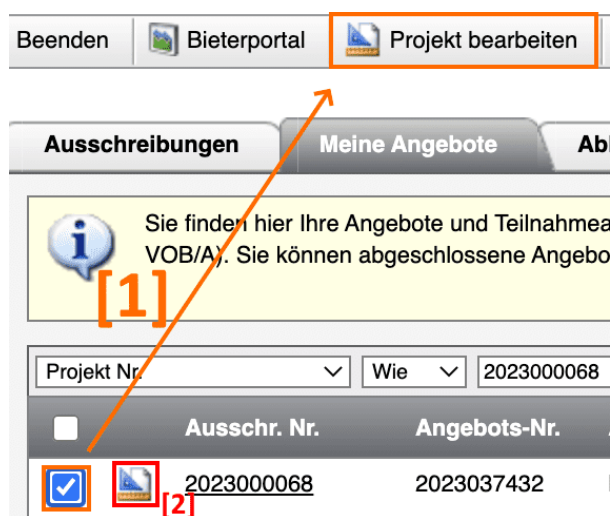


Abbildung 1.5. Projekt bearbeiten

## Kapitel 2. Angebotsassistent

Nachfolgend werden die einzelnen Arbeitsschritte des eVergabe Angebotsassistenten beschrieben.

### 2.1. Übersicht

Hier finden Sie allgemeine Informationen zum ausgewählten Verfahren sowie Angaben zu Fristen und Teilnahmebedingungen.

In der Projekt-Übersicht können Sie auch an [Verfahren teilnehmen](#).

#### Menüleiste

<b>Home</b>	Damit gelangen Sie wieder in die Projektübersicht. Sie können an neuen Verfahren teilnehmen bzw. vorhandene Angebote und Teilnahmeanträge bearbeiten.
<b>Bieterportal</b>	In On-Premise-Systemen gelangen Sie wieder in das Bieterportal und können sich aktuelle Bekanntmachungen (Öffentliche Verfahren, Vorinformationen und Zuschlagsbekanntmachungen) anzeigen lassen.
<b>Assistenten ausblenden</b>	Blendet den Angebotsassistenten ein bzw. aus.
<b>Zurück</b>	Führt Sie im Angebotsassistenten in den vorherigen Arbeitsschritt.
<b>Vor</b>	Führt Sie im Angebotsassistenten in den nächsten Arbeitsschritt.
<b>Vergabeunterlagen</b>	Lädt die Vergabeunterlagen zum Verfahren in einem ZIP-Ordner herunter.
<b>Termine exportieren</b>	Exportiert die relevanten Termine als .ics-Datei.

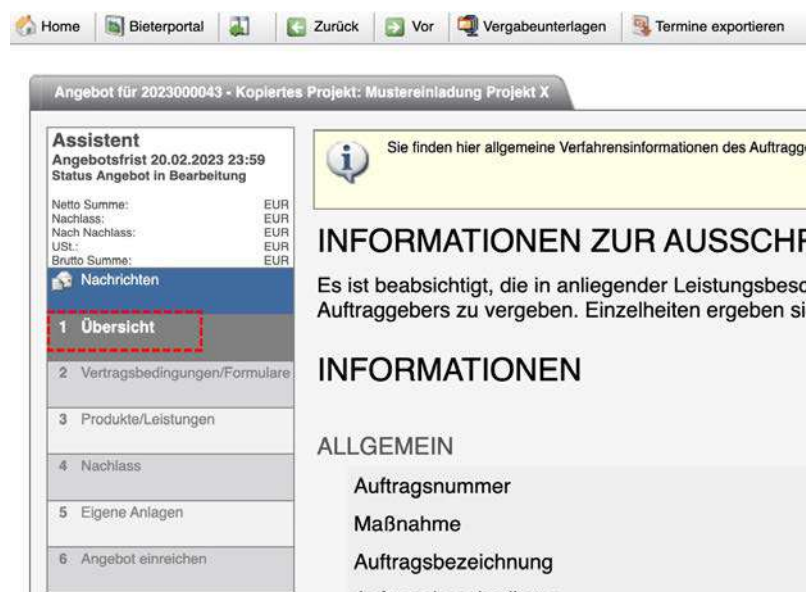


Abbildung 2.1. Übersicht eines Verfahrens

#### Hinweis

Bitte beachten Sie die Hinweismeldungen des Angebotsassistenten. Bei Wechsel eines Arbeitsschrittes, in dem noch Pflichtfelder ausgefüllt werden müssen, erscheinen diese unterhalb der Menüleiste.

## 2.2. Nachrichten

Die Kommunikationsfunktion des Angebotsassistenten ermöglicht es Ihnen direkt mit der Vergabestelle Kontakt aufzunehmen.

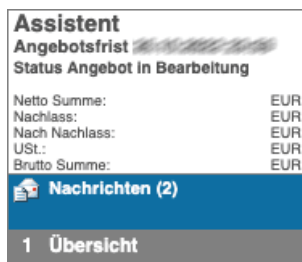


Abbildung 2.2. Arbeitsschritt "Nachrichten" im Angebotsassistenten

### Inhaltliche Fragen zum Vergabeverfahren

Sollten Sie inhaltliche Fragen zum Vergabeverfahren haben, wenden Sie sich bitte direkt an die ausschreibende Stelle direkt im System.

#### Vorgehen - Fragen zum Vergabeverfahren an die ausschreibende Stelle

1. Starten Sie den Angebotsassistenten des entsprechenden Verfahrens.
2. Klicken Sie auf den Arbeitsschritt **"Nachrichten"**.
3. Erstellen Sie eine neue Nachricht indem Sie auf die Schaltfläche "NEU" klicken.
4. Formulieren Sie Ihre Frage und versenden Sie (Schaltfläche "Senden").



Abbildung 2.3. Eine Nachricht an die Vergabestelle schreiben

### Ordner

<b>Posteingang</b>	Im Posteingang finden Sie alle privaten Nachrichten der Vergabestelle, die an Sie gesendet wurden.
	Über die Schaltfläche "Neu" können Sie selbst eine Nachricht an die Vergabestelle senden, bspw. um eine Frage an diese zu stellen.
	Private Nachrichten einer Vergabestelle können Sie direkt beantworten, bspw. um nachgeforderte Unterlagen, ggf. mit Dateianlage, zu versenden, oder eine Anfrage zur Bindefristverlängerung zu bestätigen.
<b>Öffentlich</b>	Im Ordner "Öffentlich" sind alle Nachrichten der Vergabestelle gelistet, die öffentlich beantwortet wurden und von allen Bietern im Verfahren eingesehen werden können.
	Öffentliche Antworten auf Bieterfragen können nicht direkt beantwortet werden. Erstellen Sie ggf. eine neue Bieterfrage.
<b>Gesendet</b>	Unter "Gesendet" sind alle Nachrichten aufgeführt, die Sie an die Vergabestelle versendet haben.
<b>Entwurf</b>	Im Ordner "Entwurf" finden Sie alle Nachrichten, mit deren Erstellung Sie begonnen haben, die jedoch noch nicht versendet wurden.



Abbildung 2.4. Lesebestätigung für einzelne Nachricht



Abbildung 2.5. Lesebestätigung für alle eingegangenen Nachrichten

## Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass alle von der Vergabestelle erhaltenen Nachrichten als "gelesen" markiert werden müssen, um ein Angebot oder einen Teilnahmeantrag einreichen zu können.
- Wir weisen darauf hin, dass die Vergabestelle mit Ablauf der Frist zur Beantwortung von Bieterfragen nicht mehr dazu verpflichtet ist, Nachrichten zu beantworten.
- Sie können Ihren Nachrichten Anlagen beifügen. Bitte beachten Sie die maximale Dateigröße!

## 2.3. Vertragsbedingungen/Formulare

In diesem Arbeitsschritt werden von der Vergabestelle zur Verfügung gestellte PDF-Formulare aufgeführt, und können vom Bieter bei Bedarf im integrierten PDF-Reader online bearbeitet werden.

Alle hier enthaltenen Formulare werden automatisch Bestandteil Ihres Angebots bzw. Ihres Teilnahmeantrags.

- [1] Formulare, die im Dokumentenbaum mit einem rotem PDF-Symbol angezeigt werden, sind aktive Formulare, die von Ihnen bearbeitet werden können.
- [2] Formulare mit rotem PDF-Symbol mit Ausrufezeichen enthalten Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen.
- [3] Formulare mit blauem Symbol enthalten keine bearbeitbaren Felder.
- [4] Formulare mit grünem Symbol wurden bereits bearbeitet. Es erfordert keine weitere Aktion.

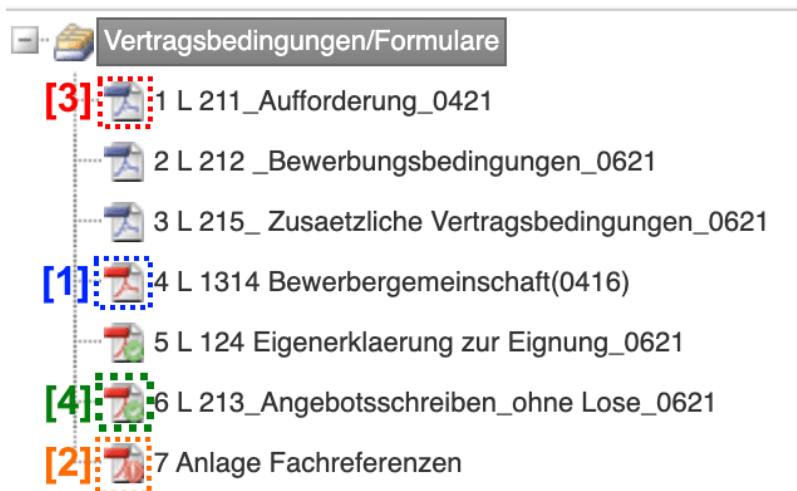


Abbildung 2.6. Die verschiedenen Status der PDF-Dokumente

### Hinweis

Ihre Eingaben und Änderungen können über den "Speichern"-Button im Menü sowie über das Disketten-Symbol oben links im PDF-Reader gespeichert werden:

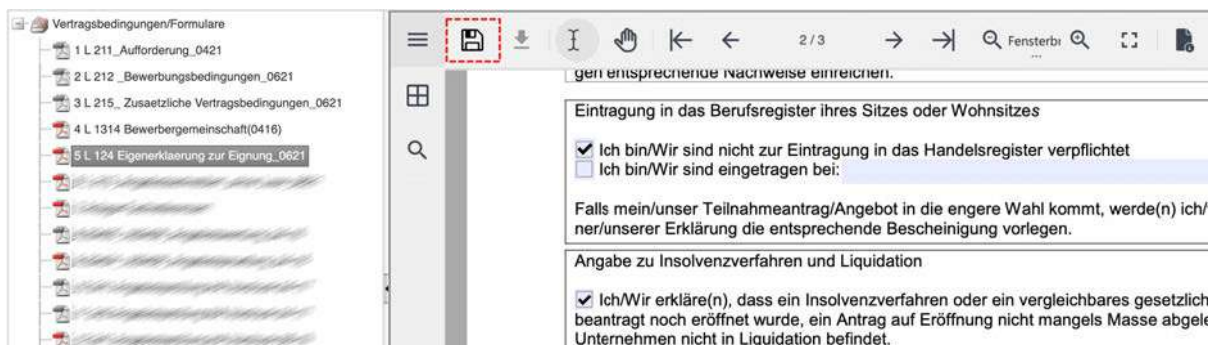


Abbildung 2.7. Speichern der Formulareingaben



Abbildung 2.8. Formularinhalte über den Speichern-Button im Menü sichern

## 2.4. Anlagen

In diesem Arbeitsschritt werden weitere Dokumente aufgeführt, die die Vergabestelle dem Verfahren hinzugefügt hat. Dieser Arbeitsschritt wird nur dann angezeigt, wenn einem Verfahren Anlagen hinzugefügt wurden.

- Alle Anlagen müssen von Ihnen geöffnet bzw. durch das Setzen eines Hakens als gelesen markiert werden.
- Um ein Dokument zu öffnen, klicken Sie auf den Dateinamen [1] oder auf das Dateisymbol [2] in der Spalte "Dokumente".
- Nachdem Sie die Datei heruntergeladen haben, wird in der Spalte "Kenntnisnahme" [3] dokumentiert, welcher Benutzer die Anlage zu welcher Zeit heruntergeladen bzw. geöffnet hat.

USt: Brutto Summe:	EUR EUR	<input type="checkbox"/> Kenntnisnahme [3]	Dateiname	Dokumente	Dateityp
3 Anlagen	EUR	<input type="checkbox"/>	10.10.2022 09:22:55 Musterfirma GmbH, Musterfirma GmbH <u>Anlage Vergabestelle 1.png</u> [1]	 [2]	Bild
		<input type="checkbox"/>	<u>Anlage Vergabestelle 2.xlsx</u>		Excel-Datei
		<input type="checkbox"/>	<u>Anlage Vergabestelle 3.docx</u>		Word-Datei
		<input type="checkbox"/>	<u>Anlage Vergabestelle 4.tiff</u>		Bild
		<input type="checkbox"/>			

Abbildung 2.9. Arbeitsschritt "Anlagen" im Angebotsassistenten

### Hinweise

- Sie können alle Anlagen zur Kenntnisnahme bestätigen, indem Sie einen Haken in der Spalte "Kenntnisnahme" [3] setzen.
- Wenden Sie sich bei inhaltlichen Fragen bitte direkt über den Arbeitsschritt "Nachrichten" an die Vergabestelle.
- Es kann notwendig sein, dass Sie ein heruntergeladenes Dokument ausdrucken, händisch befüllen und im Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" ausgefüllt wieder hochladen müssen.

## 2.5. Losauswahl

Der Arbeitsschritt "Losauswahl" wird nur angezeigt, wenn die Vergabestelle ein Verfahren mit Losen erstellt hat.

- Hier legen Sie fest, für welche Lose Sie im aktuellen Verfahren Gebote abgeben möchten.
- Es muss mindestens ein Los ausgewählt werden.

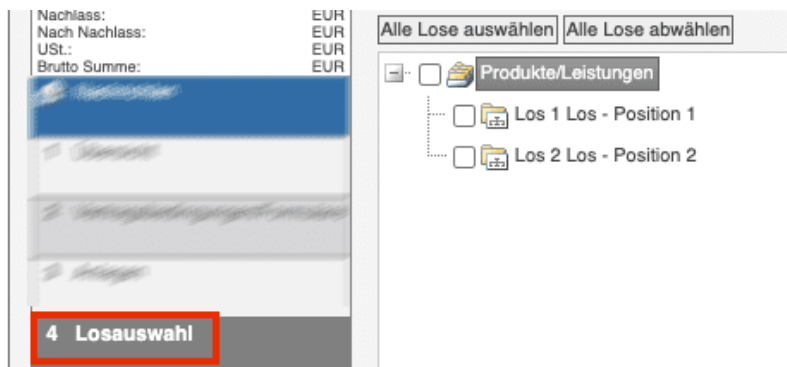


Abbildung 2.10. Arbeitsschritt "Losauswahl" im Angebotsassistenten

## Hinweise

- Erst nach Ihrer Loswahl stehen die dazugehörigen Inhalte in den nachfolgenden Schritten, bspw. in Produkte/Leistungen, zur Verfügung.
- Bitte beachten Sie, dass die Losauswahl durch Vorgaben der Vergabestelle eingeschränkt sein kann, bspw. dass nur für ein Los oder nicht für alle Lose angeboten werden kann.
- Weitere Angaben dazu finden Sie i.d.R. im Arbeitsschritt "Übersicht" sowie in den Vergabeunterlagen.

## 2.6. Produkte/Leistungen

In diesem Arbeitsschritt haben Sie die Möglichkeit das von der Vergabestelle bereitgestellte Leistungsverzeichnis einzusehen und mit den erforderlichen Angaben, bspw. Preisen, zu befüllen.

- Bitte geben Sie immer nur den Einzelpreis netto ein (EP o. USt.). Der Bieterassistent berechnet auf Basis der ausgeschriebenen Menge den Gesamtpreis pro Position automatisch (GP. o. USt.).
- Im oberen linken Fensterbereich unter "Assistent" wird immer der aktuelle Gesamtpreis Ihres Angebots angezeigt.

<b>Assistent</b>	
<b>Angebotsfrist 08.03.2023 23:59</b>	
<b>Status Angebot in Bearbeitung</b>	
Netto Summe:	102.400,00 EUR
Nachlass:	0,00 EUR
Nach Nachlass:	102.400,00 EUR
USt.:	19.456,00 EUR
Brutto Summe:	121.856,00 EUR

Abbildung 2.11. Anzeige des Gesamtpreises

## Menüleiste

### Nächste Eingabe

Mit dieser Schaltfläche springen Sie automatisch zur nächsten Position im Leistungsverzeichnis, die befüllt werden muss.

## Bearbeiten

USt.-Satz	Hier haben Sie die Möglichkeit, einen Umsatzsteuersatz für alle Positionen festzulegen. Vorherige Eintragungen werden überschrieben.
Excel Export	Bietet die Möglichkeit, das von der Vergabestelle bereitgestellte Leistungsverzeichnis als Excel-Datei herunterzuladen, zu bepreisen und über die Menüfunktion "Excel-Import" wieder zu importieren.
Excel Import	Bietet die Möglichkeit, das Leistungsverzeichnis durch das Hochladen einer bearbeiteten Excel-Datei zu befüllen. Bitte beachten Sie, dass dies nur mit der Datei möglich ist, die zuvor über "Excel-Export" heruntergeladen wurde. Selbst erstellte Excel-Dateien werden nicht verarbeitet.
GAEB Export	Sofern die Vergabestelle eine GAEB-Datei als Leistungsverzeichnis importiert hat, können Sie diese über Menüfunktion "GAEB Export" herunterladen und anschließend in Ihrem AVA-Programm eine dazugehörige GAEB D84/X84-Datei erstellen.
GAEB D84/X84 Import	Über diese Funktion können Sie Ihre GAEB D84/X84-Angebotsdatei importieren und somit Ihr Angebot bepreisen.
GAEB Import rückgängig machen	Macht den Import einer GAEB-Datei rückgängig.

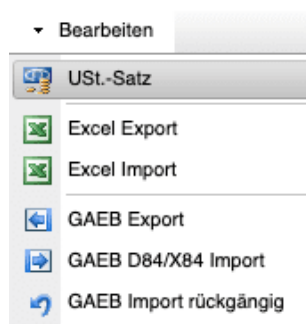


Abbildung 2.12. Menüpunkt "Bearbeiten"

## Hinweise

- Sollte ein [Pop-up-Blocker](#) aktiviert sein, deaktivieren Sie diesen bitte für den Download.
- Es werden nur GAEB 90 sowie GAEB XML-Importe und Exporte verarbeitet.
- Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen über den GAEB-Import nur das Hinzufügen von Preisen (und nicht von Textergänzungen) möglich ist. Über den Import von Excel-Dateien ist dies weiterhin möglich.

### 2.6.1. Pop-up-Blocker

Sofern Sie diesen Hinweis erhalten, deaktivieren Sie bitte den Pop-up-Blocker für die eVergabe:

...be-abnahme.healyhudson.biz wird Folgendes angezeigt:

Das Popup Fenster konnte nicht geöffnet werden. Bitte deaktivieren Sie den Popup-Blocker Ihres Browsers für diese Webseite.



Abbildung 2.13. Hinweis Pop-up-Blocker

Den Pop-up-Blocker am Beispiel von Google Chrome deaktivieren:

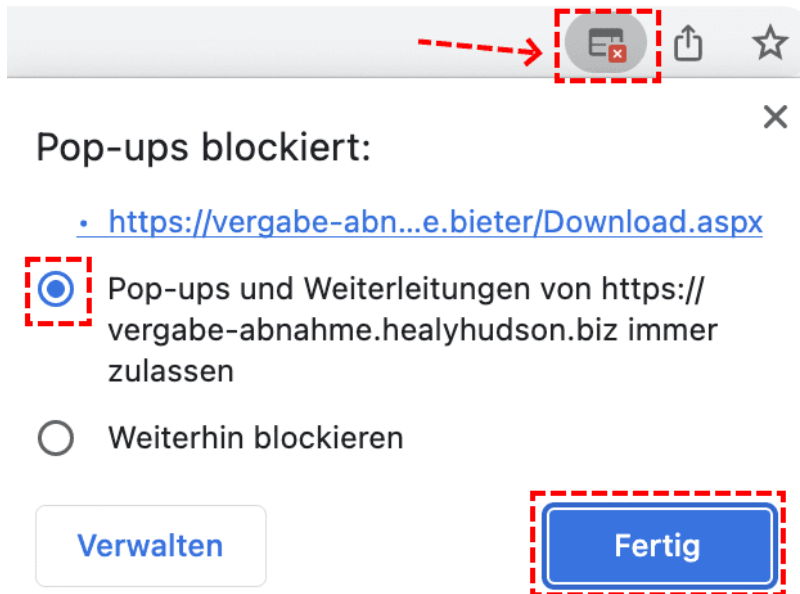


Abbildung 2.14. Beispiel Google Chrome: Pop-up-Blocker deaktivieren

## 2.6.2. Export GAEB

Für den GAEB-Export gehen Sie wie folgt vor:

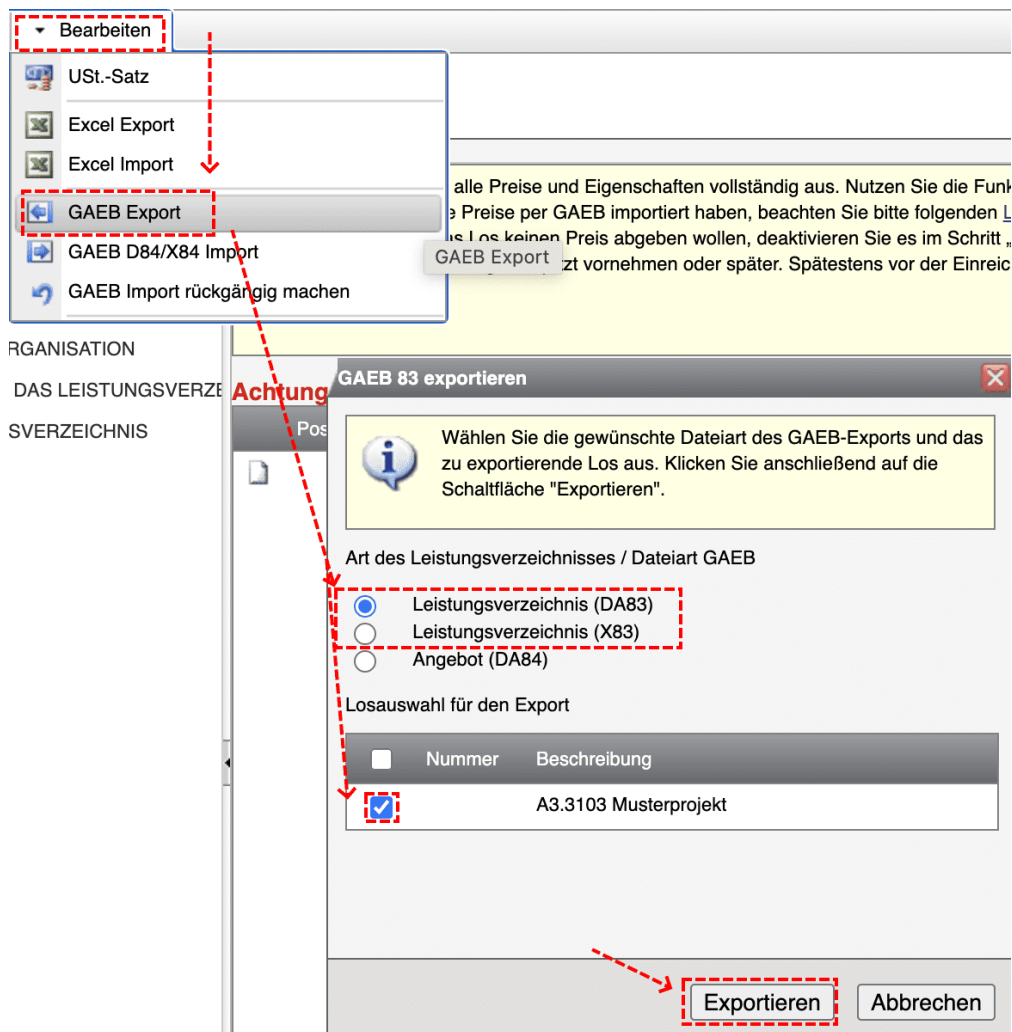


Abbildung 2.15. Vorgehen "GAEB-Export"

## 2.7. Nachlass

In diesem Arbeitsschritt haben Sie die Möglichkeit, einen bedingungslosen Nachlass (-) oder Aufschlag (+) sowie ggf. ein Skonto für Ihr Angebot zu gewähren.

- In Verfahren mit Losen sind auch losweise Nachlässe möglich.
- Nachlässe sind nur als Prozentwert möglich. Bitte rechnen Sie daher evtl. zu gewährende, absolute Nachlässe in Prozentwerte um.
- Ihr Angebotspreis wird mit dem gewährten Nachlass ausgewiesen und in der späteren Angebotswertung berücksichtigt.

Sofern der Auftraggeber die Abgabe eines Nachlasses ohne Bedingungen für Angebote zugelassen hat, können Sie diesen hier, ggf. je Los, anbieten.  
Sofern ein Skonto zugelassen wurde, können Sie diesen ebenfalls hier anbieten. Berücksichtigen Sie hierbei bitte das angegebene Zahlungsziel.  
Hinweis: Ein Nachlass bzw. ein Skonto muss als Prozentwert angegeben werden, und kann einen Wert zwischen 0-100 enthalten.

Leistungsbeschreibung	GP o. USt.	-Nachlass / +Aufschlag (%)	GP inkl. Nachlass	kumul. -Ab/+Aufschlag	GP inkl. Nachlass (inkl. kumul. Ab-/Aufschlag)
Nachlass ohne Bedingung auf 1 Los - Position 1	9.996,00 EUR	+ 2,00	10.195,92 EUR	+2,00%	10.195,92 EUR
Nachlass ohne Bedingung auf 2 Los - Position 2	89.535,60 EUR	- 3,00	86.849,53 EUR	-3,00%	86.849,53 EUR

10 Einträge 1 bis 2 von 2. Seite 1 von 1 Wechseln zu: 1

Skonto  
Skonto bei 21 Tagen Zahlungsziel (%) 1,00

Abbildung 2.16. Eingabe Nachlass bzw. Aufschlag und/oder Skontonachlass

## Hinweis

Sofern von der Vergabestelle zugelassen, können Sie in diesem Schritt ebenfalls ein Skonto anbieten. In diesem Fall findet sich die Option, mit Angabe des Zahlungsziels, unterhalb der Nachlässe.

## 2.8. Eignungskriterien

In diesem Arbeitsschritt werden von der Vergabestelle hinterlegte Kriterien zur Bewertung Ihrer Eignung in Form eines Fragenkatalogs angezeigt.

- Alle Fragen, die durch einen Haken in der entsprechenden Spalte als Muss-Angaben gekennzeichnet sind, müssen vom Bieter beantwortet werden, damit ein Angebot oder ein Teilnahmeantrag abgegeben werden kann.
- Fragen, die durch einen Haken in der entsprechenden Spalte als K.O.-Angaben gekennzeichnet sind, können zum Ausschluss des Bieters führen. Dies gilt ebenso für Kriterien, bei denen die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird.

Frage/Antwort	K.O.	Muss
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 3 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="radio"/> Keine Angabe		
<input type="radio"/> Ja		
<input type="radio"/> Nein		

Abbildung 2.17. Eignungskriterien im Angebotsassistenten

## Hinweise

- Ein mit "Nein" beantwortetes K.O.-Kriterium bedeutet die fehlende Eignung des Unternehmens, die in den meisten Fällen zum Ausschluss aus dem Verfahren führt.
- Bitte beachten Sie, dass die Auswahl "Keine Angabe" keine valide Antwort ist, sondern nur die Möglichkeit bietet, Muss-Antworten vorübergehend zu überspringen. Angebote mit dieser Auswahl können nicht eingereicht werden.
- Ausgegraute Kriterien ohne Haken bei "Muss" können nur durch die Vergabestelle selbst ausgefüllt werden und dienen lediglich zur Information.

## 2.9. Leistungskriterien

In diesem Arbeitsschritt werden von der Vergabestelle hinterlegte Kriterien zur Bewertung der Leistungen in Ihrem Angebot angezeigt.

- Alle Fragen, die durch einen Haken in der entsprechenden Spalte als Muss-Angaben gekennzeichnet sind, müssen vom Bieter beantwortet werden, damit ein Angebot abgegeben werden kann.
- Fragen, die durch einen Haken in der entsprechenden Spalte als K.O.-Angaben gekennzeichnet sind, können zum Ausschluss des Bieters führen. Dies gilt ebenso für Kriterien, bei denen die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird.

Pos	Kriterium	Gewichtung	Mindestbewertung	Maximalpunktzahl	Frage/Antwort	K.O.	Muss
1.2	Lieferzeit	25,00%	3 Punkte	10	Bitte geben Sie die Lieferzeit in Tagen ein. <input type="text"/>		<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 2.18. Leistungskriterien im Angebotsassistenten

## Hinweise

- Ein mit "Nein" beantwortetes K.O.-Kriterium bedeutet die fehlende Leistung einer Mindestanforderung, die in den meisten Fällen zum Ausschluss des Angebots führt.
- Bitte beachten Sie, dass die Auswahl "Keine Angabe" keine valide Antwort ist, sondern nur die Möglichkeit bietet, Muss-Antworten vorübergehend zu überspringen. Angebote mit dieser Auswahl können nicht eingereicht werden.
- Ausgegraute Kriterien ohne Haken bei "Muss" können nur durch die Vergabestelle selbst ausgefüllt werden und dienen lediglich zur Information.

## 2.10. Eigene Anlagen

In diesem Arbeitsschritt haben Sie die Möglichkeit, Ihrem Angebot zusätzliche Dokumente beizufügen, bspw. von der Vergabestelle geforderte Zertifikate, Nachweise und Produktbeschreibungen.

- Um Dokumente hochzuladen klicken Sie entweder auf die Schaltfläche "Dateien auswählen" [1] oder ziehen Sie die Dateien per "Drag & Drop" [2] in das gelbe Rechteck unter der Schaltfläche.
- Möchten Sie hochgeladene Dateien wieder entfernen, klicken Sie auf das rote X [3] neben dem Dateinamen in der Dokumentenliste.

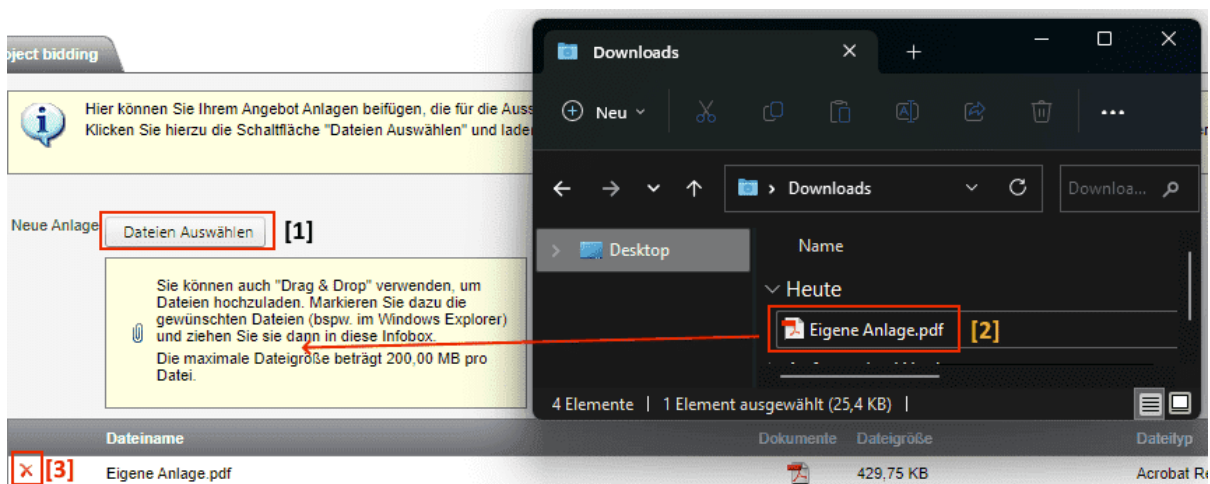


Abbildung 2.19. Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" im Angebotsassistenten

## Hinweis

Bitte beachten Sie die maximale Dateigröße, die im gelben "Drag & Drop"-Rechteck vermerkt ist. Größere Dateien müssen ggf. gesplittet und erneut hochladen werden.

## 2.11. Angebot/Teilnahmeantrag einreichen

In diesem Arbeitsschritt finalisieren Sie Ihr Angebot bzw. Ihren Teilnahmeantrag und unterschreiben diesen rechtsgültig, indem Sie auf die Schaltfläche "Angebot einreichen" bzw. "Antrag einreichen" klicken.

Die ausschreibende Stelle entscheidet, ob im jeweiligen Verfahren die Signatur in Textform gem. §126b BGB ausreichend oder die elektronische Signatur notwendig ist:

**Assistent**  
Angebotsfrist 12.04.2023 23:59  
Frist Bieterfragen 05.04.2023 23:59  
Status Angebot in Bearbeitung

Netto Summe: 3.200,00 EUR  
Nachlass: 0,00 EUR  
Nach Nachlass: 3.200,00 EUR  
USt.: 608,00 EUR  
Brutto Summe: 3.808,00 EUR

**Nachrichten**

- Übersicht
- Vertragsbedingungen/Formulare
- Produkte/Leistungen
- Nachlass
- Eignungskriterien
- Leistungskriterien
- Eigene Anlagen
- Angebot einreichen**

**ACHTUNG: Die Angebotsfrist**

Vor- und Nachname der/des Erklärend

Musterfirma GmbH

**Angebot einreichen**

Vorschau des Angebotsschreiben:

**xBeispielfirma**  
xBeispielfirmastr.34  
80999 München

**Mustervergabestelle**  
Mustervergabestelle Weg 22  
80992München

Abbildung 2.20. Das Angebot einreichen

## Signaturarten

- **Textform gem. §126b BGB:** Tragen Sie Ihren vollen Vor- und Zunamen in das vorge-sehene Feld ein und reichen Sie anschließend Ihr Angebot bzw. Ihren Teilnahmeantrag ein. Eine weitere Authentifizierung ist nicht notwendig.
- **Elektronische Signatur:** Klicken Sie auf die Schaltfläche "Antrag fertigstellen" bzw. "Angebot fertigstellen". Anschließend können Sie zum Unterschreiben die kostenfreie SecSigner Signatur-App starten. Bitte beachten Sie, dass in Ihrem Browser das Öffnen von Pop-up-Fenstern erlaubt sein muss. Sie benötigen zudem eine aktuelle Java-Version (JRE).

## Menüleiste

- **Angebot/Antrag validieren:** Prüft, ob Ihr Angebot/Antrag vollständig ist und listet ggf. die unvollständigen Arbeitsschritte auf.
- **Angebots-/Teilnahmeantragsvorschau:** Öffnet eine PDF-Vorschau Ihres Angebots oder Teilnahmeantrags.
- **Angebot/Teilnahmeantrag zurückziehen:** Zieht das eingereichte Angebot bzw. den Teilnahmeantrag zurück. Das Angebot ist danach mit dem Status "Angebot zurückge-zogen" in der Projektübersicht unter "Meine Angebote" gelistet.
- **Angebot/Teilnahmeantrag wieder bearbeiten:** Ermöglicht die erneute Bearbeitung (sowie erneute Einreichung) eines zurückgezogenen Angebots bzw. Teilnahmeantrags.

## Hinweis

Sie können [Angebote/Teilnahmeanträge bis zur Angebots- bzw. Teilnahmefrist zurückziehen](#) und ggf. erneut einreichen.

### 2.11.1. Angebote/Teilnahmeanträge zurückziehen

Angebote/Teilnahmeanträge können Sie bis zur Angebots- bzw. Teilnahmefrist zurückziehen und ggf. erneut einreichen.

So können Sie zurückgezogene Teilnahmeanträge/Angebote wieder bearbeiten:

- **Innerhalb eines Verfahrens:** Über den Menüpunkt "Angebot wieder bearbeiten"/"Teilnahmeantrag wieder bearbeiten".
- **Unter "Meine Angebote" in der Projektübersicht:** Durch Anhaken eines zurückgezogenen Angebots/Teilnahmeantrags und Anklicken von "Optionen" > "Bearbeitung wieder aufnehmen" in der Menüleiste.

In beiden Fällen wird eine Kopie des zurückgezogenen Angebots mit dem Status "Angebot unbearbeitet"/"Teilnahmeantrag unbearbeitet" erstellt, die Sie nun bearbeiten und erneut einreichen können.

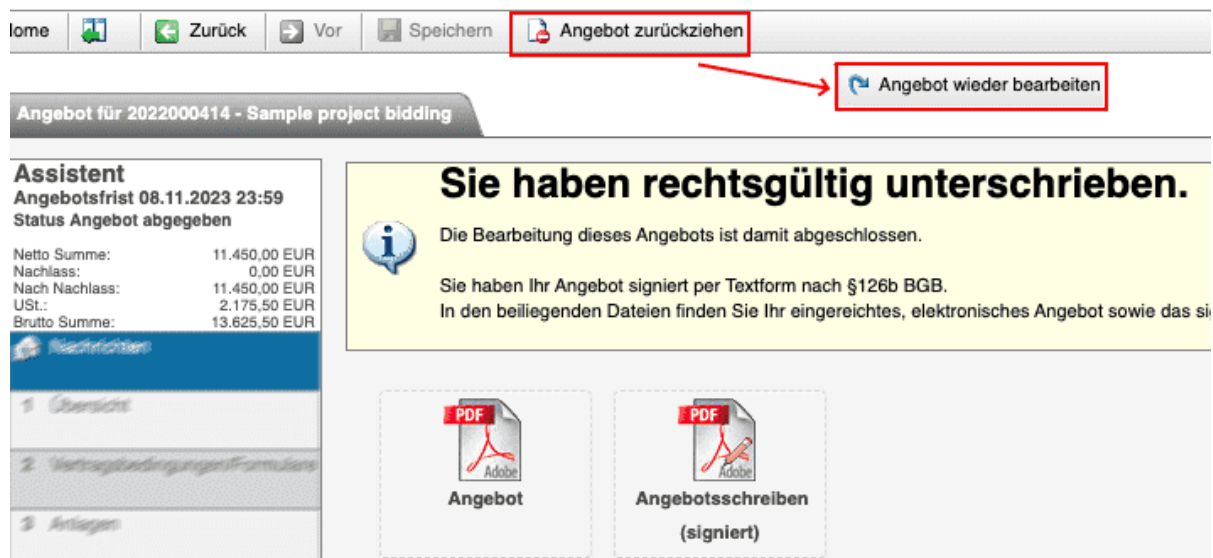


Abbildung 2.21. Angebot zurückziehen

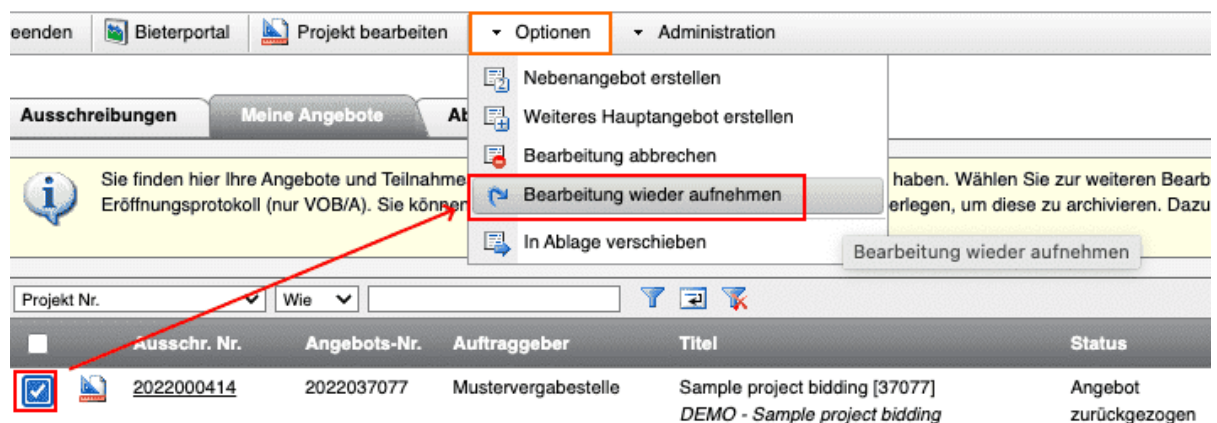


Abbildung 2.22. Angebotsbearbeitung wiederaufnehmen

#### Hinweis

Qualifizierungssysteme und Dynamische Beschaffungssysteme bilden eine Ausnahme: das Zurückziehen von eingereichten Anträgen ist nicht möglich.

## 2.12. Preisverhandlungen/ Auktionen

Nachfolgend werden die abweichenden Arbeitsschritte bei Preis-Nachverhandlungen durch Auktionen beschrieben.

### 2.12.1. Gebote abgeben

In diesem Arbeitsschritt geben Sie als Bieter Angebote für die von der Vergabestelle zur Auktion ausgeschriebenen Positionen ab. Bitte beachten Sie, dass Auktionen zeitlich befristet sind.

Die verbleibende Laufzeit der Auktion wird, neben der aktuellen Serverzeit und dem zum Zeitpunkt besten Gebot, angezeigt.

#### Menüleiste

<b>Chat</b>	Hier öffnen Sie ein Chat-Fenster, das eine unmittelbare Kommunikation mit der Vergabestelle ermöglicht.
<b>Gebot abgeben</b>	Öffnet ein Fenster, in dem Sie Ihr eingetragenes Gebot mit der von der Vergabestelle ausgewählten Signaturart rechtsgültig unterschreiben können.

mit ggf. Auktion

Serverzeit: 13.2.2023 10:18:06 Uhr  
Status der Auktion: endet in 28Std. 42Min. (14.02.2023 15:00)

Bitte füllen S  
Sollten Sie l

**Gebot signieren**

Ihr Gebot gilt erst mit Ihrer Unterschrift als rechtsgültig abgegeben.

Vor- und Nachname der/des Erklärenden in Textform gem. §126b BGB:  
Musterfirma GmbH Musterfirma GmbH

**Angebot einreichen**

Abbildung 2.23. Abgeben eines Gebots

### 2.12.2. Gebotshistorie

Dieser Arbeitsschritt bietet Ihnen eine Übersicht über die von Ihnen in der Auktion abgegebenen Gebote.

### Assistent

**Angebotsfrist 10.02.2023 17:00**  
**Letztes Gebot: 8.000,00 EUR**

Netto Summe: 8.000,00 EUR  
 Nachlass: 0,00 EUR  
 Nach Nachlass: 8.000,00 EUR  
 USt.: 1.520,00 EUR  
 Brutto Summe: 9.520,00 EUR



Nachrichten

1

Übersicht

2

Gebote abgeben

3

**Gebotshistorie**



Hier sehen Sie eine Übersicht über die abgegebenen Gebote.

Abgabedatum	Gesamtpreis ohne USt.	signiertes Gebotsdokument
10.02.2023 16:38:04	8.000,00	
10.02.2023 16:37:17	8.250,00	
10.02.2023 16:35:15	9.000,00	
10.02.2023 11:34:01	10.000,00	

Abbildung 2.24. Gebotshistorie der Auktion

## Kapitel 3. Administration

Nachfolgend werden die Bereiche erläutert, die über den Menüpunkt "Administration" aufgerufen werden können.

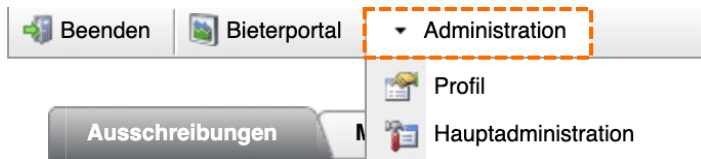


Abbildung 3.1. Menüpunkt "Administration"

### Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass dieser Menüpunkt nur bei eVergabe-Systemen ohne Anbindung an das Vergabeportal Deutsche eVergabe aktiv ist.
- Der Unterpunkt "Hauptadministration" ist nur für Benutzer mit der Rolle "Administrator" sichtbar.

### 3.1. Profil

In dieser Eingabemaske haben Sie die Möglichkeit, die Stammdaten Ihres Benutzeraccounts zu bearbeiten.

#### Wichtig

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie eine gültige E-Mail Adresse angeben, die regelmäßig abgerufen wird.

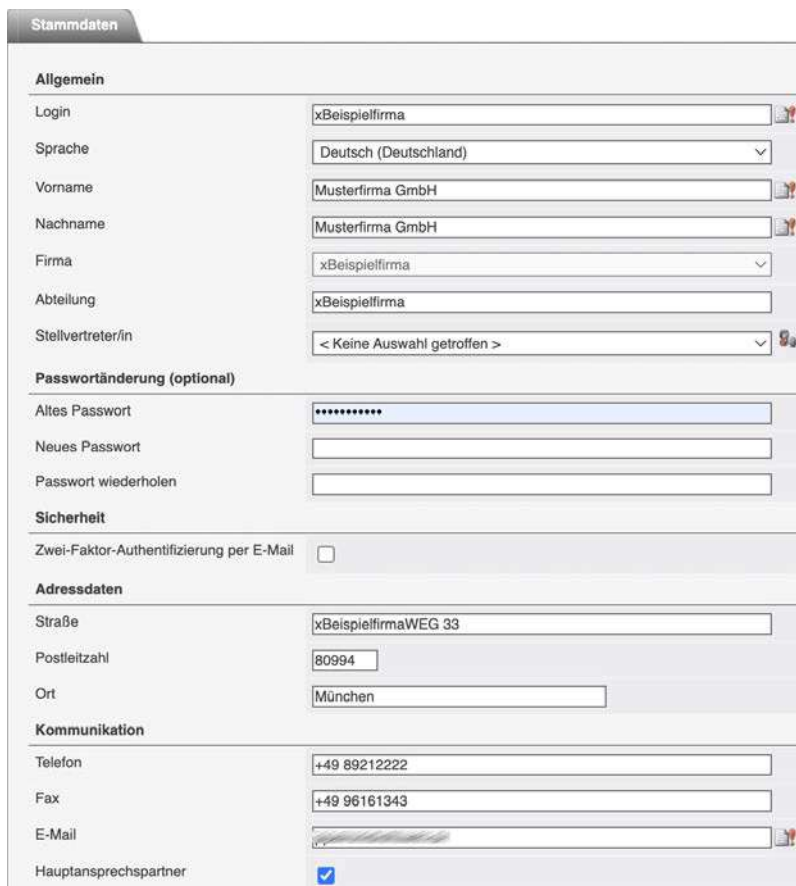


Abbildung 3.2. Ansicht der Stammdaten im Benutzerprofil

In Ihrem Profil können Sie einen oder mehrere Stellverteter festlegen.

- Diese erhalten als Cc-Empfänger alle E-Mail-Benachrichtigungen zu eingegangenen Schreiben und Einladungen zu Verfahren.

Darüber hinaus können Sie die Zwei-Faktor-Authentifizierung per E-Mail aktivieren. Sie erhöht die Sicherheit Ihres Benutzerkontos, indem es dem Login den zusätzlichen Schritt einer Authentifizierungscode-Abfrage hinzufügt.

- Diesen temporären Code erhalten Sie nach korrekter Eingabe Ihrer Logindaten per E-Mail.

Abbildung 3.3. Aktivieren der Zwei-Faktor-Authentifizierung

## Hinweis

Bitte beachten Sie, dass dieser Menüpunkt nur bei eVergabe-Systemen ohne Anbindung an das Vergabeportal Deutsche eVergabe aktiv ist.

## 3.2. Hauptadministration

Über die Hauptadministration haben Sie die Möglichkeit, sowohl die Stammdaten Ihrer Firma, als auch die Daten aller der Firma zugeordneten Benutzer zu bearbeiten.

Letzte Änderung durch	Login	Name	E-Mail	Firma	Administrator	Hauptansprechpartner
Musterfirma GmbH, Musterfirma GmbH 06.02.2023	xBeispielfirma	Musterfirma GmbH, Musterfirma GmbH	ppersonen@weid.de	xBeispielfirma	x	x
Musterfirma GmbH, Musterfirma GmbH 06.02.2023	xBeispielfirma1	Musternachname, Muster	ppersonen@weid.de	xBeispielfirma		

Abbildung 3.4. Überblick Hauptadministration

## Hinweis

Bitte beachten Sie, dass dieser Menüpunkt nur bei eVergabe-Systemen ohne Anbindung an das Vergabeportal Deutsche eVergabe aktiv ist.

## 3.3. Firmendaten

In dieser Eingabemaske haben Sie die Möglichkeit, die Stammdaten Ihres Firmenaccounts einzusehen und ggf. zu bearbeiten.

Firmen-Daten	
<b>Allgemein</b>	
Firmenname	xBeispielfirma
Loginname	xBeispielfirma
Abteilung	
<b>Adressdaten</b>	
Straße	xBeispielfirmastr.34
Postleitzahl	80999
Ort	München
Region	
Land	Deutschland
<b>Kommunikation</b>	
Telefon	+49 892122223
Fax	+49 892122224
E-Mail	
<b>Sonstiges</b>	
Ausschreibende Stelle: Bemerkung	
Kleinstunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen	<input type="checkbox"/>
Werkstatt für behinderte Menschen	<input type="checkbox"/>
<b>Registrierungskommentar</b>	
Zugehörige Klassifizierungen:	
<div>Klassifizierung hinzufügen</div> <div>Keine Klassifizierung zugeordnet.</div>	

Abbildung 3.5. Ansicht der Firmenstammdaten

## Hinweis

Bitte beachten Sie, dass dieser Menüpunkt nur bei eVergabe-Systemen ohne Anbindung an das Vergabeportal Deutsche eVergabe aktiv ist.

# Kapitel 4. eVergabe Portal für on Premise Systeme

## 4.1. eVergabe Portalübersicht

In der eVergabe Portalübersicht bei On-Premise-Systemen werden Ihnen in verschiedenen Bereichen (Registerkarten [1]) Vergabeverfahren angezeigt, an denen Sie sich beteiligen können (Öffentliche Projekte). Diese Verfahren wurden direkt in eVergabe Workflow erstellt.

Öffentliche Projekte	Hier werden alle öffentlichen Verfahren gelistet.
Vorinformationen	Hier werden alle aus dem eVergabe Workflow-System publizierten Vorinformationen angezeigt.
Zuschlagsbekanntmachungen	Hier werden alle veröffentlichten Zuschlagsbekanntmachungen angezeigt.
weitere Registerkarten	In den weiteren Registern können Sie zusätzliche Informationen und Tools finden, dieses hängt jedoch vom Portalbetreiber ab.

Über die Schaltfläche "Details" [2] werden Ihnen detailliertere Informationen zu dem jeweiligen Vergabeverfahren angezeigt.

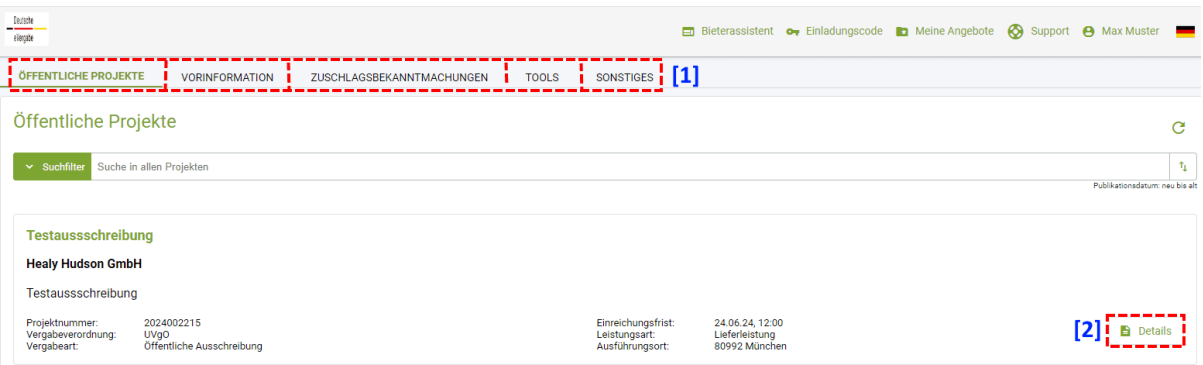


Abbildung 4.1. evergabe Portalübersicht

### Hinweise

- Die eVergabe Portalübersicht ist nur für On-Premise-Systeme erklärt!
- Falls Sie die gesamte Bieterhilfe herunterladen möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Bieterhandbuch als PDF](#).

## 4.2. Ausschreibungsdetails

In den Details zum jeweiligen Bekanntmachungstyp können Sie sich vorab die Vergabeunterlagen herunterladen bzw. an dem Vergabeverfahren teilnehmen, hier sehen Sie in der Abbildung die Details zu einem Vergabeverfahren (Öffentliche Projekte). Diese Verfahren wurden direkt in eVergabe Workflow erstellt.

[1]	Durch die Schaltfläche "Teilnehmen" werden Sie der Bewerberliste hinzugefügt und können der Vergabestelle ein Angebot unterbreiten.
[2]	Durch die Schaltfläche "Herunterladen" werden Ihnen die gesamten Vergabeunterlagen <b>inklusive</b> der öffentlichen Nachrichten und aller Anlagen zur Verfügung gestellt.
[3]	Hierdurch werden <b>nur</b> die Ausschreibungsunterlagen im PDF-Format heruntergeladen.
[4]	Hiermit können Sie einsehen, welche öffentlichen Nachrichten und Antworten der Vergabestelle versendet wurden.

ne ▶ Details

Teilnehmen [1]

Herunterladen [2]

Details

Auftraggeber

Auftraggebertyp

Auftraggeber

Adresse

Öffentlicher Auftraggeber

Mustervergabestelle

Mustervergabestelle Weg 22

80992 München

Verfahren

Projektnummer

2024PPA000026

Titel

Kopiertes Projekt: Kopiertes Projekt: Kopiertes Projekt:

Kopiertes Projekt: Musterprojekt:

UVgO

Vergabeordnung

Lieferleistung

Vergabeart

Öffentliche Ausschreibung

Vertragsart

Dienstleistungsvertrag

Ausführungsort

80992 München

Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen

Mehrere Hauptangebote zulässig

Ja

Unterteilung in Lose

Nein

Verwendung elektronischer Mittel

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

Klassifizierung

30200000-1 - Computeranlagen und Zubehör

Fristen und Termine

Sie können die Vergabeunterlagen ohne Anmeldung herunterladen. Damit bestätigen Sie gleichzeitig, dass Sie alleine dafür verantwortlich sind sich über Neuigkeiten und Änderungen zu informieren. Wir empfehlen Ihnen am Verfahren teilzunehmen. Nur so werden Sie in die Interessentenliste aufgenommen und über Änderungen im Verfahren informiert. Auch der Zugriff auf das Verfahren nach dem Fristablauf ist nur möglich, wenn Sie das Verfahren im angemeldeten Zustand geöffnet haben.

Vergabeunterlagen

Bekanntmachung

Auftragsbekanntmachung.pdf

Unterlagen [3]

Vergabeunterlagen.pdf

Nachrichten [4]

Fragen und Antworten 25.05.2024 17:55.pdf

Abbildung 4.2. Details zur Bekanntmachung

## Hinweis

Diese Details in der eVergabe Portalübersicht sind nur für On-Premise-Systeme erklärt!

## 4.3. Details Zuschlagsbekanntmachung

In den Details der Zuschlagsbekanntmachung sehen Sie in der Abbildung die Details zum Verfahren und an welchen Bieter der Zuschlag erteilt wurde.

Copyright © 2024 Healy Hudson GmbH

- 24 -

73

## Details

### Auftraggeber

Auftraggeber	Vergabestelle
Adresse	Murnastraße 10 65189 Wiesbaden
Telefon	+49 61194910610
Fax	
E-Mail	

### Verfahren

Projektnummer	
Titel	GAEB
Vergabeordnung	VOB
Leistungsart	Bauleistung
Vergabeart	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
Ausführungsort	12389 Testhausen
Veröffentlichungsdatum	26.04.2024, 15:04:04
Auftragsdauer von	
Auftragsdauer bis	

### Bezuschlagte(r) Bieter

Firma	Company
Adresse	Murnastr 20 65189 Wiesbaden

Abbildung 4.3. Details für die Zuschlagsbekanntmachung

ne ▶ Details

Teilnehmen

Herunterladen

Details

Auftraggeber

Auftraggebertyp

Auftraggeber

Adresse

Öffentlicher Auftraggeber

Mustervergabestelle

Mustervergabestelle Weg 22

80992 München

Verfahren

Projektnummer

2024PPA000026

Titel

Kopiertes Projekt: Kopiertes Projekt: Kopiertes Projekt: UVgO

Vergabeordnung

Lieferleistung

Vergabeart

Öffentliche Ausschreibung

Vertragsart

Dienstleistungsvertrag

Ausführungsort

80992 München

Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen

Mehrere Hauptangebote zulässig

Ja

Unterteilung in Lose

Nein

Verwendung elektronischer Mittel

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

Klassifizierung

30200000-1 - Computeranlagen und Zubehör

Fristen und Termine

Sie können die Vergabeunterlagen ohne Anmeldung herunterladen. Damit bestätigen Sie gleichzeitig, dass Sie alleine dafür verantwortlich sind sich über Neuigkeiten und Änderungen zu informieren. Wir empfehlen Ihnen am Verfahren teilzunehmen. Nur so werden Sie in die Interessentenliste aufgenommen und über Änderungen im Verfahren informiert. Auch der Zugriff auf das Verfahren nach dem Fristablauf ist nur möglich, wenn Sie das Verfahren im angemeldeten Zustand geöffnet haben.

Vergabeunterlagen

Bekanntmachung

Auftragsbekanntmachung.pdf

Unterlagen

Vergabeunterlagen.pdf

Nachrichten

Fragen und Antworten 25.05.2024 17:55.pdf

Abbildung 4.4. Details zur Bekanntmachung

## Hinweis

Diese Details in der eVergabe Portalübersicht sind nur für On-Premise-Systeme erklärt!

Copyright © 2024 Healy Hudson GmbH

- 26 -

75

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

01.06.2026

## Ausschreibung

Verfahren: Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3 062 - MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten

### SKONTO

Skonto zugelassen	Nein
Zahlungsziel (falls zugelassen)	Tag(e)
Skonto	_____ %

### AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

#### Hinweis

#### ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Das Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme Magdeburg plant mit der Maßnahme "Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude" den Abriss bestehender Gebäudeteile und die Neuerrichtung eines Werkstattgebäudes an gleicher Stelle. Zur brandschutztechnischen Abtrennung der benachbarten Lagerbereiche sind Brandwände vorhanden. Diese müssen z.T. ertüchtigt bzw. erweitert werden.

#### 1. Baustellenzufahrt

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Sandtorstrasse (39106 Magdeburg) aus Richtung Innenstadt (Askanischer Platz) mit Fahrtrichtung Norden kommend. Das Befahren der Baustelle ist nur für Baustellenfahrzeuge gestattet. Mit Ausnahme von Schwertransporten oder Fahrzeugen mit Überbreite oder Überlänge kann das Institutsgelände über die Feuerwehrezufahrt bis zum Technikumshof befahren werden. Stellplätze für Baufahrzeuge stehen auf dem Technikumshof i.d.R. nicht zur Verfügung, da die Flächen für Anlieferungen und die Feuerwehr freizuhalten sind. In Absprache mit dem Bauherrn können Stellflächen für den AN im Bereich des

Mitarbeiterparkplatzes zur Verfügung gestellt werden.

## 2. Baustelleneinrichtung

Die erforderlichen Sicherungseinrichtungen, die auch dem Schutz anderer auf der Baustelle verkehrender Personen zu dienen haben, darf der Auftragnehmer während und nach Beendigung der eigenen Arbeiten nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Objektüberwachung entfernen. Schutzvorrichtungen anderer Auftragnehmer dürfen, wenn die eigenen Arbeiten behindert werden, keinesfalls - auch nicht vorübergehend - ohne Zustimmung der örtlichen Objektüberwachung eigenmächtig entfernt werden.

Die Zuweisung der für Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen erfolgt vor Beginn der Baumaßnahmen durch die Bauleitung, diese sind bei der Beräumung der Baustelle wieder in den Ursprungszustand zu versetzen.

Als Sanitäre Einrichtungen werden mobile Toiletten aufgestellt. Bei Bedarf stehen weitere sanitäre Einrichtungen im Institut zur Verfügung. Baustrom und Bauwasser werden kostenlos durch den AG zur Verfügung gestellt.

## 3. Lagerflächen und Transportwege

Die Situation auf der Baustelle ist dem beiliegenden Lageplan bzw. BE-Plan zu entnehmen. Das Baufeld ist stark begrenzt.

Der Verkehr auf den öffentlichen Straßen muss jederzeit aufrechterhalten bleiben. Die gewählten Zufahrtswege sind ständig in einem ordnungsgemäßen, befahrbarem Zustand zu halten.

Die im Plan gekennzeichneten Fluchtwege aus den Gebäuden sind frei zu halten.

Über die angegebenen Flächen hinaus bestehender Platzbedarf ist nach Rücksprache mit der Objektüberwachung und dem Institut abzustimmen. In Anspruch genommene Flächen sind nach Beendigung der Arbeiten zu beräumen und wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.

## 4. Baudurchführung

Die übliche Kernarbeitszeit für die Ausführung der Leistungen ist Montag - Freitag in der Zeit von 07.00 - 17.00 Uhr.

Der Auftragnehmer hat seinen Bauablauf in Zusammenarbeit mit Bauherrn/ Objektüberwachung und

allen am Bau beteiligten Firmen so zu gestalten und abzustimmen, dass Bau- behinderungen und - unterbrechungen vermieden werden.  
Von Seiten des Auftraggebers werden hierfür keinerlei Kosten übernommen.

Arbeiten mit hoher Lärmemission sind nur nach Absprache mit der Bauleitung möglich. Für die Ausführung aller Arbeiten sind vorzugsweise Maschinen, Werkzeuge und Geräte zu verwenden, die unter Berücksichtigung der technischen Möglichkeiten geringe Lärmimmissionen verursachen.

Für die Ausführung von ggf. erforderlichen Schweißarbeiten ist beim techn. Betrieb des Max-Planck-Institutes DYSY Magdeburg ein Schweißerlaubnisschein zu beantragen.

#### 5. Schutz der Baustelle und der erbrachten Leistungen

Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um das Bauwerk in allen seinen Bestandteilen sowie die genutzten Zufahrtswege vor Beschädigung u. Verschmutzung durch seine Arbeiten zu schützen.  
Für durch ihn verursachte Schäden haftet der Auftragnehmer. Lässt sich der Verursacher eines Schadens nicht eindeutig ermitteln, so steht der Bauleitung das Recht zu, die Kosten für die Beseitigung des Schadens im Verhältnis des jeweiligen Leistungsumfangs auf die am Bau beteiligten Unternehmer aufzuteilen.

Bewachung, Verwahrung und Versicherung der Baubuden, Arbeitsgeräte usw. des Auftragnehmers und seiner Erfüllungsgehilfen, auch während der Arbeitsruhe, obliegt dem Auftragnehmer. Der Bauherr ist dafür nicht verantwortlich, auch wenn sich diese Gegenstände auf seinem Grundstück befinden.

Jeder Auftragnehmer hat ohne Anspruch auf Vergütung alle Maßnahmen zum Schutz seiner Leistungen vor Winterschäden, Tages- und Schichtenwasser und sonstige Witterungseinflüsse rechtzeitig zu treffen. Für Schäden haftet der Auftragnehmer. Schnee, Eis und Verschmutzungen sind zu beseitigen.

#### 6. Verunreinigungen

Durch den Auftragnehmer verursachter Bauschutt, Restmaterialien, Verpackungsmaterial etc. sind zu sammeln und durch den AN ordnungsgemäß zu beseitigen.  
Der Auftragnehmer hat die unverzügliche Beseitigung

auf seine Kosten sicherzustellen.  
Nach Abschluss der Bauarbeiten sind sämtliche in Anspruch genommenen Flächen und Zuwegungen in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

## 7. Anzeigepflicht

Alle Schriftstücke, wie Ankündigungen, Vorbehalte, Vergütungs- ansprüche, Nachtragsangebote sowie Mitteilungen, die aufgrund der VOB, Teil B DIN 1961 und Teil C "Allgemeine Technische Vorschriften", in ihrer neuesten Fassung der sonstigen Vorschriften in Bezug auf die Mitteilungspflichten des AN, die an den Bauherren gerichtet werden müssen, sind vorab per E-Mail an den Bauherrn sowie die Bauüberwachung und 1-fach in Papierform an den Bauherrn zu senden.

### Hinweis

#### PROJEKTSPEZIFISCHE ANGABEN / TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN PROJEKTSPEZIFISCHE ANGABEN / TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

Das LV beinhaltet den Abbruch des bestehenden Gebäudeteils "Gefahrstofflager", die erforderlichen Tiefbauarbeiten, sowie Betonarbeiten zur Herstellung des neuen Gebäudes "Mechanische Werkstatt". Weiterhin sind in geringem Umfang Trockenbauarbeiten zu erbringen.

Zw. den einzelnen auf der Baustelle tätigen Gewerken ist eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit aufgrund der Abhängigkeiten und gegebenen Platzverhältnisse erforderlich.

Die in den einzelnen Positionen angegebenen Maßangaben sind Planungsmaße der Einzelabmessungen und können einen Toleranzbereich von +/- 5% aufweisen. Die tatsächlichen Maße sind vor Ort zu prüfen.

Entsprechend VOB Teil C DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauleistungen gehören alle Nebenleistungen, die nicht in Leistungspositionen separat erwähnt sind, zu den vertraglichen Leistungen.

Dazu gehören insbesondere:

Einrichten und Räumen der Baustelle für die zur Durchführung der vertraglichen Leistungen erforderlichen

- Geräte, Maschinen, Hebezeuge, Gerüste,
- Fundamentierungen (z.B. für Kräne, Abstützkonstruktionen),
- Materialcontainer und Lager,

- Container für Tagesunterkünfte der Beschäftigten des AN in ausreichender Größe und Anzahl,
- Schutz- und Arbeitsgerüste,
- Leistung zur Verkehrssicherung,
- Anträge an öffentliche Träger, sowie Begehung mit den öffentlichen Trägern vor Beginn und nach Beendigung der Baumaßnahme, usw.
- Verkehrszeichen aller Art nach Erfordernis und in Abstimmung mit den Behörden und dem AG.
- Einholung der Schachtgenehmigungen

Bauseitige Leistungen, die zur Verfügung gestellt werden:

Das Baufeld befindet sich auf dem Grundstück des Max-Planck-Instituts. Der Bereich wird durch einen Zaun geschützt, einzelne Teilbereiche der Baustelle werden zusätzlich mit einem Bauzaun gesichert.

Die Baustelle ist über die Sandtorstraße erreichbar. Lagerflächen und befestigte Containerstellflächen können in Absprache mit dem Institut zur Verfügung gestellt werden.

Die Einmessung der Gebäudeachsen, einschl. Schnürgerüst, sowie die Angabe eines verbindlichen Höhenpunktes erfolgt durch den AG. Die Sicherung der übergebenen Punkte obliegt dem AN.

#### Anlagen

Die beigelegten Zeichnungen sind keine Ausführungszeichnungen. Sie geben eine Übersicht der zu erbringenden Leistung und dienen zur Unterstützung der Kalkulation.

- Lageplan / BE- Plan
- Grundriss Übersicht
- Grundriss EG
- Dachaufsicht
- Schnitt A-A
- Schnitt B-B
- Ansichten
- Fotodokumentation Supportgebäude

## Hinweis

Hinweise zum Abbruch  
Hinweise zum Abbruch

Das Supportgebäude besteht aus den Teilen Gasflaschenlager und Gefahrstofflager. Beide Teile werden durch eine Brandwand aus Stahlbeton getrennt. Das Gefahrstofflager wird komplett abgerissen. Brandwand und Gasflaschenlager bleiben bestehen und dürfen bei den Bauarbeiten nicht beschädigt werden.

Der Gebäudeteil des Gefahrstofflagers wird in Bezug auf die Lagerbehälter der für die Forschung erforderlichen Stoffe durch das Institut beräumt. Eine Freischaltung der technischen Medien erfolgt bauseits.

Technische Einbauten und Leitungsbestand sind Bestandteil des Abbruchs.

Alle erforderlichen Hilfsmittel und Geräte, die für die Demontage- und Abbrucharbeiten (Arbeitshöhe bis 5m) benötigt werden, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die Entsorgungskosten sind für alle Teile in die Positionen einzukalkulieren. Nachweise der geordneten Entsorgung mit Bestätigung des Deponiebetreibers sind vorzulegen.

Bei der Angebotskalkulation ist die Platzsituation im Baustellenbereich zu berücksichtigen. Die Zugänglichkeit mit großen bzw. schweren Geräten ist nur eingeschränkt möglich. Stellflächen zum Verbleib der Maschinen sind nur in geringem Maße und mit einer Entfernung von bis zu 100 m vom Baufeld vorhanden.

Lagerflächen im unmittelbaren Baufeld stehen nicht zur Verfügung!  
Die Aufstellung von Containern zur Sammlung der sortierten Bau- und Abbruchabfälle ist aus Platzgründen nicht möglich. Sämtliche Abbruchmaterialien sind zur Direktbeladung für den LKW in transportable Stücke zu zerlegen. Die erforderlichen Trennschnitte sind in die EPs mit einzukalkulieren.  
Weiterhin sind horizontale Förderwege von der Abbruchstelle zum Ladeplatz von ca. 30 m einzuplanen.

Für den Abbruch des Stahtragwerks evtl. erforderliche Abstützungen / Abfangungen sind einzukalkulieren.

Im Gefahrstofflager wurden für Forschungszwecke Stoffe der Wassergefährdungsklasse III gelagert. Sämtliche Abbruchmaterialien sind nach Bestätigung durch das Institut frei von gesundheitsschädigenden Schadstoffen. Besondere Schutzmaßnahmen für den Abbruch sind nicht erforderlich.

Generell sind die Abbrucharbeiten erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), möglichst staubarm TRGS 559 und ohne Funkenfreisetzung um die Forschungsarbeiten in den angrenzenden Gebäuden nicht zu beeinträchtigen. Kurzzeitige Ausnahmen von diesen Festlegungen können nach Absprache mit dem Institut gemacht werden.

01.01		Vorbereitende Maßnahmen/ Rückbau			EUR .....	
01.01.0010	<b>Untergrund reinigen Beton Moos Algenbewuchs Heißwasserstrahlen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	35,00	m2	..... pro 1,00 m2	.....
Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, von Moos und Algenbewuchs, durch Heißwasserstrahlen, zur Verbesserung der Haftung, Untergrund senkrecht, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet, aufgenommene Stoffe sammeln, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.						
<hr/>						
01.01.0020	<b>Rückbau Blitzschutzanlage</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	..... pro 1,00 psch	.....
Vorhandene Blitzschutzanlage einschl. aller Zubehörteile (Fangstangen, Fangdraht, Anschlusspunkte, Betonfüße etc.) demontieren und entsorgen.						

<b>01.01.0030</b>	<b>Rückbau Leitungstrasse</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	<p>Rückbau Leitungstrasse Stickstoffleitung im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,</p> <p>Demontage der Stahlkonstruktion, korrosionsschutzbeschichtet, geschraubt, aus Formstahl, Doppel-T-Träger HEA, Profilhöhe 100 mm, Einzellänge bis 5,5 m,</p> <p>Der vorhandene Träger muss im Bereich der Verschraubung sauber getrennt werden, damit ein späterer Anschluss eines neuen Trägers möglich ist!</p> <p>Arbeitshöhe bis 4,5 m, Abbruch von Hand/ mit handgeführten Kleingeräten Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, Ausführung im Freien, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. stoffleitung</p>					

<b>01.01.0040</b>	<b>Rückbau Regenentwässerung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>psch</b>	..... pro 1,00 psch	.....
	<p>Vorhandene Regenentwässerung bestehend aus: Dachrinne, Titanzink, Nenngröße 100 Fallrohr einschl. Bögen, Einlaufkasten und Standrohr, Titanzink, DN 70 komplett demontieren und entsorgen einschl. Entsorgungskosten</p>					

<b>01.01.0050</b>	<b>Rückbau Witterungsschutz Trag-UK Aussteifung Spanpl. Kunststoffolie</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>12,50</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Rückbau der vorh. Schutzvorrichtung als  
Witterungsschutz für Einbauteile (Anschlussbewehrung)  
an Wandflächen ,

Schutz aus Spanplatten (Dicke bis 20 mm) und  
Kunststoffolie, einschl. Trag- und Unterkonstruktion  
sowie Aussteifung, hochreißfeste und  
witterungsbeständige PE-Folie,  
Ausführung in Teilflächen je Anschlusskorb (Breite ca.  
25 cm),  
Arbeits Höhenbereich über 5 bis 6 m,

Das Material ist ordnungsgemäß zu verwerten bzw. zu  
entsorgen.  
Abbruchmaterial nicht schadstoffbelastet, Entsorgung  
ist in den EP einzukalkulieren

<b>01.01.0060</b>	<b>Zaun aufnehmen Stahlgitterzaun Höhe 1,50-2,00 m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Zaun aufnehmen, einschließlich Verstreibungen.  
Stahlgitterzaun.  
Zaunhöhe über 1,50 bis 2,00 m.  
Pfosten aus Stahl. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m.  
Pfosten mit Einzelfundament aus Beton, Durchmesser bis  
40 cm, Tiefe bis 80 cm.  
Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.

<b>01.01.0070</b>	<b>Zaun aufnehmen Höhe bis 1,00 m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Zaun aufnehmen, einschließlich Verstrebungen.  
 Zaun ohne Füllung (wie ein Geländer)  
 Zaunhöhe bis 1,00 m.  
 Pfosten aus Stahl. Pfostenabstand bis 2,00 m.  
 Pfosten mit Einzelfundament aus Beton, Durchmesser bis  
 40 cm, Tiefe bis 80 cm.  
 Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten

#### Hinweis

Elektroanlagen  
 Elektroanlagen

<b>01.01.0080</b>	<b>Bauteil Leitungen bis 4 mm2</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>380,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Bauteil  
 'Leitungen verschiedener Querschnitte bis 4 mm2  
 demontieren einschl. Befestigungen',  
 befestigt an Beton, Demontagehöhe bis 4 m,  
 übernehmen, transportieren und entsorgen nach den  
 gesetzlichen Vorgaben und dem Stand der Technik.

<b>01.01.0090</b>	<b>Bauteil Install.-mat.</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>18,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Bauteil  
 'Schalter, Taster, Steckdosen, AP- UP- und Abzweidosen  
 (Kästen), Lautsprecher, Klingeln etc ',  
 befestigt an Mauerwerk, Demontagehöhe bis 4 m,

demontieren und entsorgen nach den gesetzlichen  
Vorgaben und dem Stand der Technik.

---

<b>01.01.0100</b>	<b>Bauteil Install.-mat.</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>25,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Bauteil UP- und Abzweigkästen (VKU/VKA) befestigt an Mauerwerk, Demontagehöhe bis 4 m,  demontieren und entsorgen nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Stand der Technik.					

---

<b>01.01.0110</b>	<b>Bauteil demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>145,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	Bauteil 'Inst.-Rohr bzw. Kanal, Kabelbahn verschiedene Querschnitte/ Abmaße', befestigt an Mauerwerk, Demontagehöhe bis 6 m,  demontieren und entsorgen nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Stand der Technik.					

---

<b>01.01.0120</b>	<b>Bauteil Leuchtstoffleuchten</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>12,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Bauteil 'Leuchtstoffleuchten bis 2x65 W einschl. Leuchtmittel befestigt an der Decke ', befestigt an Mauerwerk, Demontagehöhe bis 4 m,					

übernehmen, transportieren und entsorgen nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Stand der Technik.

<b>01.01.0130</b>	<b>Bauteil Außenleuchten</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Bauteil Außenleuchte auf Fassade einschl. Leuchtmittel Höhe bis 4 m, übernehmen, transportieren und entsorgen nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Stand der Technik.					

#### Hinweis

Chemikalienanlage

<b>01.01.0140</b>	<b>Rohrleitungen aus Edelstahl demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1.500,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	Rohrleitungen bestehend aus/mit: - Edelstahlrohr - Demontage innerhalb von Gebäuden und Technikräumen und Rohrbrücke - einschl. Form- und Verbindungsstücke (bis zur Nennweite DN 25) - einschl. Rohrbefestigungen, Tragkonstruktionen - Demontagehöhe über Fußboden bis 5 m - Das Aufmaß für die zu demontierenden Rohrleitungen ist vor Beginn der Demontearbeiten zu erstellen - demontieren und abtransportieren - Nennweite DN 12 bis DN 25 - Chemikalienleitungen					

<b>01.01.0150</b>	<b>Rohrleitungsarmaturen demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>120,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Rohrleitungsarmaturen bestehend aus/mit: - Kugelhähne, Ventile, Entleerungen, Rohrbelüftungsarmaturen etc. - Demontage innerhalb von Gebäuden und Technikzentralen und Rohrbrücke - einschl. Verschraubungen, Dichtungen - einschl. Befestigungen und Tragkonstruktionen - Montagehöhe über Fußboden bis 5 m - das Aufmaß der zu demontierenden Rohrleitungsarmaturen ist vor Beginn der Demontagerbeiten zu erstellen - demontieren und abtransportieren - Nennweite DN 12 bis DN 25 - in Chemikalienleitungen					

<b>01.01.0160</b>	<b>Durchflussregler demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>20,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Durchflussmesser mit Absp bestehend aus/mit: - Durchflussmesser, Messkapsel und Absperrung Abmessung ca. 15x15x30 cm - Demontage innerhalb von Gebäuden und Technikzentralen - einschl. Verschraubungen, Dichtungen - einschl. Befestigungen und Tragkonstruktionen - Montagehöhe über Fußboden bis 5 m - das Aufmaß der zu demontierenden Durchflussmesser ist vor Beginn der Demontagerbeiten zu erstellen - demontieren und abtransportieren - Nennweite DN 12 bis DN 25 - in Chemiekalieneleitungen					

<b>01.01.0170</b>	<b>Flüssigkeitspumpen demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>20,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Flüssigkeitspumpen bestehend aus/mit: - Flüssigkeitspumpe Abmessung ca. 20x20x50 cm - Demontage innerhalb von Gebäuden und Technikzentralen - einschl. Verschraubungen, Dichtungen - einschl. Befestigungen und Tragkonstruktionen - Montagehöhe über Fußboden bis 5 m - das Aufmaß der zu demontierenden Flüssigkeitspumpen ist vor Beginn der Demontagearbeiten zu erstellen - demontieren und abtransportieren - Nennweite DN 12 bis DN 25 - in Chemiekalieneleitungen					

<b>01.01.0180</b>	<b>Edelstahl-Flüssigkeitsbehälter demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Flüssigkeitsbehälter bestehend aus/mit: - Edelstahlbehälter mit Rohrleitungsanschlüssen Abmessung ca. 60x60x40 cm - Demontage innerhalb von Gebäuden und Technikzentralen - einschl. Verschraubungen, Dichtungen - einschl. Befestigungen und Tragkonstruktionen - Montagehöhe über Fußboden bis 5 m - das Aufmaß der zu demontierenden Behälter ist vor Beginn der Demontagearbeiten zu erstellen - demontieren und abtransportieren - in Chemiekalieneleitungen					

<b>01.01.0190</b>	<b>Fassabsaugdeckel demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>12,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Fassabsaugdeckel bestehend aus/mit: - Edelstahldeckel mit Lanze, Durchflussmesser und mit Rohrleitungsanschlüssen - Abmessung ca. Durchmesser 50 cm - Demontage innerhalb von Gebäuden und Technikzentralen - einschl. Verschraubungen, Dichtungen - einschl. Befestigungen und Tragkonstruktionen - Montagehöhe über Fußboden bis 5 m - das Aufmaß der zu demontierenden Behälter ist vor Beginn der Demontagerbeiten zu erstellen - demontieren und abtransportieren - in Chemiekalieneitungen					

<b>01.01.0200</b>	<b>Flaschenzug für Fassabsaugdeckel demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>12,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Flaschenzug bestehend aus/mit: - Flaschenzug für Fassabsaugdeckel - Demontage innerhalb von Gebäuden und Technikzentralen - einschl. Befestigungen und Tragkonstruktionen - Montagehöhe über Fußboden bis 5 m - das Aufmaß der zu demontierenden Flaschenzüge ist vor Beginn der Demontagerbeiten zu erstellen - demontieren und abtransportieren					

---

**Hinweis**

Laborwasseranlage

<b>01.01.0210</b>	<b>Rohrleitungen aus Edelstahl demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>60,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Rohrleitungen bestehend aus/mit:

- Edelstahlrohr
- Demontage innerhalb von Gebäuden und Technikräumen und Rohrbrücke
- einschl. Form- und Verbindungsstücke (bis zur Nennweite DN 25)
- einschl. Rohrbefestigungen, Tragkonstruktionen
- einschl. Begleitheizung
- Demontagehöhe über Fußboden bis 5 m
- Das Aufmaß für die zu demontierenden Rohrleitungen ist vor Beginn der Demontearbeiten zu erstellen
- demontieren und abtransportieren
- Nennweite DN 12 bis DN 25
- Laborwasserleitungen

---

<b>01.01.0220</b>	<b>Rohrleitungsarmaturen demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>5,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Rohrleitungsarmaturen bestehend aus/mit:

- Kugelhähne, Ventile, Entleerungen, Rohrbelüftungsarmaturen etc.
- Demontage innerhalb von Gebäuden und Technikzentralen und Rohrbrücke
- einschl. Verschraubungen, Dichtungen
- einschl. Befestigungen und Tragkonstruktionen
- einschl. Begleitheizung
- Montagehöhe über Fußboden bis 5 m
- das Aufmaß der zu demontierenden Rohrleitungsarmaturen ist vor Beginn der Demontearbeiten zu erstellen
- demontieren und abtransportieren
- Nennweite DN 12 bis DN 25

- in Laborwasserleitungen

---

**Hinweis**

Demontage Rohrleitungs-Isolierung

01.01.0230	Rohrleitungsisolierung demontieren	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	60,00	m	..... pro 1,00 m	.....
Rohrleitungs-Isolierung bestehend aus/mit: - Mineralwolle und Blechmantel - Demontage innerhalb von Gebäuden und Technikräumen - einschl. Form- und Verbindungsstücke (bis zur Nennweite DN 25) - einschl. Befestigungsmaterial - Demontagehöhe über Fußboden bis 5 m - Das Aufmaß für die zu demontierenden Isolierung ist vor Beginn der Demontagerbeiten zu erstellen - einschl. Container und Deponiegebühren - einschließlich Entsorgungskosten - Demontiertes Material geht in Besitz des AN über - demontieren und abtransportieren - Nennweite DN 15 bis DN 25 - Laborwasserleitungen						

---

**Hinweis**

Stickstoffleitungen

<b>01.01.0240</b>	<b>Rohrleitungen aus Kupferrohr demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>50,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

- Rohrleitungen bestehend aus/mit:
- Kupferrohr
  - Demontage innerhalb von Gebäuden und Technikräumen und Rohrbrücke
  - einschl. Form- und Verbindungsstücke (bis zur Nennweite DN 25)
  - einschl. Rohrbefestigungen, Tragkonstruktionen
  - Demontagehöhe über Fußboden bis 6 m
  - Das Aufmaß für die zu demontierenden Rohrleitungen ist vor Beginn der Demontearbeiten zu erstellen
  - demontieren und abtransportieren
  - Nennweite DN 12 bis DN 25
  - Stickstoffleitungen

---

<b>01.01.0250</b>	<b>Rohrleitungsarmaturen demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

- Rohrleitungsarmaturen bestehend aus/mit:
- Kugelhähne, Ventile, Entleerungen, Rohrbelüftungsarmaturen etc.
  - Demontage innerhalb von Gebäuden und Technikzentralen und Rohrbrücke
  - einschl. Verschraubungen, Dichtungen
  - einschl. Befestigungen und Tragkonstruktionen
  - einschl. Gegleitheizung
  - Montagehöhe über Fußboden bis 5 m
  - das Aufmaß der zu demontierenden Rohrleitungsarmaturen ist vor Beginn der Demontearbeiten zu erstellen
  - demontieren und abtransportieren
  - Nennweite DN 12 bis DN 25
  - in Stickstoffleitungen

---

**Hinweis**

Demontage Lüftung und Zubehör  
 Die Demontagen beinhalten immer den Transport der Einzelteile zum Schrottplatz oder einer zentralen Sammelstelle sowie deren fachgerechte Entsorgung. Auf diesen Sachverhalt wird in den einzelnen Positionen nicht mehr ausdrücklich hingewiesen. Alle erforderlichen Hilfsmittel und Geräte, die für die Demontagearbeiten benötigt werden, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Wiederverwendbare Anlagenteile sind entsprechend sorgfältig zu behandeln und bis zur Remontage zwischenzulagern.

Vor der Remontage sind die Teile zu prüfen und zu reinigen. Defekte an maschinellen Teilen sind in einem Protokoll festzuhalten.  
 Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes vor Ort ein Bild vom Umfang der Demontagearbeiten zu machen. Mit der Angebotsabgabe bestätigt der Anbieter, die örtlichen Verhältnisse und den tatsächlichen Aufwand besichtigt zu haben.

<b>01.01.0260</b>	<b>Rohrventilator DN 400 demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Dachventilator DN 400  
 Ventilator einschliesslich Zubehör,  
 Befestigungsmaterial etc. vom elektrischen Netz  
 abklemmen, demontieren und entsorgen

---

<b>01.01.0270</b>	<b>Wandhaube DN 400, Stahl verzinkt demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Wandhaube DN 400, Stahl verzinkt  
 inclusive Befestigungen  
 demontieren und entsorgen.

<b>01.01.0280</b>	<b>Brandschutzklappe 200x200 mm demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Brandschutzklappe 200x200 mm einschliesslich Zubehör, Befestigungsmaterial etc. vom elektrischen Netz abklemmen, freistemma, demontieren und entsorgen					
<b>01.01.0290</b>	<b>Brandschutzklappe DN 200 demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Brandschutzklappe DN 200 einschliesslich Zubehör, Befestigungsmaterial etc. vom elektrischen Netz abklemmen, freistemma, demontieren und entsorgen					
<b>01.01.0300</b>	<b>Drosselklappe DN 200 demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>5,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Drosselklappe DN 200 einschliesslich Zubehör, Befestigungsmaterial etc. vom elektrischen Netz abklemmen, freistemma, demontieren und entsorgen					

01.01.0310	Rohr-Schalldämpfer DN 400 demontieren	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....
		Rohr-Schalldämpfer DN 400 inklusive Zubehör und Befestigungskonstruktion demontieren und entsorgen.				
<hr/>						
01.01.0320	Abluftgitter 400 x125 mm demontieren	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	..... pro 1,00 St	.....
		Abluftgitter 400 x125 mm inklusive Zubehör und Befestigungskonstruktion demontieren und entsorgen.				
<hr/>						
01.01.0330	Lüftungskanal gerade,Stahl verzinkt, bis 500x500 demontieren	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	m2	..... pro 1,00 m2	.....
		Lüftungskanal gerade,Stahl verzinkt, bis 500 x 500 mm inklusive Befestigungskonstruktion demontieren und entsorgen				

<b>01.01.0340</b>	<b>Lüftungskanalformteil 500x500 mm demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....
	wie vor, jedoch als Luftkanal-Formteil, Stahl verzinkt, 500 x 500 mm inclusive Befestigungskonstruktion demontieren und entsorgen					

---

<b>01.01.0350</b>	<b>Wickelfalzrohr DN 200 demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>40,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	Wickelfalzrohr DN 200, Stahl verzinkt, inklusive Befestigungen demontieren und entsorgen					

---

<b>01.01.0360</b>	<b>Bogen DN 200 demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>10,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	wie vor, jedoch Bogen DN 200 demontieren und entsorgen					

---

<b>01.01.0370</b>	<b>Wickelfalzrohr DN 250 demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	Wickelfalzrohr DN 250, Stahl verzinkt, inklusive Befestigungen demontieren und entsorgen					

<b>01.01.0380</b>	<b>Bogen DN 250 demontieren</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
	wie vor, jedoch Bogen DN 250 demontieren und entsorgen					
<b>01.01.0390</b>	<b>Wickelfalzrohr DN 315 demontieren</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>2,00</b>	Einheit <b>m</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 m	Gesamtpreis [EUR] .....
	Wickelfalzrohr DN 315, Stahl verzinkt, inklusive Befestigungen demontieren und entsorgen					
<b>01.01.0400</b>	<b>Bogen DN 315 demontieren</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
	wie vor, jedoch Bogen DN 315 demontieren und entsorgen					

<b>01.01.0410</b>	<b>Wickelfalzrohr DN 400 demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>6,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Wickelfalzrohr DN 400, Stahl verzinkt,  
inklusive Befestigungen  
demontieren und entsorgen

---

<b>01.01.0420</b>	<b>Bogen DN 400 demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

wie vor, jedoch Bogen DN 400  
demontieren und entsorgen

---

<b>01.01.0430</b>	<b>Halte und Befestigungsschienen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>100,00</b>	<b>kg</b>	..... pro 1,00 kg	.....

Halte und Befestigungsschienen  
einschl. Befestigungsmaterial  
demontieren und entsorgen.

---

<b>01.01.0440</b>	<b>Verkabelung demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1.500,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Verkabelung  
bestehend aus:  
- Reparaturschalter  
- Kabel verschiedener Klassen  
- Abzweigdosen  
- Kabelbahnen bis 200 mm

- Kabelkanälen
- Kabelschellen
- inklusive Zubehör und Befestigungsstrukturen,
- zwischen Schaltschrank und Lüftungsgerät
- demontieren und entsorgen

---

<b>01.01.0450</b>	<b>Kabelbahn verzinkt 500 mm breit demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>25,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Kabelkanal bestehend aus/mit:

- verzinktem Kabelkanal 500 mm breit 100 mm hoch
- Demontage innerhalb von Gebäuden und Technikräumen und Rohrbrücke
- einschl. Form- und Verbindungsstücke
- einschl. Befestigungen, Tragkonstruktionen
- Demontagehöhe über Fußboden bis 5 m
- Das Aufmaß für die zu demontierenden Kabelkanäle ist vor Beginn der Demontearbeiten zu erstellen
- demontieren und abtransportieren

---

<b>01.01.0460</b>	<b>Kabelbahn verzinkt 600 mm breit demontieren</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>10,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Kabelkanal bestehend aus/mit:

- verzinktem Kabelkanal 600 mm breit 100 mm hoch
- Demontage innerhalb von Gebäuden und Technikräumen und Rohrbrücke
- einschl. Form- und Verbindungsstücke
- einschl. Befestigungen, Tragkonstruktionen
- Demontagehöhe über Fußboden bis 5 m
- Das Aufmaß für die zu demontierenden Kabelkanäle ist vor Beginn der Demontearbeiten zu erstellen
- demontieren und abtransportieren

01.02 Abbruch Supportgebäude		EUR .....				
01.02.0010	Abbruch Außentür Stahl B 2010 mm H 3200 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....
	<p>Abbruch der Außentür 2-flügelig, aus beschichtetem Stahl, mit Verglasung im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,</p> <p>Breite Nennmaß Wandöffnung 2010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 3200 mm, einschl. Blockrahmen/-zarge, einschl. Beschlag, Ausführung im Freien, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>					
01.02.0020	Abbruch Außentür Stahl B 2880 mm H 3200 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....
	<p>Abbruch Außentür Stahl wie vor beschrieben, jedoch Öffnungsmaße B 2880 mm H 3200 mm</p>					

<b>01.02.0030</b>	<b>Abbruch Außentür Stahl B 1135 mm H 2510 mm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abbruch der Außentür 1-flügelig, aus beschichtetem Stahl, mit Verglasung im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,

Breite Nennmaß Wandöffnung 1135 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2510 mm, einschl. Blockrahmen/-zarge, einschl. Beschlag, Ausführung im Freien, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

---

<b>01.02.0040</b>	<b>Abbruch Innentür Stahl B 1135 mm H 2260 mm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abbruch der Innentür, einflügelig, aus beschichtetem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,

Breite Nennmaß Wandöffnung 1135 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm, einschl. Umfassungszarge, Maulweite/Wanddicke 250 mm, einschl. Beschlag, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.0050	Abbruch Innentür Stahl B 1510 mm H 2510 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....
<p>Abbruch der Innentür 2-flügelig, aus beschichtetem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,</p> <p>Breite Nennmaß Wandöffnung 1510 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2510 mm, einschl. Umfassungszarge, Maulweite/Wanddicke 250 mm, einschl. Beschlag, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>						

---

01.02.0060	Abbruch Schiebetürelement Stahl B 4360 mm H 3200 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....
<p>Abbruch der Schiebetürelemente bestehend aus Stahlrahmenkonstruktion und Füllung aus Aluminium-Wellblech, 2-flügelig, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,</p> <p>Breite Nennmaß Wandöffnung 4360 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 3200 mm, einschl. Blockrahmen/-zarge, einschl. Beschlag,</p>						

Ausführung im Freien,  
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,  
 Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm,  
 Lärmpegel max. 80 dB(A), auf LKW des AN laden,  
 transportieren, entsorgen,  
 zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,  
 Abfallschlüssel nach AVV  
 (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau-  
 und Abbruchabfälle,  
 Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.0070	Abbruch Stahlkonstruktion	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	0,70	t	..... pro 1,00 t	.....
	Abbruch Stahlkonstruktion für Leitungsführung im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,					
	Stahlkonstruktion bestehend aus Stahl-Rechteckprofilen (ca. 40 x 60 mm) , korrosionsschutzbeschicht et, geschweißt und geschraubt,					
	Abbruch einschl. der Befestigungsmittel, Arbeitshöhe bis 3,0 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrund- beschädigung, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.					

<b>01.02.0080 Metallbekleidung abbrechen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	<b>19%</b>	<b>205,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....
<p>Abbruch der Metall-Bekleidung im Wand- und Deckenbereich, aus Aluminium, als Wellprofil (27/100/1,0), geschraubt, einschl. vorhandener Ab- und Anschluss- bzw. Eckprofile  Abbruch Unterkonstruktion wird gesondert vergütet,</p> <p>nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Arbeitshöhe bis 4 m, Abbruch mit Geräteeinsatz möglich,  Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Wasserfreisetzung, Ausführung im Freien,  aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,  Abfallschlüssel nach AVV  (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170407 Metall, gemischt, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>					

---

<b>01.02.0090 Abbruch Unterkonstruktion</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>t</b>	..... pro 1,00 t	.....
<p>Abbruch Unterkonstruktion der Metallbekleidung im Wand- und Deckenbereich im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,  nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,</p> <p>Unterkonstruktion bestehend aus Stahlprofilen aus Formstahl, korrosionsschutzbeschichtet, geschraubt, Doppel-T-Träger IPE, Profilhöhe 120 mm, Einzellänge über 11,5 bis 12 m, U-Profilstahl mit parallelen Flanschflächen (UPE),  Profilhöhe 120 mm, Einzellänge über 4,25 bis 4,5 m, L-Profil / Winkelprofile im Wandanschlussbereich, Einzellänge bis 9,0 m  Abbruch einschl. der Befestigungsmittel, Arbeitshöhe bis 4,5 m,  Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne</p>					

Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung,  
Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe  
sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren,  
entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,  
Abfallschlüssel nach AVV  
(Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl,  
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.0100	Abbruch Stahltragwerk	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,30	t	..... pro 1,00 t	.....
	<p>Abbruch Stahltragwerk einschl. Aussteifung im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,</p> <p>Abbruch der Stahlkonstruktion, korrosionsschutzbeschicht et, geschweißt und geschraubt, aus Formstahl, Doppel-T-Träger HEA, Profilhöhe 220 mm, Einzellänge über 4,25 bis 4,5 m, einschl. Abbruch Aussteifungsverband (Zugstabsystem Detan DT 16), bestehend aus Rundrohr, Gabelstücken, Kreisscheiben und Befestigungslaschen</p> <p>Arbeitshöhe bis 4,5 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, Ausführung im Freien, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>					

<b>01.02.0110</b>	<b>Gitterrost Stahl verz abbrehen Bodenöffnungsabdeckung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>66,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Abbruch der Gitterroste, aus verzinktem Stahl, als Bodenöffnungsabdeckung, Schweißpressrost, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,

Maschenweite bis 40/40 mm,  
Querschnitt der Trag- und Füllstäbe 40/3 mm,  
Ausführung in unterschiedlichen Teilgrößen,

Befestigungsuntergrund Beton/Stahlprofile,  
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,  
Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm,  
Lärmpegel max. 80 dB(A), ohne Funkenfreisetzung,  
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,  
transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage  
nach Wahl des AN,  
Abfallschlüssel nach AVV  
(Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl,  
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

---

<b>01.02.0120</b>	<b>Abbruch Unterkonstruktion Doppel-T-Träger</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>5,80</b>	<b>t</b>	..... pro 1,00 t	.....

Abbruch Unterkonstruktion innerhalb der Auffangwannen mit Gitterrostabdeckung im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,

Unterkonstruktion bestehend aus Stahlprofilen aus Formstahl, korrosionsschutzbeschichtet, geschraubt, Doppel-T-Träger HEB, Profilhöhe 200 mm, Einzellänge über 4,25 bis 4,5 m Doppel-T-Träger IPE, Profilhöhe 180 mm, Einzellänge über 1,75 bis 2,0 m  
Abbruch einschl. der Befestigungsmittel,  
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,  
Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm,  
Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne

Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung,  
Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe  
sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren,  
entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,  
Abfallschlüssel nach AVV  
(Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl,  
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

---

<b>01.02.0130</b>	<b>Abbruch Auffangwanne Edelstahl</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>110,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Abbruch der Auskleidung der Auffangwannen aus Edelstahl

im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,  
nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,

Befestigungsuntergrund Beton,  
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,  
Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm,  
Lärmpegel max. 80 dB(A), ohne Funkenfreisetzung,  
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,  
transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage  
nach Wahl des AN,  
Abfallschlüssel nach AVV  
(Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl,  
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

---

<b>01.02.0140</b>	<b>Fundamentpl. Stahlbeton abbrechen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>45,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Abbruch der Fundamentplatte einschl. Vertiefungen für  
Auffangwannen und Pumpensumpf, aus Stahlbeton,  
Betonfestigkeitsklasse nach stat. Unterlagen  
C30/37-WU, Stabstahlbewehrung AÆ 12-15  
einschl. Beschichtung, einseitig,

im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,  
nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,  
Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind  
eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt  
Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1,  
Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m<sup>3</sup>,  
Abbruchdicke 25 cm, Ausführung im Freien,  
Trennschnitte zum verbleibenden Bestand bzw. zum  
Zerkleinern der Betonelemente zur LKW-Verladung sind  
einzukalkulieren

Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10  
t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm,  
Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne  
Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung,  
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,  
transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage  
nach Wahl des AN,  
Abfallschlüssel nach AVV  
(Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,  
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

01.02.0150	Deklarationsanalyse - Laborprobe Abfallschlüssel 17 01	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	3,00	St	..... pro 1,00 St	.....
Untersuchung zur Abfalldeklaration nach Maßgabe der Entsorgungsanlage, abgerechnet wird nach Anzahl Laborberichte, einschl. Bewertung der Analyseergebnisse, einschl. Probenahme						
Preis gilt für die Analyse einer aus jeweils ca. vier Einzelproben gebildeten Mischprobe.						
Abfallart:		mineralischer				
Abfall						
Abfallschlüssel:		17 01				

<b>01.02.0160</b>	<b>Mehrpriis Entsorgungsgebühr mineralischer Abfall LAGA Z 2 und &gt;Z 2</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>15,00</b>	<b>t</b>	..... pro 1,00 t	.....

Mehrkosten für Entsorgung nicht schadstoffbelasteter Stoffe einschl. Dokumentation zum Nachweis der ordnungsgemäßen Verwertung (§43 KrW-/AbfG); als Zulage zu den vorbeschriebenen Abbrucharbeiten

Abfallart: mineralischer Abfall  
Abfallschlüssel: 17 01 07

Bauteil: Bodenplatte

---

<b>01.03</b>	<b>Oberflächenaufbruch</b>	<b>EUR .....</b>
--------------	----------------------------	------------------

**Hinweis**

Hinweis für nachfolgende Positionen: Für Materialien, Hinweis für nachfolgende Positionen: Für Materialien, für die ein entsprechender Nachweis zu erbringen ist, welcher bis zum jetzigen Termin noch nicht vorliegt, soll für die Kalkulation eine Klassifizierung nach EBV > BM-F3, Deponieklasse 1 angenommen werden.

<b>01.03.0010</b>	<b>Tragschicht Straßenbefestigung aufnehmen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>27,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen und nach Wahl AN entsorgen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet.

Schicht: Tragschicht Straßenbefestigung aus Bitumenbeton  
Dicke: 0,40m  
Fläche = Fahrbahn.  
Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

<b>01.03.0020</b>	<b>Betondecke schneiden</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>20,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke der Betondecke über 10 bis 15 cm.					
<b>01.03.0030</b>	<b>Betondecke aufnehmen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>68,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....
	Betondecke ausbauen und aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen Befestigung = Betondecke Auf Unterlage = Tragschicht ohne Bindemittel Gesamtausbautiefe über 10 bis 15 cm Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.					
<b>01.03.0040</b>	<b>Kastenrinne ausbauen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>47,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	Kastenrinne einschließlich Abdeckung ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Kastenrinne aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Kastenrinne liegt in unbefestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN					

<b>01.03.0050</b>	<b>RW-Leitung trennen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Vorhandene Regenwasserleitung nach Wahl des AN fachgerecht trennen. Leitung liegt frei Rohr DN 150. Rohr aus Kunststoff					
<b>01.03.0060</b>	<b>RW-Leitung entsorgen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>34,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	Anschlussleitung aufnehmen und entsorgen. Entwässerungsrohrleitung liegt frei. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG  Rohr DN 150, Verlegetiefe bis 2,00 m, Rohr aus Kunststoff Sämtliche Stoffe in Eigentum den AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Einzellängen					
<b>01.03.0070</b>	<b>Formstück einbauen Teller DN 150</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.  Formstück = Verschlusssteller DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.					

<b>01.03.0080</b>	<b>Formstück einbauen Teller DN 100</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Formstück einbauen wie vorbeschrieben herstellen, jedoch Rohr DN 100					

<b>02</b>	<b>Rohbauarbeiten</b>	<b>EUR .....</b>
-----------	-----------------------	------------------

#### Hinweis

Vorbemerkungen zu den Rohbauarbeiten  
Die nachfolgend aufgeführten Punkte sind in der  
Kalkulation zu berücksichtigen

#### Hinweis

Übergabe der Planunterlagen  
Übergabe der Planunterlagen

Der AN erhält für die Erstellung des Rohbaus  
Schalpläne des Statikers sowie die Ausführungsplanung  
des Architekten.  
Die Schalpläne beschreiben die einzuschalenden Wände,  
Stützen, Träger und Decken - also nur das reine  
Tragwerk.  
Der AN muss für seine Arbeitsvorbereitung und  
Ausführung die Pläne des Architekten und die Pläne  
weiterer Fachplaner eigenverantwortlich  
berücksichtigen, um z.B. Einbauteile für den Ausbau  
und für Fassaden, Angaben zu Blitzschutz, Leerrohren,  
Grundleitungen in die Schalung mit integrieren zu  
können.  
Der AN ist verpflichtet, alle ihm übergebenen  
Unterlagen auf ihre Übereinstimmung und Richtigkeit zu  
überprüfen (vgl. DIN 1961, VOB-B, § 3) und den

Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten oder Mängel hinzuweisen. Die Überprüfung der Unterlagen durch den AN muss so zeitnah erfolgen, dass den Planern eine Frist von mindestens 10 Arbeitstagen für die Nachbesserung eingeräumt werden kann, ohne dass ein Verzug in der Ausführung eintritt.

Wenn nichts Anderes in den Einzelleistungen angegeben ist, erhält der AN für seine Ausführungsplanung/Werkstattplanung zum Ausführungsbeginn die dazugehörige geprüfte Statik und Übersichtspläne/-skizzen. Grundsätzlich ist die Werkplanung des AN nach Aufmaß vor Ort herzustellen.

#### **Hinweis**

Hinweise zu Bauzuständen  
Hinweise zu Bauzuständen und Nutzlasten

Im Zuge der Angebotskalkulation muss sich der AN eigenverantwortlich über Kranstandorte informieren. Für die Ausschulfristen sämtlicher Stahlbetonbauteile sind von der ausführenden Firma die Bestimmungen der DIN EN 13670:2011-03, 5.7 Entfernung von Traggerüst und Schalung, zu beachten. Einzellasten sind über Lastverteilung oberhalb der Decke so in die Decken einzutragen, dass diese Lasten als Flächenlasten auf die Decken wirken. Stahlbetonbauteile sind standsicher, wenn sie die angegebenen Betonfestigkeitsklasse erreicht haben. Der Nachweis der Verankerung von Herstelllasten im Gebäude ist vom AN eigenverantwortlich zu erbringen. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass der AN gemäß VOB/B seine von ihm ausgeführten Leistungen bis zur endgültigen Abnahme durch den Bauherrn vor Beschädigung/ Diebstahl usw. schützen muss. Weiterhin darf er durch seine Arbeiten auch die Leistungen anderer Firmen nicht beschädigen.

**02.01**

**Baustelleneinrichtung**

**EUR .....**

#### **Hinweis**

Sicherungsmaßnahmen  
Nachfolgend beschriebene Leistungen für Schutz- und Sicherheitseinrichtungen sind bis zur Montage der endgültigen Absturzsicherungen bzw. Bauteile vorzuhalten, auch über den Leistungszeitraum des Rohbaus hinaus.

Der Rückbau erfolgt auf Anordnung der Bauleitung.

Schutz- und Sicherheitseinrichtungen nach den staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerken zum Arbeitsschutz für die eigenen Leistungen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet

02.01.0010	<b>Bautür (behelfsmäßig), verschießbar</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Behelfsmäßige Bautür, ca. 1,00/2,00, verschließbar, incl. Profil-Zylinder, mind. 10 Schlüssel, im Bauwerk einbauen, vorhalten und beseitigen.

Einzukalkulieren ist das Herstellen der erforderlichen Wandöffnungen in vorbeschriebenem provisorischen Bauverschluss.  
Vorhaltezeit: 12 Monate

---

02.01.0020	<b>Schutzkonstruktionen f. diverse Bauteile</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>20,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Schutzbekleidung für diverse Bauteile wie Verglasungen, Türen, Fenster, Wandbekleidungen etc. mit reißfester PE-Folien herstellen, während der Dauer der vertraglichen Leistung unterhalten und wieder abbauen;

in verschiedenen Einzelgrößen.

<b>02.01.0030</b>	<b>Witterungsschutz UK Plane herstellen räumen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>45,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Schutzvorrichtung als Witterungsschutz aus Planen an  
Öffnungen in Fassadenflächen, einschl.  
Unterkonstruktion,  
herstellen, vorhalten und räumen.

Abdeckung der Öffnungen bestehend aus einer  
hochreißfesten und witterungsfesten LPD-PE Folie mit  
verstärktem PP-Gitter,  
Reißfestigkeit: ca. 750 N / 5 cm nach DIN 53 354,  
auf provisorischer Lattung verschraubt,  
incl. Beseitigen und Entsorgen der Abdeckung einschl.  
Lattung

---

<b>02.01.0040</b>	<b>Verstärkung Witterungsschutz</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>30,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Verstärkung der vorgenannten Schutzvorrichtung aus  
Planen als Witterungsschutz durch die vollflächige  
Ausführung der Lattung bzw. Ausführung einer Decklage  
mittels OSB-Platten

UK und Plane analog Vorposition

an Öffnungen in Fassadenflächen einschl.  
Unterkonstruktion herstellen, vorhalten und räumen  
einschl. Beseitigen und Entsorgen der Abdeckung inkl.  
UK

---

<b>02.01.0050</b>	<b>Seitenschutz an Wandöffnung aufbauen, vorhalten, entfernen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>5,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend

aus Geländer und Zwischenholm, aus Holz, aufbauen,  
vorhalten und entfernen, an Wandöffnungen, aus  
Stahlbeton.

<b>02.01.0060</b>	<b>Abdeck. Holz aufbauen, vorhalten, entfernen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>5,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....
<p>Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittssicher aufbauen, vorhalten und entfernen, auf Decken-/Bodenöffnungen, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton Ausführung in Einzelflächen bis 2m²</p>						

<b>02.01.0070</b>	<b>Bauzeitliche Entwässerung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
<p>Lieferung, Einbau, Vorhaltung und wieder Ausbauen einer Bauzeitlichen Dachentwässerung durch Einbau von provisorischen Dacheinläufen inkl. Entwässerung mit flexiblen Fallrohren zur geordneten Ableitung des Niederschlagswassers außerhalb des Gebäudes.</p>						

<b>02.01.0080</b>	<b>Höhenpunkte</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>5,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
<p>Höhenpunkte nach besonderer Anordnung des AG anbringen. Die Montageorte werden von der Bauleitung vorgegeben.</p>						

<b>02.01.0090</b>	<b>Zaun sichern</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>15,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	Zaun im Randbereich in seiner Position sichern. Beschädigungen während der Bauzeit vermeiden.					

<b>02.02</b>	<b>Erdarbeiten</b>	<b>EUR .....</b>				
<b>02.02.0010</b>	<b>Bodenschicht (bewachsen), abräumen, entsorgen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>95,50</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....
	Bewachsene Bodenschicht (Rasen und sonst. Wildwuchs) zerkleinern und abräumen, Dicke ca. 5-7 cm Zerkleinerte Rasennarbe und Bewuchs aufnehmen und entsorgen, Entsorgungskosten sind einzukalkulieren					

<b>02.02.0020</b>	<b>Boden für Baugrube lösen, laden, entsorgen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>105,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....
	Boden für Baugrube profilgerecht lösen, fördern, aufladen und entsorgen, Aushubtiefe bis 1,10 m					
	Aushubmaterial gem. Baugrundgutachten überwiegend Mischbodenauffüllungen (Homogenbereich A, Bodengruppen A/TL/ST/GU* nach DIN 18196) Bodenklasse 4 (leicht bis mittelschwer lösbar, DIN 18300)					
	Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.					

Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis. Der Entsorgungsnachweis ist dem Auftraggeber vorzulegen. Transport und Entsorgungsgebühren sind vom Auftragnehmer einzukalkulieren.

---

<b>02.02.0030</b>	<b>Boden für Baugrube lösen, laden, entsorgen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>70,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Boden für Baugrube profilgerecht lösen, fördern, aufladen und entsorgen, Aushubtiefe bis 1,10 m, wie vor beschrieben, jedoch

Bettungsschicht aus Körnungsstoffen zur Bodenverbesserung/-verfestigung, Kies-Sand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32

---

<b>02.02.0040</b>	<b>Boden für Frostschrünze lösen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>20,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Boden für Frostschrünze unterhalb der Bodenplatte, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen und entsorgen mit geböschten Wänden, Gesamtbreite bis 1,50 m, Gesamtlänge bis 38,00 m, Aushubtiefe bis 0,3 m,

Aushubmaterial gem. Vorpositionen  
Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis. Der Entsorgungsnachweis ist dem Auftraggeber vorzulegen. Transport und Entsorgungsgebühren sind vom Auftragnehmer einzukalkulieren.

<b>02.02.0050</b>	<b>Boden für Leitungsgräben lösen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>30,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....
	<p>Boden der Gräben und Schächte für Ver- und Entsorgungsleitungen, Entwässerungskanäle und Schächte, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen und entsorgen mit Behinderung durch Ver- und Entsorgungsleitungen,</p> <p>Breite der Sohle bis 1,0 m, Aushubtiefe bis 2,00 m (unter GOK)  Aushubmaterial gem. Baugrundgutachten überwiegend Mischbodenauffüllungen (Homogenbereich A, Bodengruppen A/TL/ST/GU* nach DIN 18196)  Bodenklasse 4 (leicht bis mittelschwer lösbar, DIN 18300)</p> <p>Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis. Der Entsorgungsnachweis ist dem Auftraggeber vorzulegen. Transport und Entsorgungsgebühren sind vom Auftragnehmer einzukalkulieren.</p>					

<b>02.02.0060</b>	<b>Böschungssicherung Oberflächenwasser</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>40,50</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	<p>Boden als Fanggraben an der Böschungsschulter der Baugrube zum Schutz vor zufließendem Oberflächenwasser, profilgerecht modellieren, Breite der Sohle über 0,4 bis 0,5 m, Aushubtiefe bis 0,5 m,</p> <p>Bodenmaterial gem. vorbeschriebenen Positionen Aushub</p>					

<b>02.02.0070</b>	<b>Boden für Suchgraben lösen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....
	<p>Boden für Suchschachtung ausheben, zur Erkundung der Bestandsgründung im Bereich Supportgebäude,</p> <p>nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, einschl. Verbau nach DIN 18303 falls erforderlich, Aushubtiefe bis 0,80 m, Bodenmaterial gem. vorbeschriebenen Positionen Aushub Aushub in Eigentum AG übernehmen und fachgerecht entsorgen,</p> <p>Ausführung in mehreren Einzelschachtungen Erkundungsergebnisse sind lage- und höhenmässig zu dokumentieren</p> <p>Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis. Der Entsorgungs- nachweis ist dem Auftraggeber vorzulegen. Transport und Entsorgungsgebühren sind vom Auftragnehmer einzukalkulieren.</p>					

<b>02.02.0080</b>	<b>Boden für Suchgraben lösen, Tiefe bis 1,25m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>7,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....
	<p>Boden für Suchschachtung ausheben wie vorbeschrieben, jedoch</p> <p>Suchschachtung zur Ermittlung von Konfliktpunkten mit Versorgungsleitungen als Voraussetzung für notwendige Umverlegung bzw. Leitungssicherung, Aushubtiefe bis 1,25 m,</p>					

<b>02.02.0090</b>	<b>Boden für Suchgraben lösen, Tiefe bis 2,50m</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>3,00</b>	Einheit <b>m3</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 m3	Gesamtpreis [EUR] .....
	Boden für Suchschachtung ausheben wie vor beschrieben, jedoch Aushubtiefe bis 2,50 m,					
<b>02.02.0100</b>	<b>Zulage für Handschachtung</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>50,00</b>	Einheit <b>m3</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 m3	Gesamtpreis [EUR] .....
	Zulage zu vorbeschriebenen Positionen Aushub, für Handschachtung im Bereich von Fundamenten Bestandsgebäude, Kabel, Leitungen u. ä.					
<b>02.02.0110</b>	<b>Hindernis Mauerwerk/Beton abbrechen</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>2,00</b>	Einheit <b>t</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 t	Gesamtpreis [EUR] .....
	Hindernis im Boden aus Mauerwerk und Beton, abbrechen, aufnehmen und entsorgen.					
<b>02.02.0120</b>	<b>Leitungssicherung</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>50,00</b>	Einheit <b>m</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 m	Gesamtpreis [EUR] .....
	Vorhandene Versorgungsleitungen, die oberhalb des Planums verlaufen, nach Vorschriften der Versorgungsunternehmen sichern. Beim Verfüllen die Leitungen mit steinfreiem Material					

einbetten, einschl. aufnehmen und wieder einbauen der Kabelabdecksteine.  
Warnband verlegen.  
Mehrere Leitungen, Kabel oder Kabelbündel deren äußere Breite max. 50 cm beträgt, wird als eine Querung berechnet.

02.02.0130	Unterfütterung von Kabelpaketen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	m3	..... pro 1,00 m3	.....
Unterfütterung von Kabelpaketen mit Magerbeton, bei geringen Abständen zur Leitung und damit schwieriger Verdichtung Kabelpaketbreite min. 30 cm Beton ohne Schalung herstellen inkl. aller erford. Nebenarbeiten						
<hr/>						
02.02.0140	Rückbau Leitungsbestand (ungenutzt)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	15,00	m	..... pro 1,00 m	.....
Rückbau ungenutzter Leitungen im Baufeld  Stillgelegte Wasser- und Abwasserleitungen unterschiedlicher Materialien (Beton, KG-Rohr, PE-Rohr, Steinzeug o.ä.) in unterschiedlichen Dimensionen bis DN 200, abtrennen, abräumen, aufladen und abfahren. Offene Enden sind mit entsprechenden Stopfen zu verschließen.  Das unbrauchbare Material zur zugelassenen Deponie/ Entsorgungsstelle transportieren. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.						

02.02.0150	Rückbau Leitungsbestand (ungenutzt)	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	20,00	m	..... pro 1,00 m	.....
Rückbau ungenutzter Leitungen im Baufeld						
Kabel und ähnl. in unterschiedlichen Dimensionen abtrennen, abräumen, aufladen und abfahren.						
Das unbrauchbare Material zur zugelassenen Deponie/ Entsorgungsstelle transportieren. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.						
<hr/>						
02.02.0160	Zwischenlager Baufeld - bis 100 m Entfernung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	260,00	m3	..... pro 1,00 m3	.....
Zulage zur Position Boden ausheben für das Zwischenlagern des Bodens im Baufeld zur Beprobung und Anlieferung von Baumaterial. (temporär) Die Entsorgung kann erst nach Vorlage des Analyseergebnisses erfolgen.						
<hr/>						
02.02.0170	Probenahme und Analyse	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	..... pro 1,00 St	.....
Probenahme und Analyse für homogenes Haufwerk zur Bestimmung der Parameter für die Einstufung der Entsorgung gem. LAGA						
Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung.						

Ergebnis der Analyse an den AG 1 -fach in Papierform  
übergeben.

---

<b>02.02.0180</b>	<b>Zulage für Boden entsorgen &gt; Z2, Deponieklasse 1</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>135,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Zulage zur Pos. Boden lösen und entsorgen bei  
festgestellter Belastung > Z2 bzw. Deponieklasse DKI

Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis. Der Entsorgungsnachweis ist dem AG vorzulegen. Der Transport, die Entsorgung sowie die Entsorgungsgebühren sind in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

---

<b>02.02.0190</b>	<b>Zulage Bauschutt entsorgen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>45,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Zulage Bauschutt entsorgen

Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis. Der Entsorgungsnachweis ist dem AG vorzulegen. Der Transport, die Entsorgung sowie die Entsorgungsgebühren sind in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

---

<b>02.02.0200</b>	<b>Gründungspolster Sand / Kies / Schotter, Dicke bis 60 cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>110,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Boden der Gründungssohle verbessern und verdichten,  
 Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98, in Baugruben,  
 Schichtdicke bis 50 cm,  
 einschl. Liefern, Laden, Fördern und Verteilen von  
 Körnungsstoffen zur Bodenverbesserung/-verfestigung,  
 Kies-Sand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung, Körnung  
 0/32.

---

<b>02.02.0210</b>	<b>Verdichtungsfähigen Boden liefern und einbauen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>36,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Verdichtungsfähigen Boden liefern, profilgerecht  
 einbauen und verdichten  
 Material zur Auffüllung am Neubau ca. 1,00 m breit bis  
 -55 cm unter OK Gelände einbauen, verdichten auf Dpr  
 97 v.H.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofil

---

<b>02.02.0220</b>	<b>Planum herstellen, Abweichung +/- 2 cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>250,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Planum herstellen, zulässige Abweichung von der  
 Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa,  
 mit Verdichtungsnachweis.

<b>02.02.0230</b>	<b>Rohrleitungszone herstellen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>10,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....
	<p>Rohrleitungszone, bestehend aus unterer und oberer Bettungsschicht, Seitenverfüllung und Abdeckung, für Freigefällrohrleitung DN 150 PE RW-SW im Rohrgraben herstellen.</p> <p>Bettungsmaterial: Sand, Körnung 0/5 mm ( maximal 10 % weniger als 0,125 mm, maximal 50 % weniger als 0,3 mm) liefern und gleichmäßig über die Breite der Leitungszone einschließlich der Abdeckung einbauen und verdichten.</p> <p>Dpr = 95 % in der Rohrleitungszone.</p> <p>Bettung: 100 + 1/10 DN in mm</p> <p>Einbauhöhe bis 0,15 m über OK Rohrscheitel, ab UK Rohr als obere Bettungsschicht gem. DIN EN 1610</p>					

---

<b>02.02.0240</b>	<b>Einlegen von Markierungsband</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>60,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	<p>Einlegen von Markierungsband</p> <p>Trassenwarnband 40 mm breit, Farbe: gemäß Vorgabe bzw. Medium aus Polyethylen-Folie mit schwarzer Aufschrift "Achtung Schmutzwasserleitung" liefern, 30 cm über dem Rohrscheitel, auf vorbereitetem Planum verlegen.</p>					

---

<b>02.02.0250</b>	<b>Rohrgraben verfüllen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>10,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....
	<p>Verfüllen des Rohrgrabens mit Seitenraum und Schachtbaugruben DN 150 PP mit Bodenaustauschmaterial als Hauptverfüllung gem. DIN EN 1610</p>					

Nichtbindigen, steinfreien und verdichtungsfähigen Boden liefern, in Lagen in Leitungsgraben und Schachtbaugruben, nach Verlegen der Rohrleitungen einbauen und verdichten, Einbau bis Planum Gründungspolster bzw. Straßenbau. Verformungsmodul EV2 = 45 MPa auf der Oberfläche des Planums.

Abrechnung erfolgt nach Aufmaß im verdichteten Zustand.

---

<b>02.02.0260</b>	<b>Plattendruckversuche als Kontrollprüfung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Plattendruckversuche als Kontrollprüfung durchführen

Plattendruckversuch gem. DIN 18134, nach Angabe und auf besondere Anordnung des AG, für Tragschicht ohne Bindemittel und auf dem Erdplanum. Die Gestellung des Widerlagers für die Versuchsdurchführung und -aufzeichnung durch einen Bodengutachter und die Gestellung eines vom AG zugelassenen Prüfgerätes ist Sache des AN. Die Ergebnisse und die grafische Darstellung sind dem AG unverzüglich und unaufgefordert in 2 - facher Ausfertigung vorzulegen. Eine Vergütung erfolgt nur für die positiv verlaufenden Druckversuche.

---

<b>02.02.0270</b>	<b>Verdichtungskontrollen Rammsondierungen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Rammsondierungen nach DIN 4094 zum Nachweis der Lagerdichte im Rohrgraben. Die Prüfpunkte werden von der Bauleitung angegeben.

Eindringtiefe bis 2,5 m.  
 Die Prüfversuche sind von einer anerkannten Materialprüfungsanstalt durchführen zu lassen.  
 Die Auswertung und Darstellung der Prüfergebnisse sind in 2-facher Ausfertigung dem AG zu übergeben.

<b>02.03</b>	<b>Beton-und Stahlbetonarbeiten</b>	<b>EUR .....</b>
--------------	-------------------------------------	------------------

Hinweis

Gründung  
 Gründung

<b>02.03.0010</b>	<b>Ortbeton Unterfangung unbewehrt C25/30 X0 H 0,5-1m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,50</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Ortbeton abschnittsweise Unterfangung als unbewehrter Beton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse X0 (kein Korrosions- oder Angriffsrisiko), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Unterfangungshöhe über 0,5 bis 1 m.

Abschnittsweise Ausführung im Bereich des Bestandsgebäudes Ausführung nur in Absprache mit Objektüberwachung und Tragwerksplaner

<b>02.03.0020</b>	<b>Trennlage PE-Folie D 0,2mm einlagig Auffüllung Kiessand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>148,50</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, einlagig, Stöße überlappen, Überlappungsbreite 10 cm, auf Auffüllung, Untergrund Kiessand.

02.03.0030	<b>Ortbeton Sauberkeitsschicht Bodenplatte unbewehrt C12/15 X0 D 8cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	175,00	m2	..... pro 1,00 m2	.....
		Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 12/15 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse X0 (kein Korrosions- oder Angriffsrisiko), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Dicke 8 cm.				
02.03.0040	<b>Ortbeton Frostschräge C25/30 XC2 WU B 50cm T 100cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	18,50	m3	..... pro 1,00 m3	.....
		Ortbeton Frostschräge, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), mit hohem Wassereindringwiderstand, Querschnittsbreite 50 cm, Querschnittstiefe 100 cm.				
02.03.0050	<b>Schalung Frostschräge H 0,5-1m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	60,00	m2	..... pro 1,00 m2	.....
		Schalung Frostschräge, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.				

02.03.0060	<b>Perimeterdämmung Frostschräge Seiten W1.1-E PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) einlagig D 100mm PW dh</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
					..... pro 1,00 m2	.....

Perimeterdämmung auf den Seiten der Frostschräge, Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 100 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds, einlegen in die Schalung, einschl. Befestigung.

02.03.0070	<b>Trennlage PE-Folie D 0,2mm einlagig Sauberkeitsschicht Beton</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
					..... pro 1,00 m2	.....

Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, einlagig, Stöße überlappen, Überlappungsbreite 10 cm, auf Sauberkeitsschicht, Untergrund Beton.

02.03.0080	<b>Perimeterdämmung Bodenpl. Unterseite W1.1-E PS-Hartschaum XPS 0,037W/(mK) einlagig D 120mm PB dx</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
					..... pro 1,00 m2	.....

Perimeterdämmung unter Bodenplatte,

Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), einlagig, Dicke 120 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PB, extrem hohe Druckbelastbarkeit - dx, lose auflegen.

<b>02.03.0090</b>	<b>Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C30/37 XM1 XC2 WU D 25-50cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>68,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Ortbeton Bodenplatte, Untergrund Dämmschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XM1 (Betonkorrosion durch mäßige Verschleißbeanspruchung), Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), mit hohem Wassereindringwiderstand, Dicke über 25 bis 50 cm.

<b>02.03.0100</b>	<b>Glätten Frischbetonoberfläche</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>160,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Glätten mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 3, der Frischbetonoberfläche, maschinell, an der Oberseite waagerechter Bauteile, als flächenfertiger Nutzboden.

<b>02.03.0110</b>	<b>Schalung Bodenpl. H 25-50cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>38,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	Schalung Bodenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 25 bis 50 cm, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung.					
<b>02.03.0120</b>	<b>Schalung Aussparung T 30-50cm bis 500cm2 rechteckig Bodenplatte</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>15,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Schalung Aussparung in Bodenplatte, geeignet für späteres Verschließen, Aussparungstiefe über 30 bis 50 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rechteckig, Ausführung für Abwasserleitungen, Bodenabläufe und Leitungsdurchführungen verschiedener Durchmesser					
<b>02.03.0130</b>	<b>Vergießen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>15,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Vergießen der vorgenannten Aussparungen in der Bodenplatte nach Einbau Haustechnik, Leerrohre, o.ä. mit Ortbeton, Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Aussparungen bis 500 cm2,					

<b>02.03.0140</b>	<b>Ausführung im Gefälle</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Zulage zur vorbeschriebenen Ausführung/Verguss Bodenplatte für die Herstellung eines 4-seitigen Gefälles, einschl. Anarbeitung an einen Fußbodeneinlauf  Einzelgröße bis ca. 120 x 120 cm					

---

#### Hinweis

Wände  
Wände

<b>02.03.0150</b>	<b>Ortbeton Außenwand Stahlbeton C25/30 XC1 D 15-25cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>34,50</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....
	Ortbeton Außenwand, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Dicke über 15 bis 25 cm.					

<b>02.03.0160</b>	<b>Schalung Außenwand H 5-6m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>280,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....
	Schalung Außenwand, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, für scharfkantige Betonkanten, Bauteilhöhe über 5 bis 6 m.					

<b>02.03.0170</b>	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm 25000-50000cm2 rechteckig Außenwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm2, Aussparungsform rechteckig, mit Dreikantleisten für gefaste Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton.

<b>02.03.0180</b>	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm 50000-75000cm2 rechteckig Außenwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 50000 bis 75000 cm2, Aussparungsform rechteckig, mit Dreikantleisten für gefaste Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton.

<b>02.03.0190</b>	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm 75000-100000cm2 rechteckig Außenwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 75000 bis 100000 cm<sup>2</sup>, Aussparungsform rechteckig, mit Dreikantleisten für gefaste Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton.

<b>02.03.0200</b>	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm rechteckig Außenwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>23,50</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Aussparungsform rechteckig, Aussparung über 100000 cm<sup>2</sup> mit Dreikantleisten für gefaste Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton.

<b>02.03.0210</b>	<b>Zulage erhöhter Schalungsaufwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,60</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Zulage für erhöhten Schalungsaufwand im Bereich des Anschlusses Außenwand an Brandwand für das Einbinden der bestehenden Anschlusskörbe

Breite Anschlusskorb 24 cm  
Arbeitshöhenbereich bis 3,60 m

<b>02.03.0220</b>	<b>Ortbeton Balken Stahlbeton C25/30 XC1 Querschnitt 57500-60000cm<sup>2</sup></b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>7,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Ortbeton Balken, obere Betonfläche waagrecht, als

Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), rechteckig, Querschnitt über 57500 bis 60000 cm<sup>2</sup>, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.

---

<b>02.03.0230</b>	<b>Schalung Balken rechteckig H 3,6 m bis 6 m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>41,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Schalung Balken, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Höhe Abstützung von 3,6 m,

Höhe Abstützung bis 6 m, Aufstellebene Abstützung waagerecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.

---

<b>02.03.0240</b>	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm 10000-25000cm<sup>2</sup> rechteckig Außenwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm<sup>2</sup>, Aussparungsform rechteckig, mit Dreikantleisten für gefaste Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton.

<b>02.03.0250</b>	<b>Ortbeton Stütze außen Stahlbeton C25/30 XC1 rechteckig Querschnitt 1000-1250cm2</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>0,45</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Ortbeton Stütze, außen, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), rechteckig, Querschnitt über 1000 bis 1250 cm2.

<b>02.03.0260</b>	<b>Ortbeton Sturz Stahlbeton C25/30 XC1 Querschnitt 2500-5000cm2</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Ortbeton Sturz, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), rechteckig, Querschnitt über 2500 bis 5000 cm2, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.

<b>02.03.0270</b>	<b>Ortbeton Sturz Stahlbeton C25/30 XC1 Querschnitt 2000-2250cm2</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Ortbeton Sturz, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO

(Betonkorrosion, trockene Umgebung), rechteckig,  
Querschnitt über 2000 bis 2250 cm<sup>2</sup>, einschl.  
Traggerüst Bemessungsklasse A.

---

<b>02.03.0280</b>	<b>Ortbeton Innenwand Stahlbeton C25/30 D 15-25cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>0,90</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Ortbeton Innenwand als Wandvorlage, als Stahlbeton,  
Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche  
Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1  
(Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung,  
trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO  
(Betonkorrosion, trockene Umgebung),  
Dicke über 15 bis 25 cm.

---

<b>02.03.0290</b>	<b>Ortbeton Stütze innen Stahlbeton C25/30 XC1 rechteckig Querschnitt 500-750cm<sup>2</sup></b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>0,25</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Ortbeton Stütze, innen, als Stahlbeton, Normalbeton C  
25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung,  
Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch  
Karbonatisierung, trocken/ständig nass),  
Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene  
Umgebung), rechteckig, Querschnitt über 500 bis 750  
cm<sup>2</sup>.

<b>02.03.0300</b>	<b>Schalung Innenelemente rechteckig H 3-4m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>12,50</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Schalung Innenwände/Stützen, innen, Querschnitt rechteckig, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit Dreikantleiste für gefaste Betonkanten, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m.

---

<b>02.03.0310</b>	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm 50000-75000cm2 rechteckig Innenwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 50000 bis 75000 cm2, Aussparungsform rechteckig, mit Dreikantleisten für gefaste Betonkanten, für Innenwand aus Ortbeton.

---

<b>02.03.0320</b>	<b>Ortbeton Ringanker Stahlbeton C25/30 XC1 Querschnitt 750-1000cm2</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>0,60</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Ortbeton Ringanker, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Querschnitt über 750 bis 1000 cm2.

<b>02.03.0330</b>	<b>Schalung Ringanker rechteckig</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>6,50</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....
	Schalung Ringanker, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen.					
<b>02.03.0340</b>	<b>Ortbeton Attika Stahlbeton C25/30 XC3 D 15-25cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>6,20</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....
	Ortbeton Attika, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig feucht), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), Dicke über 15 bis 25 cm.					
<b>02.03.0350</b>	<b>Schalung Attika H 0,5-1m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>50,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....
	Schalung Attika, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit Dreikantleiste für gefaste Betonkanten, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.					

<b>02.03.0360</b>	<b>Schalung Öffnung T 20-30cm bis 500cm2 rechteckig Attika</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>5,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2, Aussparungsform rechteckig, mit Dreikantleisten für gefaste Betonkanten, für Attika aus Ortbeton.

<b>02.03.0370</b>	<b>Profilleiste Kantenausbildung dreieckig B 15-20mm D 15-20mm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>49,50</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Profilleiste für Kantenausbildung, dreieckig, aus glattem Holz, Leistenbreite über 15 bis 20 mm, Leistendicke über 15 bis 20 mm.

Zulage zu den vorbeschriebenen Positionen der Attika für:  
Ausführung an der innenliegenden Kante, als Fase

#### Hinweis

Decken  
Decken

<b>02.03.0380</b>	<b>Ortbeton Deckenpl.oberer Bauwerksabschluss waager. Stahlbeton C25/30 XC3 D 25-30cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>19,50</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Ortbeton Deckenplatte als oberer Bauwerksabschluss,

obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton,  
Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche  
Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC3  
(Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig  
feucht), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion,  
trockene Umgebung), Deckendicke über 25 bis 30 cm,  
einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.

---

<b>02.03.0390</b>	<b>Schalung Deckenpl. oberer Bauwerksabschluss H 3,6 m bis 3,86 m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>73,50</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Schalung Deckenplatte als oberer Bauwerksabschluss,  
Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von  
Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen,  
Höhe Abstützung von 3,6 m,

Höhe Abstützung bis 3,86 m,  
Aufstellebene Abstützung waagerecht, Deckendicke über  
25 bis 30 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.

---

<b>02.03.0400</b>	<b>Ortbeton Deckenpl.oberer Bauwerksabschluss waager. Stahlbeton C25/30 XC3 D 35-40cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>38,00</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Ortbeton Deckenplatte als oberer Bauwerksabschluss,  
obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton,  
Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche  
Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC3  
(Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, mäßig  
feucht), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion,  
feuchte Umgebung), Deckendicke über 35 bis 40 cm,  
einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.

---

<b>02.03.0410</b>	<b>Schalung Deckenpl. oberer Bauwerksabschluss H 6 m bis 6,38 m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>98,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Schalung Deckenplatte als oberer Bauwerksabschluss, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Höhe Abstützung von 6 m,

Höhe Abstützung bis 6,38 m, Aufstellebene Abstützung waagerecht, Deckendicke über 35 bis 40 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A.

---

<b>02.03.0420</b>	<b>Schalung Deckenpl. oberer Bauwerksabschluss Randschalung H 25-50cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>49,50</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Schalung Deckenplatte als oberer Bauwerksabschluss, als Randschalung, Schalungshöhe über 25 bis 50 cm, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen.

Ausführung als gedämmte Deckenrandschalung bestehend aus Styrodur, stirnseitig mit Nut-und Federverbindung, Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Dicke 35 mm mit eingefrästen Fuß

<b>02.03.0430</b>	<b>Schalung Aussparung T 20-30cm 500-2500cm2 rechteckig Deckenpl. oberer Bauwerksabschluss</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Schalung Aussparung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2, Aussparungsform rechteckig, für Deckenplatte als oberer Bauwerksabschluss aus Ortbeton.

---

<b>02.03.0440</b>	<b>Schalung Aussparung T 20-30cm 500-2500cm2 rund Deckenpl. oberer Bauwerksabschluss</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Schalung Aussparung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2, Aussparungsform rund, für Deckenplatte als oberer Bauwerksabschluss aus Ortbeton.

---

<b>02.03.0450</b>	<b>Schalung Aussparung T 20-30cm 2500-5000cm2 rund Deckenpl. oberer Bauwerksabschluss</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Schalung Aussparung T 20-30cm, rund Deckenpl. oberer Bauwerksabschluss wie vor beschrieben, jedoch Aussparungen über 2500 bis 5000 cm2

<b>02.03.0460</b>	<b>Zulage erhöhter Schalungsaufwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>6,50</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Zulage für erhöhten Schalungsaufwand im Bereich des Anschlusses Decke an Brandwand für das Einbinden der bestehenden Anschlusskörbe

Arbeitshöhenbereich bis 4,00 m

#### Hinweis

Brandwand  
Brandwand

<b>02.03.0470</b>	<b>Ortbeton Außenwand Stahlbeton C25/30 XF1, XC4 D 15-25cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>6,50</b>	<b>m3</b>	..... pro 1,00 m3	.....

Ortbeton Außenwand, obere Betonfläche geneigt, mit Deckschalung, Deckschalung wird gesondert vergütet, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositionsklasse XC4 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, wechselnd nass und trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), als Sichtbeton, mit geringen Anforderungen, Klasse SB 1 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"

Ausführung als Erhöhung der vorhandenen F90-Brandwand  
Bauteildicke 25 cm  
Bauteilhöhe bis 2,5 m  
Arbeitshöhenbereich bis 8,5m

<b>02.03.0480</b>	<b>Schalung Außenwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>50,50</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....
	Schalung Außenwand, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit geringen Anforderungen, Klasse SB 1 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", mit Dreikantleiste für gefaste Betonkanten, Leistenbreite bis 12 mm, Leistendicke bis 12 mm Bauteilhöhe über 7 bis 8 m Höhe Schalung bis 2,50 m					

<b>02.03.0490</b>	<b>Schalung Außenwand Stirnabschalung D 20-25cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>5,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	Schalung Außenwand, als Randschalung, Grundriss der Randschalung rechtwinklig zur Seitenschalung, Wanddicke über 20 bis 25 cm, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit geringen Anforderungen, Klasse SB 1 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", einschl. Dreikantleiste für gefaste Betonkanten, Leistenbreite bis 12 mm, Leistendicke bis 12 mm. ohne Fuge, Bauteilhöhe bis 8 m					

<b>02.03.0500</b>	<b>Schalung Außenwand Deckschalung geneigt</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>10,50</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	Schalung Außenwand, als Deckschalung (Wandabschluss oben), Oberfläche geneigt, zum Ablauf des anfallenden Regenwassers, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende					

Betonflächen, mit geringen Anforderungen, Klasse SB 1  
gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",  
einschl. Dreikantleiste für gefaste Betonkanten,  
Leistenbreite bis 12 mm, Leistendicke bis 12 mm  
Stöße geordnet, Bauteilhöhe bis 8 m.

---

<b>02.03.0510</b>	<b>Zulage erhöhter Schalungsaufwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>50,50</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Zulage für erhöhten Schalungsaufwand  
Befestigung der Schalung am oberen Wandende der  
bestehenden Brandwand  
auf Seite des Neubaus Werkstatt Abstützung der  
Schalung auf Höhe OK FFB möglich, auf Seite Bestand  
Gasflischenlager keine Abstützung möglich

Höhe Wandkopf Bestand + 5,41m  
Hohe Wandkopf neu + 7,80 m

---

**Hinweis**

Sonstiges  
Sonstiges

<b>02.03.0520</b>	<b>Überwachung Betoneinbau Überwachungskl.2</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>psch</b>	..... pro 1,00 psch	.....

Überwachung des Einbaus von Beton der  
Überwachungsklasse 2 DIN 1045-3 durch eine anerkannte  
Überwachungsstelle.

---

<b>02.03.0530</b>	<b>Betonstabstahl B500A innen außen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>11,75</b>	<b>t</b>	..... pro 1,00 t	.....

Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN  
488-2, für Bauteile aus Ortbeton, innen und außen

alle Durchmesser, alle Längen  
liefern, abladen, schneiden, biegen und verlegen

---

<b>02.03.0540</b>	<b>Betonstahlmatte B500A Listenmatte innen außen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>12,00</b>	<b>t</b>	..... pro 1,00 t	.....

Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN  
488-4, als Listenmatte, aus Ortbeton, innen und außen.

---

<b>02.03.0550</b>	<b>Kleineisenzeug Stahl verzinkt</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>250,00</b>	<b>kg</b>	..... pro 1,00 kg	.....

Kleineisenzeug, aus Stahl verzinkt,  
liefern, in Beton einbauen und vergiessen mit Mörtel  
MG III.

<b>02.03.0560</b>	<b>Bewehrungsanschluss an Wanderhöhung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>6,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Iso-Elemente zur thermischen Trennung für den  
Bewehrungs- anschluss für die Anbindung an  
Wanderhöhung zur Werkstatt

tragendes Wärmedämmelement entsprechend statischen  
Vorgaben mit:

Elementbreite 1000 mm  
Dämmkörperdicke = 120 mm  
Feuerwiderstand REI 120  
als gebogene Ausführung in Wand

Maximal zu übertragende Auflagerkraft:  
Querkraft  $V_d = 86,6 \text{ kN/m}$

Einbau der 6 Elemente erfolgt in 3 2er-Gruppen

Diese Anforderungen erfüllen z.B.  
Halfen Typ HIT-SP ZVX 0702-35-100-30-06  
Schöck XT Typ Q-V4-REI120-CV30-X120-H30 0-7.0  
PohlCon ISOPRO 120 Q50 h300 REI120

---

<b>02.03.0570</b>	<b>Bewehrungsanschluss Decke und Wanderhöhung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Iso-Elemente zur thermischen Trennung für den  
Bewehrungs- anschluss,  
zusätzlich zur Übertragung der H-Kräfte zwischen Decke  
und Wanderhöhung

tragendes Wärmedämmelement entsprechend statischen  
Vorgaben mit:

Dämmkörperdicke = 120 mm  
Feuerwiderstand REI 120  
als gebogene Ausführung in Wand

Zu übertragende Längskraft von maximal:  
Längskraft  $H_d = \pm 21,2 \text{ kN}$

Einbau jeweils im Ende und zwischen den 2er-Gruppen der Elemente in der Vorposition.

Diese Anforderungen erfüllen z.B.  
 Halfen Typ: HIT-SP HT2-hh-015  
 Schöck XT Typ H-NN2-REI120-X120-250-L15 0-5.2  
 PohlCon IP120 H-X2 h300 REI120

02.03.0580	<b>Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse Brandwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>35,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Herstellung Anbindung zwischen bestehender Brandwand und der Erhöhung mit nachträglichen Bewehrungsanschlüssen

Betonstabstahl BSt500:  
 Länge 1,30 m  
 Durchmesser 12 mm  
 Verankerungstiefe im Bestand ca. 30 cm  
 Einkleben in einer Reihe, mittig in der Bestandswand.,  
 Abstand untereinander ca. 30 cm

Die beschriebene Verankerung dient zur Übertragung von Querkraften senkrecht zur Wandebene.  
 Maximal zu übertragende Querkraft von:  $v_d = 6,0 \text{ kN/m}$   
 Demzufolge pro Verankerung von:  $6,0 / 3 = 2,0 \text{ kN}$

Diese Anforderungen werden mit dem Injektionsmörtel erfüllt z.B.  
 Würth WIT-UH 300  
 Hilti HIT HY 170  
 Fischer RC II Low Speed

Bohrlochherstellung im Hammer- oder Pressluftbohrverfahren.  
 Anzahl und Anordnung der Betonstabstähle sind der Ausführungsplanung bzw. dem statischen Nachweis zu entnehmen und einzuhalten. Einbau und Montage gem. Europäisch Technischer Bewertung ETA-16/0908 bzw. Montageanleitung im gerissenen und ungerissenen Beton C12/15 bis C50/60 (B55).

02.03.0590	<b>Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse Bestandsgründung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	20,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Herstellung Anbindung zwischen Gründung bestehender  
Brandwand und der neu herzustellenden Bpdenplatte  
Werkstatt mit nachträglichen Bewehrungsanschlüssen

Betonstabstahl BSt500:  
Länge 1,00 cm  
Durchmesser 16 mm  
Verankerungstiefe im Bestand ca. 30 cm  
Einkleben in einer Reihe,  
Abstand untereinander ca. 50 cm

Die beschriebene Verankerung dient zur Übertragung von  
Querkraften senkrecht zur Wandebene.  
Maximal zu übertragende Querkraft von:  $vd = 6,0 \text{ kN/m}$   
Demzufolge pro Verankerung von:  $6,0 / 3 = 2,0 \text{ kN}$

Diese Anforderungen werden mit dem Injektionsmörtel  
erfüllt z.B.  
Würth WIT-UH 300  
Hilti HIT HY 170  
Fischer RC II Low Speed

Bohrlochherstellung im Hammer- oder  
Pressluftbohrverfahren.  
Anzahl und Anordnung der Betonstabstähle sind der  
Ausführungsplanung bzw. dem statischen Nachweis zu  
entnehmen und einzuhalten. Einbau und Montage gem.  
Europäisch Technischer Bewertung ETA-16/0908 bzw.  
Montageanleitung im gerissenen und ungerissenen Beton  
C12/15 bis C50/60 (B55).

<b>02.03.0600</b>	<b>Fugenblech Arbeitsfuge vertikal Stahlblech verz</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>27,50</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Fugenblech für Arbeitsfuge, Einbaulage vertikal, aus verzinktem Stahlblech, Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser, Stöße durch Zusammendrücken mit Lagesicherung durch Stoßklammern, Hersteller und Typ [#TB1-Hersteller und Typ#]..... vom Bieter einzutragen

---

<b>02.03.0610</b>	<b>Eckstück Fugenblech Stahlblech verz unbesch</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Eckstück für Fugenblech, aus verzinktem Stahlblech, unbeschichtet, Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser.

---

<b>02.03.0620</b>	<b>Fugenband Arbeitsfuge Bodenplatte Wand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>14,50</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Fugenband für Arbeitsfugen, in Bodenplatte und Wand, Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser, Ausführung im Bereich zwischen neuer Bodenplatte und bestehender Brandwand Hersteller und Typ [#TB1-Hersteller und Typ#]..... vom Bieter einzutragen

<b>02.03.0630</b>	<b>Fugenband Arbeitsfuge Brandwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>10,50</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Fugenband für Arbeitsfugen, in Außenwand mit  
Brandschutzanforderung F90, geeignet für Einbau in  
Brandwand

Ausführung im Bereich zwischen bestehender Brandwand  
und Erhöhung/ Aufbeton  
Hersteller und Typ  
[#TB1-Hersteller und Typ#].....  
vom Bieter einzutragen

<b>02.03.0640</b>	<b>Mauerhülse Faserzement</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Mauerhülse aus Faserzement (entsprechend  
Baustoffklasse A1 nach DIN EN13501-1) zur Durchführung  
von Medienrohren durch Wände, Böden und Decken  
zum Einbetonieren, Einmauern oder Einbau mit Mörtel  
bei Mauerdurchbrüchen

Druckdicht bis max. 5,0 bar MFPA geprüft.  
Ausführung geschlossen  
Länge der Mauerhülse über 55 bis 60 cm,  
Futterrohrinnendurchmesse r 200 mm,  
Außenrillung umlaufend nicht spiralförmig,  
beschichtungsfähig

<b>02.03.0650</b>	<b>Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 50-100mm T 20-25cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>16,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus

Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Ausführung innerhalb des Bauwerks, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

---

<b>02.03.0660</b>	<b>Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 150-200mm T 20-25cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Ausführung innerhalb des Bauwerks, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

---

<b>02.03.0670</b>	<b>Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 150-200mm T 25-30cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 25 bis 30 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Ausführung auf Dachfläche, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

<b>02.03.0680</b>	<b>Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 200-250mm T 25-30cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche,  
Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen  
Absturz zu sichern, aus Stahlbeton, Normalbeton,  
Bohrdurchmesser über 200 bis 250 mm, Bohrtiefe über 25  
bis 30 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem  
Gefüge, Ausführung auf Dachfläche, auf LKW des AN  
laden, transportieren, entsorgen,  
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

<b>02.03.0690</b>	<b>Durchbruch schließen Beton C25/30 50-100cm2 T 20-25cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>5,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche,  
tragend, aus Beton,  
mit Beton, C 25/30 DIN 1045-2, Querschnitt über 50 bis  
100 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 5,5  
m.

<b>02.03.0700</b>	<b>Durchbruch schließen Beton C25/30 100-150cm2 T 20-25cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>10,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche,  
tragend, aus Beton,  
mit Beton, C 25/30 DIN 1045-2, Querschnitt über 100  
bis 150 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis  
5,5 m.

02.03.0710	Durchbruch schließen Beton C25/30 200-250cm2 T 20-25cm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	St	..... pro 1,00 St	.....
Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Beton, mit Beton, C 25/30 DIN 1045-2, Querschnitt über 200 bis 250 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 5,5 m.						
<hr/>						
02.03.0720	Durchbruch schließen Beton C25/30 400-500cm2 T 20-25cm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....
Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Beton, mit Beton, C 25/30 DIN 1045-2, Querschnitt über 400 bis 500 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 5,5 m.						
<hr/>						
02.03.0730	Löcher herstellen für Kabeldurchführungen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	15,00	St	..... pro 1,00 St	.....
Löcher herstellen in vorbeschriebenen Außenwänden rund, Kabeldurchführung 15 mm ' Ausführung für Sonnenschutzanlagen, Außenleuchten u.ä.						

02.04		Abdichtung			EUR .....	
02.04.0010	<b>Untergrund reinigen Beton haftungsmindernde Schicht</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	48,00	m2	..... pro 1,00 m2	.....
Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober Verschmutzung, von haftungsmindernden Schichten, zur Verbesserung der Haftung, Untergrund senkrecht, nicht schadstoffbelastet.						
<hr/>						
02.04.0020	<b>Abdichtung Wand W1.1-E PMBC D 3mm 2-schichtig Spachtelverf</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	48,00	m2	..... pro 1,00 m2	.....
Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungs-kategorie RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungs-kategorie W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Riss-kategorie R1-E (gering), Rissüberbrückungs-kategorie RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Trockenschichtdicke mind. 3 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren aufbringen, Untergrund Beton.						
<hr/>						
02.04.0030	<b>Anschluss Durchdringung Abdichtung Wand Dichtungskehle Durchm. 10-25cm W1.1-E PMBC D 4mm 2-schichtig</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	..... pro 1,00 St	.....
Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, mit Dichtungskehle, Durchmesser über 10 bis 25 cm,						

Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Trockenschichtdicke mind. 4 mm, 2-schichtig.

02.04.0040	<b>Perimeterdämmung Sockel W4-E PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) einlagig D 150mm PW ds</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	12,50	m2	..... pro 1,00 m2	.....

Perimeterdämmung an Sockel, Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 150 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen.

02.04.0050	<b>Abgeschrägter Abschluss</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	27,50	m	..... pro 1,00 m	.....

Zulage zu vorbeschriebener Dämmung für die Herstellung des oberen Abschlusses als abgeschrägter Abschluss

<b>02.04.0060</b>	<b>Schuttlage Abdichtung Wand Noppenbahn</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>48,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Schuttlage für Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, aus Noppenbahn mit Gleit-, Schutz- und Lastverteilungsschicht (Drän- und Anfüllschuttbahn verrottungsfest, wurzelfest)

nach vollständiger Durchrocknung der Abdichtung, gemäß den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers mit ausreichender Überlappung anbauen, Befestigung nach Herstellervorschrift auf der Bauwerksabdichtung einschl. Fixierung des oberen Abschlusses

Höhe: bis 1,30 m (UK Frostschräge bis 30 cm ü. OK Gel.)

---

<b>02.05</b>	<b>Mauerarbeiten</b>	<b>EUR .....</b>				
--------------	----------------------	------------------	--	--	--	--

<b>02.05.0010</b>	<b>Maueranschlussschiene Stahl verz Profil 25/15 Innenwand andübeln Beton C25/30</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>7,20</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Maueranschlussschiene aus Stahl feuerverzinkt, Profil 25/15, Einbau in Innenwand, andübeln auf Beton, C 25/30 DIN 1045-2.

---

<b>02.05.0020</b>	<b>Mauerwerk Innenwand KS SFK12 RDK2 D 17,5cm M10 3DF(240/175/113)</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>23,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....

Mauerwerk der Innenwand, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 2,

Mauerwerksdicke 17,5 cm, Mauermörtel M 10 DIN 18580  
oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, 3  
DF (240/175/113), Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m.

<b>02.05.0030</b>	<b>Ausgleichsschicht Wandkopf Mauersteine KS H 5-7,5cm D 17,5cm SFK12</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>6,50</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus  
Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN  
20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 5 bis 7,5  
cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, Festigkeitsklasse 12,  
Mauermörtel M 5 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in  
Verbindung mit DIN EN 998-2.

<b>02.05.0040</b>	<b>Deckenanschluß</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>6,50</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Anschlußfuge zwischen nichttragender Mauerwerkswand  
mit Ringbalken und Stahlbetondecke vollflächig mit  
Mineralfaser verfüllen und beidseitig mit elastischer  
Fugendichtmasse nach DIN 52 460 fachgerecht  
verschließen  
Fugenbreite: ca. 20 mm  
Wanddicke über 15 bis 25 cm

<b>02.05.0050</b>	<b>Öffnung schließen Mörtel M10 Steine KS SFK20 B 1135 mm H 2260 mm T 20-25cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Türöffnung ausmauern in Brandwand aus Beton,  
Türöffnung schließen mit Mörtel M 10 und Steinen,  
Kalksandstein, Festigkeitsklasse 12 Rohdichteklasse  
mind. 1,4

Breite Nennmaß Wandöffnung 1135 mm,  
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm,  
Wanddicke 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.  
kraftschlüssig an vorh. Bauteil anschließen,  
einschließlich Ankerschienen und Befestigungsmittel

Die ausgemauerten Türbereiche müssen die  
brandschutztechnischen Anforderungen an eine Brandwand  
erfüllen!

---

<b>02.05.0060</b>	<b>Öffnung schließen Mörtel M10 Steine KS SFK20 B 1510 mm H 2510 mm T 20-25cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Öffnung schließen wie vor beschrieben, jedoch  
Öffnungsmaße B 1510 mm H 2510 mm T 20-25cm

---

<b>02.05.0070</b>	<b>Öffnung schließen Mörtel M10 Steine KS SFK20 B 1070 mm H 930 mm T 20-25cm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Öffnung schließen wie vor beschrieben, jedoch  
Öffnungsmaße B 1070 mm H 930 mm T 20-25cm

02.05.0080	Durchbruch schließen Mörtel MGII Steine 250-300cm2 T 15-20cm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....
Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Mauerwerk, aus Kalksandstein, mit Mörtel MG II und Steinen, Kalksandstein, Festigkeitsklasse 12, Querschnitt über 250 bis 300 cm2, Tiefe über 15 bis 20 cm, Arbeitshöhe bis 5,5 m.						
<hr/>						
02.05.0090	Durchbruch schließen Mörtel MGII Steine 500-600cm2 T 15-20cm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....
Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Mauerwerk, aus Kalksandstein, mit Mörtel MG II und Steinen, Kalksandstein, Festigkeitsklasse 12, Querschnitt über 500 bis 600 cm2, Tiefe über 15 bis 20 cm, Arbeitshöhe bis 5,5 m.						
<hr/>						
02.05.0100	Putzarbeiten	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	35,00	m2	..... pro 1,00 m2	.....
Wandputz, Kalk-Zementputz in Kleinflächen als Beiputz von zugemauerten Öffnungen in Stahlbeton- Brandwänden						
Beiputz an Mauerwerkswänden aus Kalksandstein mit einem geeigneten Putzmaterial einschl. fachgerechter Vorbereitung des Putzuntergrundes aufbringen einschl. Anpassung der Übergänge zwischen Neuputz ud Bestandswand						
Kalkzementputz als Zweilagengputz in GP, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm2) nach DIN EN						

998-1, P II nach DIN V 18550-2  
Standzeit: pro mm Putzdicke / 1 Tag, bzw. nach  
Herstellerangaben  
Putzdicke: 10 bis 20 mm

Ausführung in Kleinflächen von 1 bis 10 m<sup>2</sup>.

**02.06**

**Trockenbau**

**EUR .....**

**Hinweis**

Vorbemerkung  
Vorbemerkung

Technologisch bedingt ist die Vorwegnahme von Teilbereichen der Beplankung auf Anweisung der Bauleitung zum Beispiel für Estrich-, Putz- oder Installationsarbeiten erforderlich. Deshalb sind vom Bieter eingeschätzte eventuelle Mehraufwendungen in die EP einzukalkulieren.

Weiterhin wird ein Teil der Trennwände für Installationen der Haustechnik genutzt. Ggf. erforderliche Anpassungen der Unterkonstruktion sind in die EP einzukalkulieren. Zusätzlich erforderliche Verstärkungen und Traversen werden gesondert vergütet.

Das Herstellen von Öffnungen für haustechnische Installationen (Durchführungen und Aussparungen) in den nachfolgend beschriebenen Wandkonstruktionen ist einschl. dem Anarbeiten/ Schließen Ringspalt nach erfolgter Installation zu sehen. Aufwendungen hierfür sind in die EP einzukalkulieren.

Die Verspachtelung der Qualitätsstufe Q2 versteht sich inkl. armieren der Plattenstöße der Gipskartonplatten mit Fugendeckstreifen und einer glatten Verspachtelung mit Fugenfüller.

**Hinweis**

Vorwandinstallationen  
Vorwandinstallationen

02.06.0010	Vorsatzschale H bis 3,6 m Abst. 150 mm WD 175 mm UK Holz Doppelständerwerk MW D 150mm Beplankung einseitig OSB D 25 mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
					..... pro 1,00 m2	.....
		19%	21,50	m2		

Vorsatzschale für Vorwandinstallation,  
Einbaubereich 2 DIN 4103-1, Höhe Wand bis 3,6 m,  
Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 150 mm,  
Dicke Wand 175 mm,

Unterkonstruktion aus Holz DIN 4103-4, als  
Doppelständerwerk, Querschnitt nach Wahl AN gem.  
Zulassung, Ständerachsabstand 625 mm, befestigen mit  
systemspezifischen Befestigungsmitteln, Befestigungs-  
untergrund Beton

Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,  
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038  
W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037  
W/(mK), Dämmschichtdicke 150 mm, einlagig oder  
zweilagig,  
dicht stoßen, abrutschsicher verlegen,  
Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR,  
Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17,

Beplankung einseitig, aus OSB-Verlegeplatten mit Nut  
und Feder, Plattenbreite (Profilmaß) 625 mm, Dicke 25  
mm,  
befestigen mit Schrauben

Ausführung Wand-/ Deckenanschlüsse dauerelastisch mit  
Dichtungsband mit geeigneten Befestigungsmitteln  
befestigen.  
Die Beplankung ist dicht an die Wand/Decke zu führen.

<b>02.06.0020</b>	<b>Vorsatzschale H bis 6,0 m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>48,50</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....
	Vorsatzschale wie vor beschrieben, jedoch Wandhöhe H bis 6,0 m					

---

<b>02.06.0030</b>	<b>Zulage Beplankung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>70,00</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....
	Zulage zu vorbeschriebenen Vorwandinstallationen für die Ausführung einer zusätzlichen Lage Beplankung aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q2,					

---

<b>02.06.0040</b>	<b>Vorsatzschale Vorwandinstallation H bis 1,2 m Abst. 175 mm WD 200 mm UK Stahlblechprofil verz Einfachständerwerk Mineralwolle MW D 120mm Gipspl. Baupl.H2 2lagig D 12,5mm D 12,5mm Q2</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>5,60</b>	<b>m2</b>	..... pro 1,00 m2	.....
	Vorsatzschale für Vorwandinstallation, Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich 1 m), Höhe Wand bis 1,2 m,  Abstand zwischen Beplankung und Wand bis 175 mm,  Dicke Wand 200 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 150, Ständerachsabstand 625 mm,					

Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,  
Dämmschichtdicke 120 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10  
WTR, einlagig, dicht stoßen,  
Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und  
DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2,  
1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm,  
Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm,  
Spachtelung Qualitätsstufe Q2,  
befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln,  
Befestigungsuntergrund Rohboden.

#### Hinweis

Trennwand  
Trennwand

02.06.0050	Trennwand H bis 3,6 m WD 247,5 mm UK Stahlblechprofil verz Doppelständerwerk Mineralwolle MW D 2x60mm Beplankung beidseitig OSB einlagig D 20mm einlagig D 20mm	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
					..... pro 1,00 m2	.....
		19%	44,00	m2		

Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,  
Einbaubereich 2 DIN 4103-1 (Bereiche mit großer  
Menschenansammlung sowie Trennwände zwischen Räumen  
mit einem Höhenunterschied der Fußböden größer gleich  
1 m),  
Höhe Wand bis 3,6 m,

Dicke Wand 247,5 mm,  
Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen  
DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Doppelständerwerk,  
CW/UW 75,  
Ständerachsabstand 625 mm,  
Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162,  
Dämmschichtdicke 2 x 60 mm, in Platten,  
Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, 2-lagig mit  
versetzten Fugen, dicht stoßen,  
Beplankung beidseitig, aus OSB-Platten DIN EN 13986,  
1. Seite einlagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 20 mm,  
2. Seite einlagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 20 mm,

befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.

02.06.0060	Zulage Beplankung	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	90,00	m2	..... pro 1,00 m2	.....
Zulage zu vorbeschriebenen Wandkonstruktionen für die Ausführung einer zusätzlichen Lage Beplankung aus Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2, Typ GF-C1-I-W2, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Spachtelung Qualitätsstufe Q2,						

---

02.06.0070	Öffnung herstellen WD 250 mm B 1,26 m H 2,135 m Trennwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....
Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, eckig, für Türeinstbau, Dicke Wand 250 mm, mit UA-Profil DIN 18182-1 100/40/2, Doppelständerwerk, Anschluss umlaufend, Breite 1,26 m, Höhe 2,135 m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung beidseitig, 2-lagig aus 1 Lage OSB-Platten 20 mm, 1 Lage Gipsfaserplatte 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 2x 100 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162						

<b>02.06.0080</b>	<b>UK für Schiebetür</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Schiebetür-Unterkonstruktion für Metallständerwand, Unterkonstruktion CW 75, für Fertigwanddicke 250 mm geeignet inkl. Befestigungsmaterial und vormontiertem beidseitigem Dämpfer vorgerichtet für Holztürblatt, inkl. Standardlaufwagen für Holz- und Glastürblatt, bis 120 kg bei Türblattbreite bis max. 1800 mm für Türblattstärken bis max. 65 mm. Hersteller und Typ [#TB6-Hersteller und Typ#]..... vom Bieter einzutragen					

---

<b>02.06.0090</b>	<b>Spachtellaibung für Holztürblatt</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Aluminium-Laibung zum nachträglichen verspachteln, passend zu vorbeschriebenem Schiebetür-System für Holztürblatt Unterkonstruktion CW 75, Fertigwanddicke 250 mm  Set bestehend aus 2 x Kopfstücke inkl. Halterungen 2 x Laibungsprofile Einlauf, 1 x Laibungsprofile Anschlag Revisionsblende für Standard-Türblattaufnahme Set zur bauseitigen Anpassung					

---

<b>02.06.0100</b>	<b>Innentürblatt Feuchtraumtür Schiebetür 1flg B 1260 mm H 2135 mm Holzwerkstoff 1Lichtausschnitt</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Innentürblatt, Feuchtraumtür, als Schiebetür, einflügelig, stumpf einschlagend,					

Breite Nennmaß Wandöffnung 1260 mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm,

Dicke Wand 250 mm,  
Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit  
Einlage aus Vollspanplatte, Oberfläche des Türblattes  
aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,  
Oberfläche der Schmalfläche entsprechend  
Öffnungsfläche, Kante eckig, mit einem  
Lichtausschnitt, Ausschnittform rund,  
Ausschnittdurchmesser 600 mm,  
Verglasung aus Einscheiben-Sicherheitsgl as (ESG), mit  
Verriegelung,  
Hersteller und Typ  
[#TB5-Hersteller und Typ#].....  
vom Bieter einzutragen

---

<b>02.06.0110</b>	<b>Anschluss gleitend 20mm WD 165 mm Trennwand OSB 2lagig</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>26,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Anschluss, an Massivbauteil, gleitend bis 20 mm,  
Dicke Wand 165 mm, Anschlüsse oben und seitlich,  
Ausführung an nichttragender innerer Trennwand,  
Bekleidung beidseitig, 2-lagig aus 1 Lage OSB-Platten  
20 mm, 1 Lage Gipsfaserplatte 12,5 mm,  
Doppelständerwerk,  
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über  
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

---

<b>02.06.0120</b>	<b>Freies Wandende WD 250 mm Trennwand OSB 2lagig D 20mm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,60</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Freies Wandende,  
Dicke Wand 250 mm,  
Ausführung an nichttragender innerer Trennwand,

Bekleidung beidseitig, 2-lagig aus 1 Lage OSB-Platten  
20 mm, 1 Lage Gipsfaserplatte 12,5 mm,  
Doppelständerwerk,  
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über  
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

---

<b>02.06.0130</b>	<b>Außenecke Kantenschutzprofil/Ecksch uttschiene Stahl verz Trennwand OSB 2lagig D 20mm</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,60</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Außenecke, mit Kantenschutzprofil/Ecksch uttschiene,  
aus verzinktem Stahl,  
Ausführung an nichttragender innerer Trennwand,  
Bekleidung beidseitig, 2-lagig aus 1 Lage OSB-Platten  
20 mm, 1 Lage Gipsfaserplatte 12,5 mm,  
Doppelständerwerk,  
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über  
der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

---

<b>02.06.0140</b>	<b>Öffnung herstellen Durchm 5 cm beidseitig</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Öffnung herstellen, rund,  
Höhe Wand bis 3,60 m,  
Durchmesser 5 cm,  
Ausführung an nichttragender innerer Trennwand,  
Öffnung beidseitig, Bekleidung 2-lagig aus 1 Lage  
OSB-Platten 20 mm, 1 Lage Gipsfaserplatte 12,5 mm  
Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 2x 60  
mm, als Platte, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW  
DIN EN 13162

<b>02.06.0150</b>	<b>Öffnung herstellen Durchm 10 cm beidseitig</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Öffnung herstellen wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser 10 cm					
<b>02.06.0160</b>	<b>Öffnung herstellen Durchm 15 cm beidseitig</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Öffnung herstellen wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser 15 cm					
<b>02.06.0170</b>	<b>Öffnung herstellen Durchm 20 cm beidseitig</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Öffnung herstellen wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser 20 cm					
<b>02.06.0180</b>	<b>Öffnung herstellen B 0,4 m H 0,4 m beidseitig</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Öffnung herstellen, eckig,  
einschl. Unterkonstruktion auswechseln nach Erfordernis  
Höhe Wand bis 3,60 m,  
Breite 0,4 m,  
Höhe 0,4 m,  
Ausführung an nichttragender innerer Trennwand,  
Öffnung beidseitig, Bekleidung 2-lagig aus 1 Lage  
OSB-Platten 20 mm, 1 Lage Gipsfaserplatte 12,5 mm  
Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 2x 60  
mm, als Platte, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW  
DIN EN 13162

<b>02.06.0190</b>	<b>Öffnung herstellen B 0,6 m H 0,3 m beidseitig</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Öffnung herstellen wie vor beschrieben, jedoch  
Durchmesser 10 cm

#### Hinweis

Sonstiges  
Sonstiges

<b>02.06.0200</b>	<b>UK verstärken</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>15,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Unterkonstruktion zur Aufnahme von Lasten mit Profilen  
entspr. der Wandkonstruktion verstärken  
Bekleidung der Wandkonstruktionen je Seite aus 1 Lage  
OSB-Platte 20/25 mm und 1 Lage Gipsfaserplatten, Typ  
GF-C1-I-W2, Dicke 12,5 mm

<b>02.06.0210</b>	<b>Traverse</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>10,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Traverse im Wandhohlraum, aus OSB-Platte, für wandhängende Lasten, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh..					

<b>02.06.0220</b>	<b>Anschlussfuge abdichten Wand elast.Dichtstoff Acrylatdispersion PE geschlossen zellig</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>115,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	Anschlussfuge abdichten zwischen Trockenbauwand und Beton, innen, mit elastischem Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, transparent, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 2:1 DIN 18540, einschl. reinigen, einschl. Hinterfüllmaterial, PE, nicht wassersaugend/geschlossen zellig.					

<b>02.06.0230</b>	<b>Revisionsklappe Stahlblech besch L 200 mm B 200 mm Vierkant-Verriegelung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Revisionsklappe, aus beschichtetem Stahlblech, Höhe 200 mm,  Breite 200 mm, abschließbar, mit Vierkant-Verriegelung, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des					

hierfür erforderlichen Gerüsts,  
Hersteller und Typ  
[#TB3-Hersteller und Typ#].....  
vom Bieter einzutragen

<b>02.06.0240</b>	<b>Revisionsklappe Stahlblech besch L 200 mm B 400 mm Vierkant-Verriegelung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Revisionsklappe, aus beschichtetem Stahlblech,  
Höhe 200 mm,

Breite 400 mm,  
abschließbar, mit Vierkant-Verriegelung, Arbeitshöhe  
des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des  
hierfür erforderlichen Gerüsts.

<b>03</b>	<b>Medientechnische Anbindung</b>	<b>EUR .....</b>
<b>03.01</b>	<b>Abwasser</b>	<b>EUR .....</b>

<b>03.01.0010</b>	<b>Bodenablauf DN 100 aus Gusseisen, mit Anstrich, Cr-Ni</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Bodenablauf DN 100  
aus Gusseisen, mit Anstrich, Cr-Ni Oberfläche, mit  
verschraubtem Cr-Ni Schlitzrost Klasse K3  
geprüft gemäß DIN EN 1253  
mit Geruchverschluss  
ohne Anschlussrand  
herausnehmbarer Schmutzfang: PE hart  
Anschlusswert: 2,0 l/s  
Gewicht 12,0 kg  
Stutzenneigung 90Gr.

liefern und montieren

Angeb. Fabr.:  
[#TB11-#].....

Typ:  
[#TB12-#].....  
(vom Bieter einzutragen)

---

#### Hinweis

KG2000- Rohr SN10 für Abwasser  
KG2000- Rohr SN10  
Hochlast-Vollwandrohre aus Polypropylen (PP-MD) nach  
DIN EN 14758-1 mit werkseitig eingelegtem patentierten  
Dreifach-Dichtsystem aus SBR nach DIN EN 681-1.  
Ringsteifigkeit gemäß DIN EN ISO 9969 >10kN /m².  
Alle Formteile haben eine tatsächlich gemessene  
Ringsteifigkeit, die gemäß der EN ISO 13967 deutlich  
über 16 kN/m² liegt.  
Auf 7 bar Dichtheit gemäß DIN EN 1277 geprüft.  
Verlegung in Wasserschutzzone II und III gemäß  
DWA-A-142 zulässig.  
Chemische Beständigkeit im Bereich pH 1 bis pH 13.

#### Einsetzbar:

- im Schwerlastbereich SLW 60 (gemäß Regelstatik)
- als Kabelschutzleitung gemäß DIN 16878
- in JGS- und LAU-Anlagen gemäß Z-40.23-577 in  
Verbindung mit dem IP-plus-Schweißring der Fa. Sabug  
GmbH. Laut Zulassung ist das System einsetzbar in  
JGS-Anlagen (Jauch, Gülle, Silagesickersäfte) sowie  
als Ablaufleitungen von Ableitflächen in Anlagen zum  
Lagern, Abfüllen und Umschlagen (LAU-Anlagen)  
wassergefährdender Flüssigkeiten.

Rohrfarbe: durchgängig maigrün (inspektionsfreundlich)  
Das Rohrsystem ist unter Beachtung der DIN EN 1610 zu  
verlegen.

03.01.0020	KG2000- Rohr DN 150	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	30,00	m	..... pro 1,00 m	.....

KG-Rohr gemäß vorstehender Systembeschreibung :  
KG2000- Rohr mit einseitig angeformten Steckmuffen und

Dichtring,  
in Längen von 50, 100, 200 und 500 cm  
Nennweite: DN 150

liefern und montieren

Angeb. Fabr.:  
[#TB11-#].....

Typ:  
[#TB12-#].....  
(vom Bieter einzutragen)

<b>03.01.0030 Rohr DN 100</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	<b>19%</b>	<b>30,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
wie zuvor, jedoch: Rohr DN 100 liefern und montieren					
<hr/>					
<b>03.01.0040 Bogen 45° DN 150</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	<b>19%</b>	<b>15,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
Bogen passend zu vorbeschriebenem Rohrsystem Bogen 45° DN 150 liefern und montieren					
<hr/>					
<b>03.01.0050 Bogen 45° DN 100</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	<b>19%</b>	<b>30,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
wie zuvor, jedoch:					

Bogen 45° DN 100  
liefern und montieren

---

<b>03.01.0060</b>	<b>Abzweig 45° DN 150/DN 150</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Abzweig passend zu vorbeschriebenem Rohrsystem Abzweig 45° DN 150/DN 150 liefern und montieren					

---

<b>03.01.0070</b>	<b>Abzweig 45° DN 150/DN 100</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	wie zuvor, jedoch: Abzweig 45° DN 150/DN 100 liefern und montieren					

---

<b>03.01.0080</b>	<b>Abzweig 45° DN 100/DN 100</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	wie zuvor, jedoch: Abzweig 45° DN 100/DN 100 liefern und montieren					

---

<b>03.01.0090</b>	<b>Muffenstopfen DN 150</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Muffenstopfen passend zu vorbeschriebenem Rohrsystem-  
Muffenstopfen DN 150  
liefern und montieren

---

<b>03.01.0100</b>	<b>Muffenstopfen DN 100</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>5,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

wie zuvor, jedoch:  
Muffenstopfen DN 100  
liefern und montieren

---

<b>03.01.0110</b>	<b>Kappe DN 100</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Kappe passend zu vorbeschriebenem Rohrsystem  
Kappe für Rohr-Spitzenende  
DN 100  
liefern und montieren

---

<b>03.01.0120</b>	<b>Kappe DN 150</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

wie zuvor, jedoch:  
Kappe für Rohr-Spitzenende  
DN 150  
liefern und montieren

---

<b>03.01.0130</b>	<b>Überschiebemuffe DN 100</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Überschiebemuffe passend zu vorbeschriebenem Rohrsystem Überschiebemuffe DN 100 liefern und montieren					

---

<b>03.01.0140</b>	<b>Überschiebemuffe DN 150</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	wie zuvor, jedoch: Überschiebemuffe DN 150 liefern und montieren					

---

<b>03.01.0150</b>	<b>Reduzierstück DN150xDN100</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	reduzierstück passend zu vorbeschriebenem Rohrsystem Reduzierstück DN150xDN100 liefern und montieren					

---

<b>03.01.0160</b>	<b>Doppelmuffe DN 100</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Doppelmuffe passend zu vorbeschriebenem Rohrsystem					

---

Doppelmuffe DN 100  
liefern und montieren

---

<b>03.01.0170</b>	<b>Doppelmuffe DN 150</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	wie zuvor, jedoch: Doppelmuffe DN 150 liefern und montieren					

---

<b>03.01.0180</b>	<b>EPDM-Mauerkragenset d160</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	<p>Mauerkragen Mauerkragen dienen zur Abdichtung von Rohren, die durch Betonwände und Bodenplatten geführt werden. Der ringförmige, mit profilierten Stegen versehene Mauerkragen wird unter Vorspannung auf das Rohr gezogen. Mauerkragen für Rohraußendurchmesser d 32 - d 315 werden mit einem Easy-Lock Spannsystem befestigt (Spannband aus Edelstahl, Spannschelle klappbar) Zum Einbau ist zu beachten: glatte, porenfreie, saubere und trockene Rohroberfläche (ggf. Riefen nacharbeiten oder Poren schließen) Betonüberdeckung an allen Seiten des Mauerkragens beträgt mindestens 5 cm Verwendung von wasserundurchlässigen Beton (WU-Beton) Die Dichtfunktion des Mauerkragens ist durch einen Prüfbericht eines unabhängigen Instituts nachzuweisen: für die Dimensionen d 20 bis d 315 mit einem Differenzdruck von 10 bar Die Verlegerichtlinie des Herstellers ist bindend.</p> <p>Mauerkragen Mauerkragen für Rohraußendurchmesser in radondichter Ausführung, beständig und dicht bei Radon und Methan uvm</p>					

d 110 mm

EP / Set

Durchmesser d 160

Inhalt:

1 x Mauerkragen 2 x Easy-Lock Spannschellen

Montageanleitung

liefern und montieren

Angeb. Fabr.:

[#TB11-#].....

Typ:

[#TB12-#].....

(vom Bieter einzutragen)

---

<b>03.01.0190</b>	<b>Mauerkragenset d110</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>5,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

wie zuvor, jedoch:  
Mauerkragen  
Durchmesser d 110  
liefern und montieren

---

<b>03.01.0200</b>	<b>Entwässerungsröhrleitung trennen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Entwässerungsröhrleitung nach Wahl des AN im  
Grabenbereich fachgerecht trennen und Zwischenstück  
entsorgen.  
Röhr DN 200.  
Röhr aus Kunststoff

<b>03.01.0210</b>	<b>Kopfloch herstellen, Schachtanschluss SW</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Kopfloch nach Wahl des AN manuell herstellen.  
Grabenverbreiterung für Schachtanschluss an vorh.  
SW-Leitung DN 200.  
Homogenbereich nach Unterlagen des AG.  
Boden einer sachgerechten Verwertung entsprechend dem  
Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrW, aktuelle Fassung)  
zuführen.

Verwertungsnachweise und dazugehörige Dokumentation  
sind durch den AN an den AG zu übergeben.  
-mittlere Tiefe 2,00 -3,00 m  
-Verbau nach Wahl des AN nach DIN 18303 und DIN EN 1610  
herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.  
-Boden zum Verfüllen liefern, lagenweise bis zum Planum  
einbauen und verdichten, Material= Kies-Sand-Gemisch  
-verdichten auf mind. 100 v.H. Verdichtungsgrad Dpr.

<b>03.01.0220</b>	<b>Schachtanschluss herstellen Rohr DN 200</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten.  
Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des  
Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke  
gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes  
durchgemessenen Rohrleitung.

Rohrleitung DN 200.  
Material = Kunststoff.  
Schacht aus Betonfertigteilen.  
Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.  
Anschluss mit Schachtanschlussstück + Gelenkstück  
notwendige Übergangsstücke liefern und einbauen

03.01.0230	Schachtanschluss herstellen Rohr DN 150	USt. [%] 19%	Menge 1,00	Einheit St	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
	Formstück einbauen wie vorbeschrieben herstellen, jedoch Rohr DN 150					
<hr/>						
03.01.0240	Druck- und Dichtheitsprüfung nach DIN 4033 oder DIN EN 1610,	USt. [%] 19%	Menge 60,00	Einheit m	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 m	Gesamtpreis [EUR] .....
	Druck- und Dichtheitsprüfung nach DIN 4033 oder DIN EN 1610,  Prüfung mit Wasser oder Luft, an Entwässerungsleitungen, in mehrerem Abschnitten, Anzahl nach Festlegung der Bauleitung, bis DN 150, einschl. Bereitstellung und Entfernung der erforderlichen Prüfmedien sowie erforderliche Verschlüsse für Rohr- leitungen.					
<hr/>						
03.02	Fernwärme	EUR .....				
	Hinweis					
	Erarbeiten					
	Erarbeiten					

<b>03.02.0010</b>	<b>Leitungsgraben herstellen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>15,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
<p>Boden für Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugrube ausheben.  Homogenbereich nach Unterlagen des AG.  mittlere Grabentiefe über 1,25 - 1,75 m, von OK Gelände bis Rohrgrabensohle.  mittlere Breite der Grabensohle über 1,00 -1,30 m  Rohrgrabenplanum herstellen wird nicht gesondert vergütet.  Planumswerte EV2 = 45 MPa nachweisen.  Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.  Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.  Bodenklasse 3-5, Zuordnungswert nach EBV &gt;BM-F3  &gt; 10% Bauschutt, Ziegel und Mörtelreste  Boden einer sachgerechten Verwertung entsprechend dem Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz KrW-/AbfG zuführen.  Verwertungsnachweise und dazugehörige Dokumentation sind durch den AN an den AG zu übergeben.  Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.  Zuordnung Deponieklasse 1.</p>						

---

<b>03.02.0020</b>	<b>Leitungszone verfüllen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>15,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
<p>Geeigneten Boden in Leitungszone zur Einbettung nach DIN EN 1610 einbauen und auf Verdichtungsgrad DPr 97% und Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche min 45 MPa verdichten.  Der Verdichtungsnachweis ist dem AG zu übergeben  Boden liefern.</p>						

03.02.0030	Warnband liefern und verlegen, farbig m. Aufdruck	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	30,00	m	..... pro 1,00 m	.....
Warnband, farbig mit Aufdruck liefern und über der Leitungszone verlegen.						
03.02.0040	Leitungsgraben verfüllen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	15,00	m	..... pro 1,00 m	.....
Material als Kies-Sand-Gemisch liefern, in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Breite der Grabensohle 1,00-1,30 m. Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone bis 10 cm unter OKG bzw. bis zum Planum im geplanten befestigten Bereich einbauen und verdichten. Verdichten auf Verdichtungsgrad Dpr. min 97 v.H. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. mittlere Grabentiefe über 1,25 - 1,75 m						
03.02.0050	Kopfloch herstellen, Hausanschluss	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....
Kopfloch nach Wahl des AN manuell herstellen. Grabenverbreiterung für Hausanschluss. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Boden einer sachgerechten Verwertung entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz z (KrW, aktuelle Fassung) zuführen. Verwertungsnachweise und dazugehörige Dokumentation sind durch den AN an den AG zu übergeben.						

- mittlere Tiefe bis 2,00 m
- Verbau nach Wahl des AN nach DIN 18303 und DIN EN 1610 herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.
- Boden zum Verfüllen liefern, lagenweise bis zum Planum einbauen und verdichten, Material= Kies-Sand-Gemisch
- verdichten auf mind. 100 v.H. Verdichtungsgrad Dpr.

#### Hinweis

Leitungsverlegung  
Leitungsverlegung

03.02.0060	Fernwärmerohr Single 63x5,8/175	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	30,00	m	..... pro 1,00 m	.....
<p>Flexibles, vorgedämmtes, selbstkompensierendes Kunststoff-Rohrleitungssystem produziert gemäß DIN EN 15632 für die Erdverlegung zum Transport von Heiz- oder Kühlwasser. Wärmedurchlasskoeffizient nach VDI-2055 fremdüberwacht.</p> <p>Mediumrohr: Vernetztes Polyethylen (PE-Xa) gemäß EN ISO 15875 und DIN 16892/16893. Naturfarben, SDR 11 (PN6). Sauerstoff-diffusionsdicht gemäß DIN EN 15632 und DIN 4726. Korrosions- und verrottungsfrei. Max. Temperatur- und Druckbelastung: +95 Grad C/ 6 bar. Betriebstemperatur 80 °C gemäß DIN EN 15632.</p> <p>Dämmmaterial: Mehrlagiger, alterungsbeständiger, geschlossenzelliger, vernetzter Polyethylen Dämmstoff, dauerelastisch, Wasseraufnahme gem. DIN EN 15632 und EN 489 kleiner 1 % vol.</p> <p>Mantelrohr: Korrigiertes Polyethylen (PE-HD). Mit statischer Nachweisführung bei Erd- und Verkehrslasten (SLW 60 = 60 t) nach ATV-DVWK-A127.</p> <p>Zertifizierungen: KOMO Systemzertifizierung auf Basis der Kiwa Richtlinie BRL 5609 überwacht durch Zertifizierungsstelle Kiwa N.V. Deklaration nach DIN EN 15632 durch Zertifizierungsstelle Kiwa N.V. DIN CERTCO Wärmeverlustzertifizierung g. CSTB</p>						

Systemzertifizierung Technische Daten:  
 Biegeradius 0,55 m  
 Biegeradius 0,55 m Durchmesser außen do 175 mm  
 Durchmesser außen do1 63 mm Wandstärke s1 5,8 mm

liefern und montieren

Angeb. Fabr.:  
 [#TB11-#].....

Typ:  
 [#TB12-#].....  
 (vom Bieter einzutragen)

---

<b>03.02.0070</b>	<b>Gummi-Endkappe, Single 63+75/175</b>	USt. [%]  <b>19%</b>	Menge  <b>4,00</b>	Einheit  <b>St</b>	Einzelpreis [EUR]  ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR]  .....
-------------------	---	----------------------------	--------------------------	--------------------------	---	--------------------------------

Gummi-Endkappe, Single 63+75/175  
 zum Schutz der Dämmung an den Rohrenden und zur  
 Bauteilabschottung. Bestehend aus EPDM Gummi-Endkappe,  
 Klemmring aus Edelstahl und Quell-Dichtungsring.  
 wasserdicht bis 0,3 bar bei 30 °C.  
 Zertifizierungen:  
 KOMO Systemzertifizierung nach BRL 5609 überwacht  
 durch Zertifizierungsstelle Kiwa N.V. Deklaration nach  
 DIN EN 15632 durch Zertifizierungsstelle Kiwa N.V.  
 liefern und montieren

Angeb. Fabr.:  
 [#TB11-#].....

Typ:  
 [#TB12-#].....  
 (vom Bieter einzutragen)

---

<b>03.02.0080</b>	<b>Hauseinführungsbogen Single 63x5,8/140</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Hauseinführungsbogen Single 63x5,8/140  
Spezifikation:  
Alle Systemzubehöerteile sind korrosionsbeständig

Anwendung:  
Das gesamte Ecoflex Systemzubehör ist für die  
Erdverlegung konzipiert Vorgeämmter PE-Xa Rohrbogen  
1-Mediumrohr PE-Xa, Sauerstoffsperrschicht Max. +95 °C  
/ 6 bar PUR Schaum, PE-HD Mantelrohr  
Durchmesser außen do 140 mm  
Durchmesser außen do1 63 mm  
Wandstärke s1 5,8 mm

liefern und montieren

Angeb. Fabr.:  
[#TB11-#].....

Typ:  
[#TB12-#].....  
(vom Bieter einzutragen)

---

<b>03.02.0090</b>	<b>Gummi-Endkappe, Single 63+75+90/140</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Gummi-Endkappe, Single 63+75+90/140  
zum Schutz der Dämmung an den Rohrenden  
und zur Bauteilabschottung.  
Bestehend aus EPDM Gummi-Endkappe, Klemmring aus  
Edelstahl und Quell-Dichtungsring.  
- wasserdicht bis 0,3 bar bei 30 °C.

Zertifizierungen:  
- KOMO Systemzertifizierung nach BRL 5609 überwacht  
durch Zertifizierungsstelle Kiwa N.V.  
- Deklaration nach DIN EN 15632 durch  
Zertifizierungsstelle Kiwa N.V.

liefern und montieren

Angeb. Fabr.:  
[#TB11-#].....

Typ:  
[#TB12-#].....  
(vom Bieter einzutragen)

---

<b>03.02.0100</b>	<b>Mauerdurchführung NDW 175+200</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Mauerdurchführung NDW 175+200  
zur Gebäudeeinführung des Mantelrohres bei nicht  
drückendem Wasser.  
Bestehend aus PE-Mauerhülse zum Einmauern oder  
Einbetonieren und Schrumpfschlauch.

liefern und montieren

Angeb. Fabr.:  
[#TB11-#].....

Typ:  
[#TB12-#].....  
(vom Bieter einzutragen)

---

<b>03.02.0110</b>	<b>Mauerdurchführung DWD 175</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Mauerdurchführung DWD 175  
zur Gebäudeeinführung des Mantelrohres bei drückendem  
Wasser.  
Zum direkten Einsatz in einer WU-Beton Kernlochbohrung  
oder in ein einbetoniertes Faserzementrohr DWD.

liefern und montieren

Angeb. Fabr.:

[#TB11-#].....

Typ:

[#TB12-#].....

(vom Bieter einzutragen)

---

<b>03.02.0120</b>	<b>Schrumpfschlauch 250</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Schrumpfschlauch 250 zur Abdichtung der Mantelrohreinführung in den Fernwärme-Schacht PE.					
	liefern und montieren					
	Angeb. Fabr.: [#TB11-#].....					
	Typ: [#TB12-#]..... (vom Bieter einzutragen)					

---

<b>03.02.0130</b>	<b>Dichtband 50mm x 10m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Dichtband 50mm x 10m - zur Abdichtung der Mantelrohreinführung in den Fernwärme-Schacht PE - zur Abdichtung beim Übergang auf Fremdsysteme. - zur Hohlraumabdichtung bei Schrumpfar- beiten - zum Füllen radialer Ringspalte in Kom- bination mit Schrumpfschlauch					
	liefern und montieren					
	Angeb. Fabr.:					

[#TB11-#].....

Typ:

[#TB12-#].....

(vom Bieter einzutragen)

---

<b>03.02.0140</b>	<b>Längsisoliersatz 200/175/140</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Längsisoliersatz 200/175/140  
zur Abdichtung von Längsverbindungen Single- oder Twin  
Rohre mit einem Mantelrohräußendurchmesse r von:  
200, 175 und 140 mm 140, 90 und 68 mm Bestehend aus  
ABS-Halbschalen, Dämmhalbschalen, Edelstahlschrauben,  
Reduzierringen und Dichtpaste.  
- wasserdicht bis 0,3 bar bei 30 °C  
- Statische Nachweisführung für Verkehrslast bis SLW  
60 (60 t) nach ATV-DVWK-A127  
In Anlehnung an DIN EN 15632 sind Gummi-Endkappen  
(Bauteilabschottung) zu verwenden!  
Zertifizierungen:  
KOMO Systemzertifizierung nach BRL 5609 überwacht  
durch Zertifizierungsstelle Kiwa N.V. Deklaration nach  
DIN EN 15632 durch Zertifizierungsstelle Kiwa N.V.  
liefern und montieren

Angeb. Fabr.:

[#TB11-#].....

Typ:

[#TB12-#].....

(vom Bieter einzutragen)

---

<b>03.02.0150</b>	<b>Eckisoliersatz 200/175/140</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

wie zuvor, jedoch:  
Eckisoliersatz 200/175/140

zur Abdichtung von Eckverbindungen für Single-, Twin- oder Quattro Rohre mit einem Mantelrohraußendurchmesse r von:  
- 200, 175 und 140 mm.  
Bestehend aus ABS-Halbschalen, Dämmhalbschalen, Edelstahlschrauben, Reduzierringen und Dichtpaste.

liefern und montieren

03.02.0160	Kupplung PN6 63x5,8-63x5,8	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	..... pro 1,00 St	.....
	<p>Kupplung PN6 63x5,8-63x5,8 für die Verbindung von PE-Xa- und PE 100 Rohren. Fitting und Klemmhülsen aus korrosionsbeständigem Messing, entzinkungsbeständig nach DIN EN ISO 6509. Inbussschrauben aus Edelstahl (Grafitpaste verwenden), Muttern und Unterlegscheiben aus Messing. Mit Kunststoffplättchen vorgeweitete Klemmhülsen (Dimension 63, 75, 90, 110). Max. +95 °C/6 bar oder +20 °C/16 bar. Für die Rohrsysteme Thermo, Thermo PRO, Quattro, Supra (Temperatur-/Druckbelastung: +20 °C/16 bar). Zertifizierungen: KOMO Systemzertifizierung nach BRL 5609 überwacht durch Zertifizierungsstelle Kiwa N.V. Deklaration nach DIN EN 15632 durch Zertifizierungsstelle Kiwa N.V. DVGW VP600 liefern und montieren</p> <p>Angeb. Fabr.: [#TB11-#].....</p> <p>Typ: [#TB12-#]..... (vom Bieter einzutragen)</p>					

<b>03.02.0170</b>	<b>Übergangsnippel PN6 63x5,8-G2</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>12,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

wie zuvor, jedoch:  
Übergangsnippel PN6 63x5,8-G2  
für den Übergang von PE-Xa- und PE 100 Rohr auf  
zylindrisches G-Außengewinde, O-Ring dichtend.  
Fitting und Klemmhülse aus korrosionsbeständigem  
Messing, entzinkungsbeständig nach DIN EN ISO 6509.  
Inbussschraube aus Edelstahl (Grafitpaste verwenden),  
Mutter und Unterlegscheibe aus Messing.  
Mit Kunststoffplättchen vorgeweitete Klemmhülse  
(Dimension 63, 75, 90, 110).  
Max. +95 °C/6 bar oder +20 °C/16 bar.

liefern und montieren

---

<b>03.02.0180</b>	<b>Fixpunktmuffe G2</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

wie zuvor, jedoch:  
Fixpunktmuffe G2  
als Fixierungshilfe von Leitungsenden, aus  
korrosionsbeständigem Messing, entzinkungsbeständig  
nach DIN EN ISO 6509 mit zylindrischem G-Außen- und  
Innengewinde, O-Ring dichtend.  
Lieferung inkl. O-Ring.  
Max. +95 °C/10 bar oder +20 °C/16 bar.

liefern und montieren

---

<b>03.02.0190</b>	<b>Winkel G2-G2</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

wie zuvor, jedoch:  
Winkel G2-G2  
aus korrosionsbeständigem Messing,

entzinkungsbeständig nach DIN EN ISO 6509 mit  
 zylindrischen G-Innengewinden, O-Ring dichtend.  
 Lieferung inkl. O-Ringen.  
 Max. +95 °C/10 bar oder +20 °C/16 bar.

liefern und montieren

<b>03.02.0200</b>	<b>Gewindeflansch F50/4-125/G2</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Gewindeflansch F50/4-125/G2 aus korrosionsbeständigem Messing, entzinkungsbeständig nach DIN EN ISO 6509 mit zylindrischen G-Innengewinden, O-Ring dichtend. Lieferung inkl. O-Ringen. Max. +95 °C/10 bar oder +20 °C/16 bar.  liefern und montieren					

<b>03.03</b>	<b>Hauseinführung ELT</b>	<b>EUR .....</b>				
<b>03.03.0010</b>	<b>Gebäudeeinführungen als Bodeneinführung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Gebäudeeinführungen für Kabel von Außen auf ca. 80-120 cm Tiefe nach innen aus der Bodenplatte/Estrich mit Boden-Kabeleinführungssystem als Zement-Verbund-Rohr mit Manschette liefern und montieren, mit Rohbauteil inklusive Aufstellvorrichtung und Manschette zum Einbetonieren in die Bodenplatte Innendurchmesser 110 mit Anschlußmanschette zum Anschluß Spiralschlauch Innendurchmesser 110 mit Spiralschlauch 4.000 mm Länge mit Übergangsmanschette auf Flexrohr 125/110					

zum Einbau Ringraumdichtung zur Abdichtung von Strom und Schwachstromleitungen einschließlich Koordinierungsleistungen mit Blinddeckel für die Rohbaumontage. Innen und im Erdreich Geeignet für einseitigen Anschluss von glatten und gewellten Rohren über Manschettentechnik oder Systemdeckel zur Kabeleinführung außen und zum Anschluß/Einbau von Systemdeckeln innen.  
Fabrikat/Typ: [#TB60-Fabrikat/Typ:#]... ..

03.03.0020	Kabelschutz, Schutzrohre 110	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	20,00	m	..... pro 1,00 m	.....
	Schutz von Kabeln liefern und herstellen, aus Kabelschutzrohren aus PVC hart DIN 8061 Teil 1, DN 110 Reihe 2, Wanddicke 2,2 mm, verlegen zweirohrig, einschl. Zugdraht. und Sandbettung/Schutzschicht unter der Bodenplatte verlegt Rohrenden sind ca. 2 m aus dem Fundamentbereich herauszulegen und mit Deckeln Sand und Wasserdicht bis zur Verlegung der Kabel zu sichern					

<b>03.04</b>	<b>Erdungsanlage</b>	<b>EUR .....</b>
--------------	----------------------	------------------

**Hinweis**

Die Erdungsanlage, nach DIN 18014, ist durch eine Die Erdungsanlage, nach DIN 18014, ist durch eine Elektro-/Blitzschutzfachkraft oder unter deren Aufsicht zu erstellen.  
Für das Gebäude ist eine Erdungsanlage als Ring herzustellen. Es ist eine zeitlich versetzte Verlegung der Ring- und Fundamente mit einzukalkulieren. Es ist ebenfalls mit einzukalkulieren, dass mehrere Anfahrten zur Baustelle notwendig sind. Diese

Anfahrten richten sich nach dem Baufortschritt.

<b>03.04.0010</b>	<b>Erdung Ringerder V4A</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>75,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Erdung als Ringerder, entsprechend DIN 18014 in vorhandenen Gräben oder unter Bodenplatte gemäß Baufortschritt liefern und einbauen, Tiefe mindestens 0,5 m, Leitung Dms. 10 mm, Edelstahl V4A. einschl. Verbindung mit Anschlußfahnen, verschraubbare Klemmverbinder, Kreuzverbindern und Dehnungsbändern.

---

<b>03.04.0020</b>	<b>Zuschlag Ringerder</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>10,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Zuschlag für Verlegung des vorgenannten Ringerders durch Höhenveränderungen im Gelände.

---

<b>03.04.0030</b>	<b>Anschlussfahnen Ringerder</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>7,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Ausleitungen aus Rundstahl, für Ringerder, als Anschlußfahne für die Blitzschutzanlage und Erdung, oder zum Verbinden vorhandener Erder  
Edelstahl V4A nach DIN EN 50164-2, DIN EN 62305-3 und DIN VDE 0151,  
Durchmesser 10 mm, Länge 2,0m  
einschl. erforderliches Zubehör und Anschlussverbinder.

<b>03.04.0040</b>	<b>Anschlußfahnen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>6,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Ausleitungen aus Rundstahl, als Anschlußfahne für die Erdungsanlage, zur Verbindung Ringerder-Fundamenterder Edelstahl V4A nach DIN EN 50164-2, DIN EN 62305-3 und DIN VDE 0151, Durchmesser 10 mm, Länge 2 m einschl. erforderliches Zubehör und Anschlussverbinder.					
<b>03.04.0050</b>	<b>Erdung Fundamenterder V4A in Bodenplatte</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>70,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....
	Erdung als Fundamenterder, entsprechend DIN 18014 in Betonfundament einlegen, Edelstahl V4A Dms, 10 mm, mit Halter gemäß Baufortschritt liefern und einbauen einschl. allem Zubehör in Fundament- oder Wandschalung bzw. auf Fundamentsohle verlegen, einschl. Verbindung mit Bewehrung und Anschlußfahnen, Abstandshaltern, verschraubbare Klemmverbinder, Kreuzverbindern und Dehnungsbändern.					
<b>03.04.0060</b>	<b>Anschlussfahnen Fundamenterder</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Ausleitungen aus Rundstahl, für Fundamenterder, als Anschlußfahne für die Elektroanlage, Edelstahl V4A nach DIN EN 50164-2, DIN EN 62305-3 und DIN VDE 0151, Durchmesser 10 mm, Länge 1,0m einschl. erforderliches Zubehör und Anschlussverbinder.					

<b>03.04.0070</b>	<b>Korrosionsschutz</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>12,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Korrosionsschutz an den oberirdischen und unterirdischen Anlagen mit Korrosionsschutzbinde DIN 30 672.					
<b>03.04.0080</b>	<b>Bohrungen in Stahlbeton</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Erstellen von Bohrungen in Stahlbeton, mittels Schlagbohrgerät, nach Kabellegung verschließen Nenndurchmesser: 25 mm Wandstärke: bis 40 cm.					
<b>03.04.0090</b>	<b>Dokumentation der Erdungsanlage</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Erstellung der Dokumentation (in 3 facher Ausfertigung in Papier und auf CD) der Erdungsanlage, bestehend aus Fotodokumentation des Fundamenterders (mit Bildern im jpeg-Format auf dem klar und eindeutig der Verlauf und die Anschlüsse des Ring- und Fundamenterders zu erkennen sind) Zeichnung der gesamten Erdungsanlage, Messen und Prüfen der gesamten Erdungsanlage, einschl. Erstellung eines Messprotokolls					

<b>03.05</b>	<b>Regenentwässerung</b>	<b>EUR .....</b>				
--------------	--------------------------	------------------	--	--	--	--

#### Hinweis

Erarbeiten  
Erarbeiten

<b>03.05.0010</b>	<b>Leitungsgraben einschl. Schachtbaugrube bis DN 200</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>45,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Boden für Leitungsgraben einschließlich Anschlussbaugrube zur Anbindung an den Hauptkanal/Schächte ausheben. Einzellängen Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG mittlere Grabentiefe über 1 bis 2 m, von OK Gelände bis Rohrgrabensohle. mittlere Breite der Grabensohle bis Rohr DN 200 Rohrgrabenplanum herstellen wird nicht gesondert vergütet. Planumswerte EV2 = 45 MPa sind nachzuweisen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bodenklasse 3-5, Zuordnungswert nach EBV > BM-F3, mit >10% Bauschutt, Ziegel und Mörtelreste eingeschränkter offener Einbau, Zuordnung Deponieklasse 1 Boden einer sachgerechten Verwertung entsprechend dem Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz KrW-/AbfG zuführen Verwertungsnachweise und dazugehörige Dokumentation sind durch den AN an den AG zu übergeben. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

<b>03.05.0020</b>	<b>Leitungszone verfüllen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>45,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Geeigneten Boden in Leitungszone zur Einbettung

(ohne untere Bettungsschicht) nach DIN EN 1610 einbauen  
und auf Verdichtungsgrad DPr 97% und Verformungsmodul  
Ev2 auf der Oberfläche min 45 MPa verdichten.  
Der Verdichtungsnachweis ist dem AG zu übergeben

Boden liefern.  
Rohr-DN 200,  
Einzellängen

03.05.0030	Leitungsraben verfüllen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	45,00	m	..... pro 1,00 m	.....
	<p>Material (Kies-Sand-Gemisch) liefern, in Leitungsraben einschließlich Schachtbaugrube einbauen und verdichten. Breite der Grabensohle für Rohr DN 200 nach DIN EN 1610.</p> <p>Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone bis Straßenplanum einbauen und verdichten. Verdichtungsgrad Dpr min. 97 v.H. bis 50 cm unter Planum Straße und 100 v.H. ab 50 cm unter Planum bis Planum Straße und Verformungsmodul EV2 min. 45 MPa Nachweis dem AG übergeben. Planum Graben -55cm OKG</p> <p>Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. mittlere Grabentiefe über 1 bis 2 m. Einzellängen</p>					

03.05.0040	Warnband liefern und verlegen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	45,00	m	..... pro 1,00 m	.....
	<p>Warnband, farbig mit Aufdruck "Regenwasser" liefern und über der Leitungszone verlegen.</p>					

<b>03.05.0050</b>	<b>Grabenverbau herstellen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>45,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Verbau für Leitungsgraben nach DIN 18303 und DIN EN 1610  
einschl. der Vorkehrungen für querende Leitungen  
entsprechend statischen und konstruktiven  
Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der  
Baustelle entfernen.  
Die entstehenden Zwischenräume durch querende Leitungen  
sind mit manuellem Holzverbau zu sichern.  
Abgerechnet wird nach Länge in der Achse des Verbaues,  
horizontal.  
Verbau für Leitungsgraben mit Schachtbaugruben  
mittlere Grabentiefe von 1,25 bis 2,00 m,  
von OK Gelände bis Rohrgrabensohle.  
Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 200 entsprechend

DIN 1610.  
Art des Verbaues nach Wahl des AN.  
Einzelgraben

#### Hinweis

Leitungsverlegung  
Leitungsverlegung

<b>03.05.0060</b>	<b>Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150 PP</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>25,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Anschlussleitung nach statischen und konstruktiven  
Erfordernissen herstellen.  
Anschluss Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden  
gesondert vergütet.  
Rohr DN 15, aus Kunststoff PP nach DIN EN 14758-1:2005  
.

Rohrverbindung nach Wahl des AN.  
 Bettung nach DIN EN 1610 als untere Bettungsschicht  
 aus Sand oder Kiessand herstellen. Dicke 10 cm + 0,10  
 x DN dick herstellen. Material liefern  
 Fließsohlentiefe über 1,00-2,00 m  
 Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. in Einzellängen  
 Ringsteifigkeitsklasse SN 10 nach DIN EN ISO 9969.

---

<b>03.05.0070</b>	<b>Anschlussleitung herstellen Rohr DN 200 PP</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>20,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Anschlussleitung wie vorbeschrieben herstellen, jedoch  
 Rohr DN 200.

---

<b>03.05.0080</b>	<b>Formstück einbauen Bogen DN 150</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Formstück in Rohrleitung einbauen.  
 Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des  
 Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der  
 Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Formstück = Bogen DN/ID 150.  
 Rohr aus Kunststoff.  
 Durchgangsrohr DN/ID 150.

<b>03.05.0090</b>	<b>Formstück einbauen Abzweig DN 150</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Formstück in Rohrleitung einbauen.  
Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150.  
Rohr aus Kunststoff.  
Durchgangsrohr DN/ID 150.

---

<b>03.05.0100</b>	<b>Formstück einbauen Teller DN 200</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Formstück in Rohrleitung einbauen.  
Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Formstück = Verschlusssteller DN/ID 200.  
Rohr aus Kunststoff.  
Durchgangsrohr DN/ID 200.

---

<b>03.05.0110</b>	<b>Rohranschluss herstellen Anschluss DN 150</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>7,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen,  
Anschluss abdichten.  
Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150.

Anschlussleitung aus Kunststoff.  
Sammelleitung aus Kunststoff.

---

<b>03.05.0120</b>	<b>Formstück einbauen Abzweig DN 150</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Formstück in Rohrleitung einbauen.  
Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150.  
Rohr aus Kunststoff.  
Durchgangsrohr DN/ID 200.

---

<b>03.05.0130</b>	<b>Formstück einbauen Überschiebmuffe DN 200</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Formstück in Rohrleitung einbauen.  
Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Formstück = Überschiebmuffe  
Rohr aus Kunststoff.  
Durchgangsrohr DN/ID 200.

<b>03.05.0140</b>	<b>Formstück einbauen Überschiebmuffe DN 150</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Formstück einbauen wie vorbeschrieben herstellen,  
jedoch  
Rohr DN 150

---

<b>03.05.0150</b>	<b>Formstück einbauen Passstück DN 150</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Formstück in Rohrleitung einbauen.  
Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des  
Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der  
Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

Formstück = Passstück, einschließlich Zuschnitt  
Rohr aus Kunststoff.  
Durchgangsrohr DN/ID 150.

---

<b>03.05.0160</b>	<b>Verbindung Standrohr/RW-Kanal</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anschluss des vorhandenen Standrohres DN 100 an  
Kunststoffrohr DN 150 herstellen.  
einschl. Lieferung und Einbau aller Übergangs-,  
Anschluss- und Formstücke sowie der notwendigen  
Dichtungen.

-erforderliche Erdarbeiten werden nicht gesondert  
vergütet  
-Übergangsstück von Stahlrohr auf KG-Rohr DN 100  
-Bogen DN 100 aus KG-Rohr  
-Übergangsstück 100/150

---

**Hinweis**

Schacht  
Schacht

<b>03.05.0170</b>	<b>Schachtabdeckung SW aufsetzen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
<p>Schachtabdeckung nach DIN 1229 und DIN EN 124, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen.</p> <p>Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton (Begu) mit Lüftungsöffnung Auf dem Schachtrahmen ist deutlich sichtbar die Kennzeichnung Schmutzwasser einprägen zu lassen.</p> <p>Ausführung = mit Schmutzfänger nach DIN 1221, schwere Ausführung, Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung Zug um Zug auf planmäßige Höhe verlegen. Erforderliche Ausgleichsringe außerhalb der Schlauchschalung verschiebesicher in Bettung aus Schachtbaumörtel einbauen.</p>						

---

<b>03.05.0180</b>	<b>FertigteilSchacht SW herstellen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
<p>Fertigteil-Schacht nach DWA-DVWK-A 157, DU = 1 m, mit Schachthals 1000 x 625 oder Minikonus (mit Zertifizierungsnachweis für SLW 60) einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen.</p> <p>Erforderliche Ausgleichsringe außerhalb der Schlauchschalung verschiebesicher in Bettung aus Schachtbaumörtel einbauen. Austretenden Mörtel mit Fugenkelle verfugen,</p>						

überschüssiges Material entfernen.  
Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden  
gesondert vergütet.

Durchlaufschacht mit gerader Sohle und seitlichem  
Zulauf

Der Nachweis für die Auftriebssicherheit bis 0,80m  
unter Gelände ist durch den AN zu erbringen.

Material '= Betonfertigteile nach DIN EN 1917 und DIN V  
4034-1 Typ 2 (monolithische Zwischenstücke sind  
zulässig).

Steigeisen zweiläufig nach DIN 1211, 4 St/m einbauen.  
Lichte Schachttiefe über 2 bis 3 m.

Auflager 'aus Beton C 12/15, 20 cm dick, herstellen.'

Fuge zwischen Fertigteilen mit Gleitringdichtung nach  
DIN EN 681-1 und DIN 4060 dichten.

Schachtsohle, übrige Sohle und Berme aus Kanalklinkern  
(Vollstein) herstellen, Rinnenausbildung nach  
Schachtliste und Lageplan.

---

03.05.0190	Innenliegender Absturz	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
<p>Innenliegenden Absturz in Betonschacht DN 1000 unter Beachtung der ATV-DVWK-A 157 herstellen. Ummantelungs- und Fundamentbeton aus Beton C 20/25 nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Absturzhöhe hs= 0,40 bis 0,80 m, abstürzende Hauptleitung DN 150 aus Kunststoff, erforderliche Form-, Übergangs- und Verbindungsstücke liefern und einbauen, Schachtsohle und Berme werkseitig anpassen Schachtanschluss herstellen (oben und unterer), obere Einlaufhöhe anbohren.</p>						

---

<b>03.05.0200</b>	<b>Kunststoffschacht DN 400 herstellen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Kunststoffschacht DN 400 nach DIN EN 476, DIN EN 752, DIN EN 13598-2 als Kontrollschacht einschl. der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen.  
für Anschlüsse mit Rohren aus PP, PE und PVC mit KG Maßen  
ohne zusätzliche Maßnahmen auftriebssicherer Schacht bei Einbautiefen bis 2,00 m  
Erforderliches Steig- und Teleskoprohr einbauen.  
mit Teleskop/Dichtmanschette  
Schachtboden DN 100 mit 3 Anschlüssen  
alle nicht benötigten Anschlüsse mit Muffenstopfen verschließen

Material: Kunststoffteile  
lichte Schachttiefe über 1,00 bis 2,00 m  
Auflager aus Beton C 20/25, 10 cm dick, herstellen  
Abdeckung wird gesondert berechnet.  
Betonauflagerring zur Aufnahme einer handelsüblichen Abdeckung nach DIN 19854 verschiebesicher in Schachtbaumörtel einbauen. Fugen glattstreichen

---

<b>03.05.0210</b>	<b>Schachtanschluss herstellen Rohr DN 200</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten.  
Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.

Rohrleitung DN 200.  
Material = Kunststoff.  
Schacht aus Betonfertigteilen.  
Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.  
Anschluss mit Schachtanschlusstück + Gelenkstück  
notwendige Übergangsstücke liefern und einbauen

---

<b>03.05.0220</b>	<b>Schachtanschluss herstellen Rohr DN 150</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Formstück einbauen wie vorbeschrieben herstellen, jedoch Rohr DN 150					

---

**Hinweis**

Sonstiges  
Sonstiges

**Hinweis**

Die Haltungen müssen unmittelbar nach Fertigstellung  
Die Haltungen müssen unmittelbar nach Fertigstellung  
des jeweiligen Unterabschnittes geprüft werden.  
Das Prüfergebnis ist dem AG zu übergeben, damit eine  
Freigabe für den Beginn der Befestigung erteilt werden  
kann.

Die Kanäle müssen entsprechend Baufolge in Betrieb  
genommen werden.  
Dies gilt nicht als Abnahme gemäß VOB/B § 12/5.  
Zur Fertigstellungsabnahme sind die Kanäle in einem  
sauberen Zustand zu übergeben. Die notwendigen Kosten  
dafür sind in die entsprechenden EP einzukalkulieren.  
Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

<b>03.05.0230</b>	<b>Dichtheit Schacht prüfen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und					

ableiten.  
 Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben.

Schacht Beton-Fertigteilschacht  
 Schacht aus Betonfertigteilen.  
 Schachttiefe ab OK Abdeckung über 2,00 bis 3,00 m.  
 Prüfung mit Wasser

---

<b>03.05.0240</b>	<b>Dichtheit Schacht prüfen DN &lt; 1,00 m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Dichtheit Schacht prüfen wie vorbeschrieben herstellen, jedoch

Runder Schacht, DN/ID kleiner 1,00 m.  
 Schacht aus Kunststoff.  
 Schachttiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m.

---

<b>03.05.0250</b>	<b>Dichtheit Rohrleitung prüfen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>45,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen.  
 Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen  
 und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben.

Rohrleitung DN/ID bis DN 200  
 Rohr aus Kunststoff.  
 Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m.  
 Prüfung mit Wasser.  
 Prüfung der Anschlussleitung.

<b>03.05.0260</b>	<b>Offene Wasserhaltung Grabenverrohrung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>25,00</b>	<b>m</b>	..... pro 1,00 m	.....

Grabenverrohrung oder gleichwertiges Überleitungssystem für den Baubereich für die gesamte Bauzeit in diesem Bereich und sonstiger Baubehefte nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen, ggf. umsetzen und vorhalten. Ausführungsart nach Wahl des AN  
Überlauf mit flexiblem Rohr DN 150, ca. 25m zum Vorfluter (RW-Schacht) herstellen.  
Provisorischen Anschluss an Schachtauslauf nach Wahl des AN herstellen, Anschlussleitung DN 150.  
Erforderliche Einrichtungen zum Schutz der Umwelt einbauen, vorhalten, ggf. betreiben und beseitigen.  
Einschließl. der Ausführung aller Erdarbeiten.

<b>04</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>EUR .....</b>
<b>04.01</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	<b>EUR .....</b>

#### Hinweis

Unterbeschreibung  
Stundenlohnarbeiten sind nur auf schriftliche Anordnung des AG auszuführen. Die Stundenlohnarbeiten fließen in die Bewertung mit ein und werden gesondert beauftragt.

Stundenlohnarbeiten können nur in begründeten Fällen und nur auf schriftliche Anweisung der Bauleitung durchgeführt werden. Der Bieter erklärt, daß die nachfolgend angebotenen Stunden- verrechnungssätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurden und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gelten. Die angebotenen Verrechnungssätze (§15, Ziff. 1 VOB/B) enthalten die Lohn- und Gehaltskosten sowie Gemeinkostenanteile einschl. der Sozialkassenbeiträge und vermögenswirksamen Leistungen sowie die Lohn- und Gehaltsnebenkosten. Hierin sind auch die Auslösungen und Wegegelder enthalten.  
Bei der Vorlage der Stundenzettel werden keine Stunden

anerkannt, welche von Arbeitskräften geleistet wurden,  
die eine höherwertige Ausbildung haben als für die  
Arbeiten notwendig sind.

<b>04.01.0010</b>	<b>Stundenlohn Vorarbeiter</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>5,00</b>	<b>h</b>	..... pro 1,00 h	.....

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im  
Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis  
zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:

Vorarbeiter

---

<b>04.01.0020</b>	<b>Stundenlohn Facharbeiter</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>10,00</b>	<b>h</b>	..... pro 1,00 h	.....

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im  
Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis  
zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:

Facharbeiter

---

<b>04.01.0030</b>	<b>Stundenlohn Helfer</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>10,00</b>	<b>h</b>	..... pro 1,00 h	.....

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im  
Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis  
zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:

Helfer

**04.02****Verrechnungssätze Baugerät****EUR .....****Hinweis**

Verrechnungssatz Baugerät  
Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des  
AG ausführen.

Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst  
sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere  
Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie  
sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für das  
Bedienungspersonal.

Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des  
Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche  
Baugerät.

Vergütet werden die tatsächlich geleisteten  
Arbeitsstunden.

<b>04.02.0010</b>	<b>Verrechnungssatz für Bagger</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>h</b>	..... pro 1,00 h	.....

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte  
Verrechnungssatz für Bagger über 0,4 bis 1,0 m3.

<b>04.02.0020</b>	<b>Verrechnungssatz für Frontlader</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>h</b>	..... pro 1,00 h	.....

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte  
Verrechnungssatz für Frontlader luftbereift über 45  
bis 75 kW.

<b>04.02.0030</b>	<b>Verrechnungssatz für LKW</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>h</b>	..... pro 1,00 h	.....
Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte Verrechnungssatz für LKW-Kipper, ca. 8 t Nutzlast.						

#### ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass (netto)	_____
Nachlass (netto)	_____
Summe inkl. Nachlass (netto)	_____
Umsatzsteuer	_____
<b>Summe (brutto)</b>	_____

## Ausschreibung

Verfahren: Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3 062 - MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten

---

### AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type
------	-----------	-------	-----------

## Ausschreibung

Verfahren: Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3 062 - MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten

---

## EIGNUNGSKRITERIEN

Keine Eignungskriterien festgelegt.

## Ausschreibung

Verfahren: Z.DYSY.A.000309.310.VOB.3 062 - MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Umnutzung Supportgebäude als Werkstattgebäude: Rohbau- und Abbrucharbeiten

---

## LEISTUNGSKRITERIEN

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	Pläne.zip	5,05 MB	zip
Dateianlage	Voraussetzung zur Erstellung und Vorlage von Rechnungen.pdf	136,99 KB	pdf
Dateianlage	444 Referenzbescheinigung.pdf	60,17 KB	pdf